Est. 1999 / Oktober 2023 / No. 274

der pan

Das IndieMagazin für die Region

#Kultur
#Lifestyle
#Food&Drinks
#Stories

From Nine to Nine
Ein Tag in der Saunawelt des Bahia
Work-Life-Balance in Reinkultur

Die Schlafnerds
Zwei Freunde mit der beruflichen Leidenschaft
für einen gesunden Schlaf

Vespa meets Autohaus Boomers
Der Zweiradklassiker ist bei Autohaus Boomers
eingezogen – was für eine geniale Ergänzung!

PROJEKT ZWO – ZEITGEMÄSS WOHNEN IM HERZEN VON BOCHOLT

Ein Interview-Walk im ehemaligen Möbelhaus van Oepen

VESPA STORE
AHAUS
Look more
BESUCHEN SIE UNSERE NEUE AUSSTELLUNG
Boomers
AHAUS
BMW, MINI und mehr ...
Wilhelm Boomers GmbH & Co. KG
Wüllener Straße 81 · 48683 Ahaus · Tel. 02561 9531 0
www.boomers.de
PIAGGIO
aprilia

Look more
BOCHOLTER
KIRMES
13. – 16. OKTOBER 2023
Beginn Freitag:
14.00 Uhr HAPPY HOUR
20.30 Uhr FEUERWERK
Jupiter
www.bocholt.de/kirmes
STADTMARKETING BOCHOLT
Foto: Sven Betz
watt extra
Bitburger
Volksbank Bocholt eG
Durch die Bank besser!
Schausteller
569 Jahre – Die Attraktion mit Tradition

pan
Look more

Bad & Konzept
Sanitär Heizung Elektro Fliesen

Moderne Heizsysteme:
Beratung, Planung
und Einbau

Gronauer Straße 5 • 46414 Rhede
Tel. 0 28 72 / 9 32 23 -0

Goldstraße 7 • 46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 6 85 31 -10

www.badundkonzept.de

Willkommen, goldener Oktober, du alter Freund! Mit deinen lebhaften Farben und kühler werdenden Brisen bringst du eine erfrischende Veränderung in unser Leben. Lasst uns in den Herbst starten — mit einer Prise Humor, Lebensfreude und einer Tasse Wärme.

- Autor unbekannt -

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Partner und Freunde des PAN!

Während ich dies schreibe, scheint die Sonne und ich komme von einem wunderschönen Spaziergang, in der Mittagspause, mit unserem Verlagshund Paula aus dem Kubaai-Gelände zurück in den Verlag. Es waren lauschige 20 Grad Celsius, ein wenig windig und der Herbst ist gefühlt gerade mal noch sehr weit weg … aber er steht eindeutig vor der Tür!

Es liegen intensive und sehr schöne Arbeitswochen hinter uns. Denn neben dem PAN wird parallel in den kommenden Wochen unsere Neuauflage des THE WEDDING GUIDE erscheinen. Nicht ganz ohne Stolz haben wir die Ausgabe No. 8 in Arbeit. Aus dem MY LOCAL WEDDING GUIDE ist THE WEDDING GUIDE geworden. Wir haben das Konzept umgestellt, denn die Nachfrage nach diesem Magazin hat in der Hochzeitsbranche seinen Radius deutlich erweitert. Wer also im Hochzeitsfieber ist oder einfach nur so Lust auf ein tolles Wedding-Magazin hat, der darf sich schon jetzt auf ein haptisches wie digitales Magazin freuen.

Angekommen im letzten Vierteljahr, bricht das vierte Quartal 2023 an und somit geht die Oktoberausgabe des PAN hinaus in die Stadt und ins Umland von Bocholt.

Einer unserer Lieblingskünstler am Klavier ist Joja Wendt, welcher den tollen Song „Mit 88 Tasten um die Welt“ komponiert hat. Denn erstmalig wird es mit dieser Ausgabe einen 88-seitigen PAN geben – wir haben einiges zu erzählen!

Mit unseren Kunden und in unserem Verlagsteam gehen wir deutlich tiefer ins Detail und die Ansprüche verändern sich. Trotz oder genau wegen dieser vielen Herausforderungen, die uns immer wieder begegnen, empfinden wir das Miteinander und das Zusammenrücken an vielen Stellen als positiv. Das Überdenken von gewohnten Strukturen und Kreativität stehen im Vordergrund. Viele neue Chancen ergeben sich, auf die man ohne Veränderungen nicht gekommen wäre. So haben wir unsere langjährigen Partnerschaften intensiviert und zudem tolle und innovative Menschen kennengelernt und als neue Partner für den MÜ12 Verlag & die Agentur gewonnen.

Wir haben unter anderem Adi Lang von der Bocholter Bürgergenossenschaft interviewt. Wir waren zu Besuch im Vespa-Store Boomers. Wir haben einen informativen Einblick in die Augenarztpraxen Vreden – Gronau – Rhede bekommen. Die Schlafnerds haben uns quasi das Bett gemacht und einen Wochenanfang arbeitstechnisch in der Sauna- und Wasserwelt Bahia zu beginnen, war zweifellos ein guter Start in den Arbeitsalltag.

Liebes Team von ZWO Bocholt von der Kreativ Bauen & Wohnen GmbH, liebe Petra Frenk und Matthias Korte, dass ihr unseren Titel belegt, finden wir großartig. Danke für die Einblicke und für die Führung durch das ehemalige Möbelhaus van Oepen, das ZWO Bocholt mit seinem innovativen Wohnkonzept. — Was für ein beeindruckendes Projekt. Danke, für diese unkomplizierte Zusammenarbeit mit dir, Petra, und mit eurem Team in Schermbeck. Es hat wirklich Spaß gemacht und wir freuen uns auf alles, was kommt …

Euch allen einen goldenen Oktober und eine schöne Herbstkirmes in Bocholt.

Kirsten und Roland Buß und das Team aus dem MÜ12 Verlag

#MÜ12 VERLAG & AGENTUR #DER PAN
#DAS INDIEMAGAZIN FÜR DIE REGION

INHALT

EST. 1999 / NO. 274

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

6 VERANSTALTUNGEN
Ralf Rademacher, Woger Songpoet & Co.

12 FAMILIENSPASS AUF DEM KLUMPENSONNTAG IN RHEDE

14 569 JAHRE BOCHOLTER KIRMES

16 VOLKSBANK BOCHOLT EG SENIORENNACHMITTAG

34 LE DINER EN BLANC 2023 IMPRESSIONEN

COVERSTORY

18 PROJEKT ZWO — ZEITGEMÄSS WOHNEN IM HERZEN VON BOCHOLT
Ein Interview-Walk im ehemaligen Möbelhaus van Oepen zugleich ein Early View mit Wow-Effekten

GESUNDHEIT

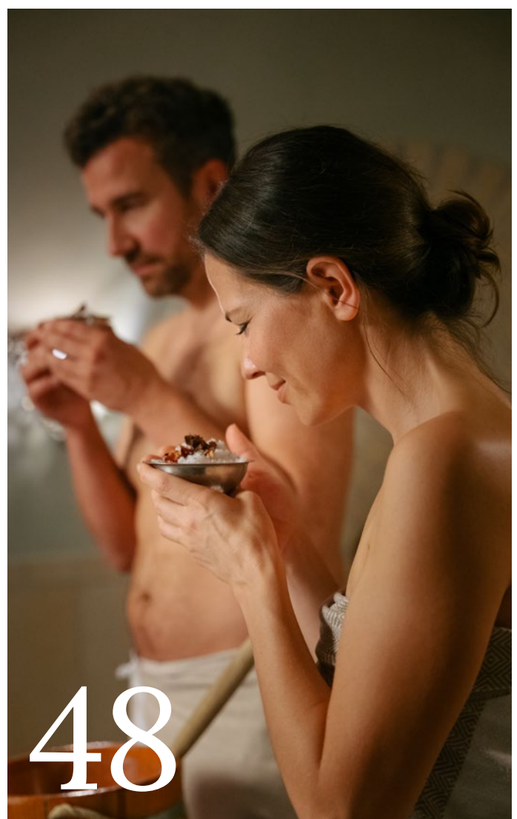
36 DIE AUGENÄRZTE VREDEN GRONAU RHEDE
und das EUREGIO VISION Operations- und Laserzentrum

MOBIL

44 VESPA MEETS AUTOHAUS BOOMERS
Der Zweiradklassiker ist bei Autohaus Boomers in Ahaus eingezogen — was für eine geniale Ergänzung!

FREIZEIT

48 FROM NINE TO NINE —
EIN TAG IN DER SAUNAWELT DES BAHIA
Work-Life-Balance in Reinkultur



PORTRAIT

56 DIE SCHLAFNERDS
Zwei Freunde mit der beruflichen Leidenschaft für einen gesunden Schlaf

EHRENAMT

28 DIALOG ÜBER SILBER UND GOLD
Eine Interview-Session mit Adi Lang zum 10-jährigen Jubiläum der Bocholter Bürgergenossenschaft eG

FESTIVAL

64 HALDERN POP 2023 — PART ZWEI
Be true — not better! Drei Tage, vier Nächte … Haldern unplugged

STANDARDS

3 EDITORIAL

42 KREUZWORTRÄTSEL

78 GASTAUTORIN
Dr. med. vet. Simone Möllenbeck

81 PANGEFÄHRTEN

86 HOROSKOP

87 IMPRESSUM

JUPITER JONES

LEISE, TÄTOWIERTE, MITTELALTE TYPEN — DIE UNPLUGGED TOUR 2023

Musik

Nach der Tour ist vor der Tour ist nach der Tour ist vor der Tour. Nachdem wir nun doch mal fertig damit sind, unsere zugegeben zuckersüßen Wunden von der „DIE SONNE IST EIN ZWERGSTERN-TOUR“— zu lecken und bevor wir uns so richtig fürs Remmidemmi bei unserer Jahresabschluss-Rutsche in Hamburg und Köln warm machen, wollen wir euch noch mal besuchen und ’ne Runde bisschen gemütlich abhängen.

Foto: thezitterman

Freitag, 06. Oktober 2023,
ab 20.00 Uhr,
Haldern Pop Bar,
Lindenstraße 1B, Rees

SENAY DUZCU

„DRAMA TÜRKIN“

Foto: Nadien Tangid

Comedy

Ein „Drama“ – das ist für die rebellisch erfrischende und tiefgehende Comedy-Türkin Senay Duzcu, türkische Stand-up-Comedian, dass sie keine typische Türkin ist. Für ihre Gesellschaft ist das ein Drama!

Doch jeder Versuch, ihr den herkömmlichen Stempel aufzudrücken, scheitert: Als Deutsch-Türkin ist sie den Ewiggestrigen „zu modern“, den Jüngeren „zu traditionsgebunden“, den Männern als selbstständige Frau „zu emanzipiert“.

Freitag, 27. Oktober 2023,
ab 20.00 Uhr,
Kulturort Alte Molkerei
Werther Straße 16, Bocholt

Foto: Klaus Lefebvre & Tanja Weidner

DIE ZWEI PÄPSTE

Theater

Der Hardliner gegen den Reformer — ein Machtwechsel zeichnet sich ab. Als Papst Benedikt XVI. als erster Papst seit über 700 Jahren seinen Rücktritt ankündigt, blickt er auf kontroverse Jahre zurück.

Zum ersten Mal führte der bekannte Theater- und Fernseh-Schauspieler, Autor, Regisseur und Theaterdirektor René Heinersdorff bei diesem Stück am Wolfgang Borchert Theater Regie.

Donnerstag, 19. Oktober 2023,
ab 20.00 Uhr,
LWL — Industriemuseum
TextilWerk Bocholt Spinnerei

MARTINSZUG 2023

Fest

Bald ist es wieder so weit:

Mehr als 3.000 Kinder unterschiedlicher Jahrgänge und Schulen ziehen gemeinsam zum großen Martinszug durch die Bocholter Innenstadt.

Mit selbst gebastelten Laternen oder den traditionellen Runkelfackeln folgen die Kinder singend dem heiligen Sankt Martin auf seinem Pferd.

Freitag, 07. November 2023,
ab 17.30 Uhr,
Bocholter Innenstadt

RALF RADEMACHER
THE VOICE

Musik

Cigar & Rum — Tasting by M. Raab
Wieder einmal findet bei Café Sahne ein Tasting der besonderen Art statt. Michael Raab führt durch den Abend, Ralf Rademacher begleitet ihn mit seiner Musik.

Freitag, 6. Oktober 2023
ab 19.00 Uhr,
Café Sahne,
Casinowall 1, Bocholt

WOGER SONGPOET

Dienstag, 03. November 2023,
ab 20.00 Uhr,
Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16, Bocholt

Musik

"Meine Lieder gehen mit den Zeiten"
Der Liedermacher WOGER präsentiert sein neues Programm „Mit den Zeiten“ in Bocholt.

Seit Mai 2015 singt der in Südbaden lebende Liedermacher „WOGER“, alias Wolfgang Gerbig seine eigenen Songs auf der Bühne. Über 200 Konzerte in Kneipen, in Sälen, auf Demos, auf Straßenfesten, in Cafés, in Kirchen und auf Festivals hat er seitdem bundesweit gespielt. Er stand bereits mit namhaften Kollegen wie Jan Degenhardt, Manfred Maurenbrecher, Pippo Pollina, Lydie Auvray und vielen anderen gemeinsam auf der Bühne.

MÜNSTERLAND FESTIVAL PART 12
MAJA MANNILA TRIO IN BOCHOLT

Stilmix mit purer Freude an der Musik

Eine Mischung aus Jazz, R’n’B, Soul und Gospel: Das ist die Musik von Maja Mannila aus Helsinki. Beim Münsterland Festival steht die talentierte Sängerin, Pianistin und Komponistin im Schloss Diepenbrock und im Museum Abtei Liesborn zusammen mit den beiden anderen Gesichtern ihres Trios auf der Bühne: Severi Sorjonen am Schlagzeug und Johannes Granroth am Bass. Mit ihren englischsprachigen Songs verkörpern sie Freiheit und pure Freude an der Musik.

Samstag, 28. Oktober 2023,
ab 19.00 Uhr,
Schloss Diepenbrock,
Schlossallee 5, Bocholt

Foto: Oscar Gronoos

„Multifokal-Linsen & Laser“
Infoabend zur operativen Behandlung von Fehlsichtigkeiten

dörner & dörner
LASER-24 GmbH

Laser-24 GmbH
www.Laser-24.de
Königstraße 34, Bocholt
Tel.: 22 66 26 · info@Laser-24.de

DONNERSTAG,
09.11.2023, 19.30 UHR

Jetzt anmelden
0 28 71 / 22 66 26

Der Infoabend findet unter tagesaktuellen gesetzlichen Vorgaben zur Hygiene statt.

Augenlaser | Multifokallinsen | Alterssichtigkeit | Brillenunabhängigkeit

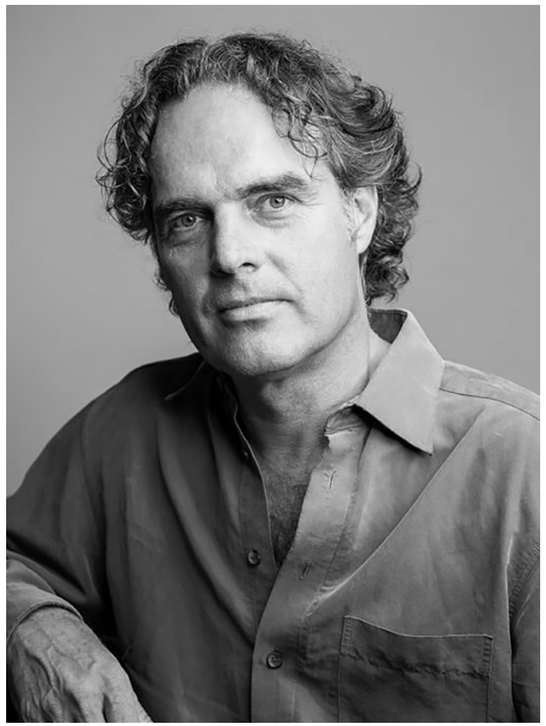


Foto: Falk Zenker

FALK ZENKER: FALKENFLUG

Musik

Der Weimarer Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker wurde unlängst von der Fachzeitschrift „Akustik Gitarre“ zu einem der kreativsten Nylongitarristen des Landes gekürt. Mit seiner assoziativen Musik zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Improvisation und Weltmusikmoderne — realisiert mit virtuosem Gitarrenspiel, ungewöhnlichen Klangerzeugern und ausgefuchstem Live-Looping kann er mittlerweile auf mehr als 5 Jahre Solokonzerte zurückblicken.

Look more

Mittwoch, 18. Oktober 2023,
ab 20.00 Uhr,
Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16, Bocholt

Sonntag, 29. Oktober 2023,
ab 11.00 Uhr,
Marktplatz vor dem Historischen
Rathaus und St.-Georg-Platz

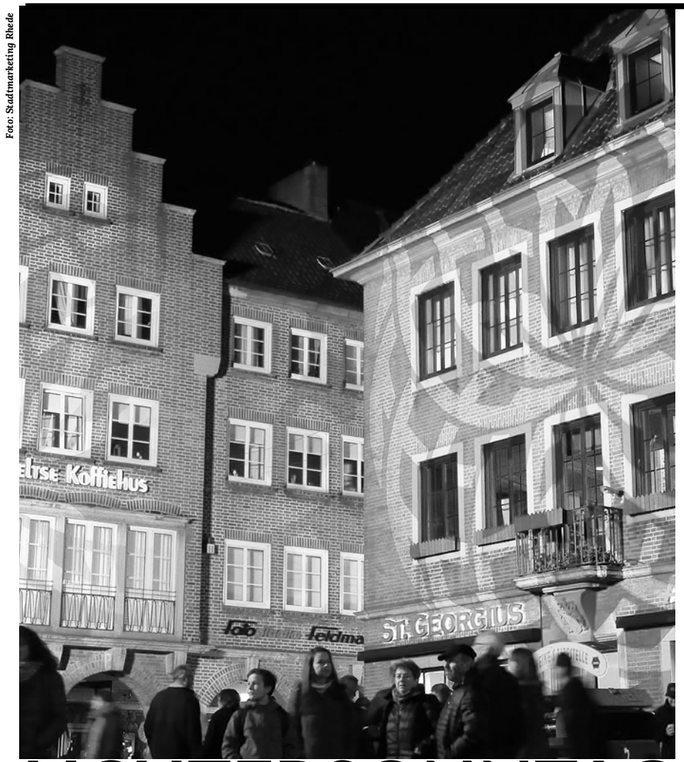
Foto: Stadtmarketing Bocholt

Look more

STOFFMARKT BOCHOLT

Markt Nach dem großen Erfolg im April kommt der niederländische Stoffmarkt durch Wesley Houwaart mit seinem Stoffencircus noch einmal nach Bocholt.

Foto: Stadtmarketing Rhede



LICHTERSONNTAG

Fest

Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr.

Wunderschöne Lichtilluminationen an ausgesuchten Plätzen in der Innenstadt schaffen eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre.

In der gesamten Innenstadt kann kostenlos geparkt werden.

Look more

Samstag, 05. November 2023,
ab 13.00 Uhr,
Bocholter Innenstadt

TEXT & FOTOS: STADT RHEDE

Verkaufsoffener Familienspaß auf dem Klumpensonntag in Rhede

ENTDECKEN, MITMACHEN, EINKAUFEN UND GENIESSEN AM 8. OKTOBER 2023

Der Herbst in Rhede wird auch in diesem Jahr wieder durch den traditionellen Klumpensonntag begrüßt. Das Stadtmarketing Rhede und der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. laden Groß und Klein am 8. Oktober 2023 dazu ein, von 11 bis 18 Uhr, über 100 attraktive Stände aus Handwerk, Gastronomie, Handel, dem Rheder Vereinsleben und bunten Mitmachaktionen zu entdecken. Ergänzend dazu, öffnen ab 13 Uhr der Rheder Handel und die Gastronomiebetriebe ihre Türen, um für eine spannende Schnäppchenjagd und kulinarischen Leckereien zu garantieren.

Buntes Familienprogramm für Groß und Klein Auf der gesamten Veranstaltungsfläche wartet in diesem Jahr ein besonderes Familienangebot auf die Besucherinnen und Besucher. Spaß und Action sichern unter anderem folgende Highlights:

St. Gudula Kirche

- ✔ Reitverein Rhede e.V. mit Ponyreiten, Voltigieren auf dem Mo vie sowie einer Malaktion und Hobby-Horsing
- ✔ Tennis-Kleinfeld-Anlage vom TC GW Rhede e.V.
- ✔ Kinder-Karussell
- ✔ Kirchenführungen zu jeder vollen Stunde von 13 bis 16 Uhr
- ✔ Enten-Angeln
- ✔ Kinder-Fun-Bagger

Gildekamp

- ✔ Traditioneller Klumpenmacher Bernhard Berning
- ✔ Live-Musik vom Shantychor Freibeuter Rhede e.V.
- ✔ Hüpfburg der Volksbank Rhede eG
- ✔ Fahrradwache der Pfadfinderschaft DPSG Rhede

Stadthöfe

- ✔ Ballonkünstler Bloonie
- ✔ Spiele und Aktionen der KjG Rhede
- ✔ Fußball-Action für Groß und Klein mit Fußball-Rodeo, Torwand und XXL Tischkicker

Rathausplatz

- ✔ Vorstellung des neuen Prinzenpaares um 11.30 Uhr
- ✔ Präsentation und Cafeteria vom DRK-Ortsverein Rhede e.V.
- ✔ Hundeschulmacher, GMA Ortsgruppe Niederrhein
- ✔ Vorstellung Mantrailing: Personensuche auf der Fläche
- ✔ Möglichkeit, mit eigenem Hund Mantrailing auszuprobieren

Lachnichtplatz

- ✔ Präsentation der Rheder Landfrauen und Landwirte mit regionalen Hofprodukten
- ✔ Mais-Pool und Fahrsimulator
- ✔ Bauernhof-Mobil
- ✔ Winzerfamilie Holz-Liebrich lädt zur Weinverkostung ein

Bahnhofstraße

- ✔ Schmiedevorführung und Besichtigung eines besonderen Turm-Uhrenwerkes
- ✔ Probefahrten bei Fahrrad Holtkamp
- ✔ Motorsägenkunst vor Ort
- ✔ Schule Rhede e.V. mit Kinderaktion
- ✔ Bungee-Trampolin
- ✔ Surfskate bei A & C Busshoff GbR
- ✔ Cowboy-Hüpfburg für Kinder
- ✔ Historische Traktoren

Molkereihof

- ✔ Vorstellung der Sessionswagen des RCC Rhede e.V. ab 13 Uhr
- ✔ Live-Musik von „Die Lustigen Egerländer“
- ✔ Kürbis-Malaktion vom Hof Haselhoff (vor dem Molkereihof) Akademie Klausenhof
- ✔ Tag der offenen Tür zum 40-jährigen Jubiläum von 11 bis 17 Uhr
- ✔ Kistenklettern, Tombola, Sinnesreise, Mitmach-Aktionen und vieles mehr
- ✔ Fingerfood, Kaffee und Kuchen
- ✔ Führungen Bücherei St. Gudula
- ✔ Musiktheater „Buchstabenteuer“ mit Kinderliedermacher Klaus Foitzik um 15.30 Uhr

Kulinarische Leckereien und „Imbiss-Oasen“ Zur kulinarischen Stärkung laden zahlreiche Restaurants, Imbissbetriebe und Eisdielen mit ihren erweiterten Biergärten ein. Darüber hinaus gibt es in der ganzen Innenstadt verteilt mehrere „Imbiss-Oasen“, die zum Genießen und Verweilen einladen. Auf die Besucherinnen und Besucher warten hier – neben Klassikern wie Pommes und Bratwurst – auch schmackhafte Schmörkes, vegane Kürbissuppe, gebackener Blumenkohl, Flammkuchen, Crêpes, Waffeln und süße Kirmesleckereien. Außerdem bietet der Heimat- und Museumsverein wieder seinen beliebten Buchweizenpfannkuchen nach westfälischer Art an.

Vielfältiges Rahmenprogramm Mit dem „Lächeln im Münsterland“ sind das Rheder Pärchen und weitere Walking Acts auf der Veranstaltungsfläche unterwegs und halten kleine Geschenke für Sie bereit. Erstmalig wird die Volkstanzgruppe aus dem Heimatverein Gemen Besucherinnen und Besucher mit traditionellen Klumpentänzen begeistern und der beliebte Ballonkünstler Bloonie verschenkt in den Stadthöfen bunte Ballonfiguren. Ergänzt wird das Rahmenprogramm durch musikalische Darbietungen der Blaskapelle „Die lustigen Egerländer“ auf dem Molkereihof sowie Musik vom „Shantychor Freibeuter Rhede e.V.“ und seinem befreundeten Shanty-Chor „Zalmvisserskoor Ongestaagd“ aus den Niederlanden. Parkflächen stehen Ihnen in Rhede kostenlos zur Verfügung. Und falls Sie den Besuch des Klumpensonntags mit einer Fahrradtour verbinden wollen – nutzen Sie gerne die Fahrradwache der Pfadfinderschaft DPSG Rhede direkt an der Veranstaltung auf dem Gildekamp.

Erleben und genießen Sie einen gemütlichen Sonntag in Rhede – wir freuen uns auf Sie!

569 JAHRE BOCHOLTER KIRMES

die Attraktion mit Tradition, 13. bis 16. Oktober 2023 in der Bocholter Innenstadt

Rathausbaustelle ist kein Hinderungsgrund für die beliebte Kirmes

Bocholt. Die 569. Bocholter Kirmes findet in diesem Jahr am Ende der Herbstferien statt, wie immer am dritten Oktober-Wochenende. Auch in diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf das viertägige Highlight freuen, denn von Freitag bis einschließlich Montag werden die Fahrgeschäfte laufen, die Spiele angeboten und die Imbissbetreiber, Süßwarenhändler und Getränkeverkäufer bieten ihr reichhaltiges Sortiment an.

Lange Vorbereitungszeit | Ziel ist eine gute Mischung an Fahrgeschäften

Aus einer Vielzahl an Bewerbungen wurden etwa 300 Schausteller und heimische Wirte ausgewählt, die einen Standplatz auf der traditionellen Innenstadtkirmes bekommen. Die Bocholter Kirmes ist ein Datum, das in den Kalendern der Bocholterinnen und Bocholter dick angestrichen ist, und hat deshalb die Bezeichnung „Volksfest“ sicherlich verdient. Dabei liegen Kirmesorganisator Markus Kock einige Aspekte besonders am Herzen: die Mischung aus qualitativ hochwertigen und großen Fahrgeschäften sowie ein breit gefächertes Angebot für Kinder und Familien, außerdem attraktive Imbiss- und Ausschan geschäfte. „Natürlich ist es Arbeit und bedeutet eine monatelange Vorbereitung, es macht aber viel Spaß, die Kirmes für Bocholt zu planen. Am Veranstaltungswochenende werden wir dafür belohnt, denn die Menschen genießen ihren Kirmesbesuch in vollen Zügen“, so Kock. Und nicht nur die Besucherinnen und Besucher aus Bocholt und der Region freuen sich über die Kirmes. „Unsere Schausteller sind gerne in Bocholt, weil hier die Kirmes einen hohen Stellenwert hat und weil friedlich miteinander gefeiert wird“, ergänzt Stadtmarketing-Geschäftsführer Ludger Dieckhues.

FOTOS: SVEN BETZ
TEXT: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND STADTMARKETING GESELLSCHAFT BOCHOLT

Kirmes-Aufbau | Eigene Infrastruktur

Für die Veranstaltungstage wird eine komplette Infrastruktur mit Strom- und Wasserversorgung sowie eine veränderte Verkehrsführung eingerichtet. Hunderte Wohnwagen und Logistikfahrzeuge der Schausteller werden in der gesamten Stadt aufgestellt. „Das Besondere an der Bocholter Kirmes ist, dass sie eine ansprechende Kombination aus Innenstadtkirmes und großem Zentrum auf dem größten Parkplatz der Innenstadt, dem Berliner Platz, ist. Dadurch gibt es unterschiedliche Laufwege, die immer wieder neue Ansichten eröffnen. Für jeden ist etwas dabei“, ist sich Dieckhues sicher. Ein ausführliches Werbekonzept für die Kirmes hat das Ziel, dass neben den Einheimischen auch die auswärtigen Gäste erreicht werden und den Kirmesbesuch einplanen.

Platz hinter dem Kinodrom bleibt | Ausgleich für Absperrfläche an der Rathaus-Baustelle

Im Rahmen der 800-jährigen Stadtjubiläums-Feierlichkeiten wurde im letzten Jahr ein weiterer Platz in unmittelbarer Nähe zum Haupt-Kirmesplatz mit in das Geschehen einbezogen: Der Platz der alten Feuerwehrwache hinter dem Kinodrom. Dieser wird 2023 ebenfalls für die Kirmes genutzt. Der große Platz ist gleichzeitig eine Ausgleichsfläche für den durch die Baustelleneinzäunung reduzierten Bereich am Rathaus. Auf der Fläche hinter dem Kinodrom stehen in diesem Jahr wieder große Fahrgeschäfte, so beispielsweise „Die Montgolfière“, „Autoscooter Number 1“, „Laser Pix“ sowie „Skyfall“ und ein großer Ausschankbetrieb: Die Almhütte „Ox“ des Bocholter Gastronomen Philip Traber. 2022 ergab diese Kombination eine hohe Aufenthaltsqualität mit einer guten Frequenz, sodass Markus Kock auch in diesem Jahr auf den Anziehungspunkt hinter dem Kinodrom setzt.

Bocholter Kirmes 2023 | Rahmenprogramm:

- Am Freitag, dem 13. Oktober, beginnt die Kirmes mit der traditionellen Eröffnungs-Happy-Hour von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Alle Fahrgeschäfte fahren zum halben Preis oder geben für einen Ticketpreis zwei Fahrchips heraus.
- Der Seniorennachmittag der Volksbank Bocholt eG findet am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) im „Schumacherstand XXL“ statt.
- Die offizielle Eröffnung der Bocholter Kirmes findet am Freitag, dem 13. Oktober, um 18.00 Uhr auch in diesem Jahr vor dem Riesenrad statt.
- Das große Feuerwerk wird am Freitag, dem 13. Oktober, ab 20.30 Uhr über dem Kirmesplatz vom Dach der Shopping Arkaden gezündet.
- Im Schumacherstand XXL herrscht an allen Tagen Partystimmung.

Bocholter Kirmes | Öffnungszeiten:

Freitag, 13.10.2023, ab 14.00 Uhr
Samstag, 14.10.2023, ab 11.00 Uhr
Sonntag, 15.10.2023, ab 11.00 Uhr
Montag, 16.10.2023, ab 11.00 Uhr

Alle Informationen zur Bocholter Kirmes und Kirmesplan finden Sie unter *www.bocholt.de/kirmes*:

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co KG
Markus Kock, Osterstraße 23, 46397 Bocholt
Tel. 02871/ 29 49 33-0, *www.bocholt.de*, *info@bocholt-stadtmarketing.de*

DIE ATTRAKTION MIT TRADITION

Volksbank Bocholt eG – Seniorennachmittag am Freitag, dem 13. Oktober 2023 mit Winni Biermann, den Sporker Musikanten und dem Plattdütsen Kring | 569 Jahre Bocholter Kirmes | 13. – 16. Oktober 2023 in der Bocholter Innenstadt

TEXT: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND STADTMARKETING GESELLSCHAFT BOCHOLT

Vier Tage Feierlaune in Bocholt, und das nicht nur für Familien mit Kindern und Jugendliche, sondern auch für die ältere Zielgruppe. „Ein besonderes Highlight während der Kirmestage ist der Volksbank eG-Seniorennachmittag, der im letzten Jahr bis auf den letzten Platz ausverkauft war“, freut sich Markus Kock als Kirmesorganisator, Stadtmarketing Bocholt auf das Angebot für ältere Menschen.

Volksbank Bocholt eG Seniorennachmittag | Tickets im Vorverkauf erhältlich

Am Freitag, den 13. Oktober startet in diesem Jahr die Bocholter Kirmes mit dem traditionellen Volks-bank Bocholt eG Seniorennachmittag im Schumacherstand. Der bunte Musiknachmittag mit Kaffee & Kuchen findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Karten zum Preis von 7,90 € (inkl. zwei Tassen Kaffee und einem Stück Kuchen) können ab Montag, den 25. September bei der Volksbank Bocholt eG - Hauptstelle an der Meckenemstraße 10 bis einschließlich Donnerstag, den 12. Oktober erworben werden. Auch an der Tourist-Info Bocholt in der Nordstraße 14 sind die Tickets er-hältlich. Sofern die Veranstaltung nicht schon vorher ausverkauft ist, haben Spätentschlossene am Ver-anstaltungstag ab 14.30 Uhr noch die Chance eine Karte an der Tageskasse im Schumacherstand zu bekommen.
(der Preis an der Tageskasse beträgt 9,00 €)

Sitzplatzreservierungen für größere Gruppen | Musikalische Highlights

Die Sitzplätze sind nicht nummeriert, aber größere Gruppen haben die Möglichkeit, vorab beim Stadt-marketing Bocholt einen Tisch zu reservieren – E-Mail: frericks@bocholt-stadtmarketing.de oder tele-fonisch unter 02871/ 29 49 33-0. Wie in den vergangenen Jahren ist der Volksbank Bocholt-Senioren-nachmittag 2023 wieder musikalisch ausgerichtet. Der singende Trucker Winni Biermann, die Sporker Musikanten und der Plattdütsen Kring *(eine Untergruppierung des Bocholter Heimatvereins, deren Mitglieder sich für den Erhalt der plattdütsen Sprache einsetzen)* werden die Besucher in tolle Kirmesstimmung bringen.

Foto: Plattdütsen Kring. © Bocholter Heimatverein

Weitere Informationen:
www.bocholt.de/kirmes

bocholterkirmes
bocholterkirmes

FOTOS: KIRSTEN BUSS // TEXT: ROLAND BUSS

Die Premiere für den Einsatz des Janus – aus der Nesmuk-Manufaktur in Solingen — passend zum Tag des Kochmessers am 24.08.2023.

Thunfisch Steaks | mit Goa-Curry und Kokosblütenzucker mariniert & flambiert | Asiatischer Salat mit Udon-Nudeln | Thunfisch-Tartar mit Jalapeño-Majo | grünem Masago-Kaviar | Wildfang-Garnelen im Krustentier-Sud | Flusskrebse

#PANKITCHEN #NESMUK #NOVEMBER23

PROJEKT **ZWO** — **Z**EITGEMÄSS **WO**HNEN IM HERZEN VON BOCHOLT

Ein Interview-Walk im ehemaligen Möbelhaus van Oepen – zugleich ein Early View mit Wow-Effekten

FOTOS: KIRSTEN BUSS & ZWO // INTERVIEW: ROLAND BUSS

Advertorial

Prolog

Kirsten und ich machen uns zu Fuß auf den Weg, um den mit Petra Frenk vereinbarten Baustellenrundgang durchs ehemalige Möbelhaus van Oepen anzutreten. Wir sind gespannt auf die Einblicke, die die Projektleiterin des ZWO mit uns teilt, und das Kennenlernen mit einem der beiden Geschäftsführer der KREATIV Unternehmensgruppe, die dieses Projekt entwickelt.

Lediglich 550 Meter sind es von unserer Haustür bis zum Eingang dieser ehemaligen Bocholter Möbel-Institution van Oepen. Ich erinnere mich an mein erstes Jugendzimmer, welches meine Eltern vor ca. 50 Jahren dort für mich gekauft hatten. Bis dato lebte ich in aufgehübschten Gebrauchtmöbeln à la Shabby Chic, noch bevor dieser Style überhaupt erfunden wurde ;-)Möglicherweise eine selbst verschuldete Konsequenz, weil ich das Weihnachtsgeschenk in Form eines Werkkastens indoor erprobt hatte. Wie soll auch ein Sechsjähriger ahnen, dass Feile und Laubsäge einer frisch überpinselten Kinder-Sitzgruppe gefährlich werden können ;-)
Mann, war ich stolz. Mit gereiften zehn Lenzen erfreute ich mich von nun an einer Studioliege, mit einem Bettkasten, in der man tagsüber das Oberbett und sonstiges Schlafgedöns verstauen konnte. Dazu eine Wohnwand inkl. Schreibtischplatte, alles mit moosgrünen Fronten, was seinerzeit schon ziemlich avantgardistisch anmutete.
Ich mutierte vom Kind zum Jugendlichen – zumindest gefühlt, es hieß ja schließlich Jugendzimmer. Also, Möbel van Oepen war für mich eine vertraut-sympathische Umgebung, mit vielen schönen Erinnerungen.

Aus dem telefonischen Briefing mit Petra weiß ich, dass ZWO keinesfalls „Zwei“ bedeutet, sondern als modernes Kürzel für „Zeitgemäß Wohnen“ steht.

Als wir vom Theodor-Heuss-Ring/Ebertstraße in die Kreuzstraße einbiegen, offenbart sich der Blick auf das nicht mehr eingerüstete Objekt. Die vertrauten Umrisse haben eine moderne Aufwertung erfahren. 42 Wohneinheiten in den Etagen zwei bis fünf und eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss warten darauf, von uns bestaunt zu werden.

#zeitgemäß #barrierefrei #smarthome

Der Ortstermin – Early View Donnerstag | 14. September 2023 | 10.00 Uhr Kreuzstraße 27 | 46395 Bocholt | Ehemaliger Pavillon der Stadtinformation

Am Eingang des ehemaligen Pavillons der Bocholter Stadtinformation empfangen uns Petra Frenk und Matthias Korte. Während wir Petra seit mehr als zwanzig Jahren kennen, ist der kaufmännische Geschäftsführer für uns bislang ein unbeschriebenes Blatt. Das soll sich noch ändern – am Ende des Tages wird mein iPad um 14 Seiten Notizen reicher sein ;-)

Wir lassen uns kurz im Pavillon nieder (der sich als provisorisches Projektbüro nahezu aufdrängt), um den Ablauf unserer Interview-Session zu klären. Okay, erst Führung durch die Baustelle und anschließend Cappuccino-Dialog im Verlag.

Wenige Worte reichen. Die deutlich spürbare Sympathie auf beiden Seiten lässt das formelle „Sie“ im Pavillon zurück. Wir queren die Kreuzstraße. Vorbei an wuselnden Handwerkern erklimmen wir Etage um Etage in diesem Komplex, mit seiner imposanten Gesamtfläche von 3.888 m². Die 42 Wohneinheiten bilden insgesamt 2.343 m² ab. Wenn man die beiden großen Maisonette-Wohnungen im vierten und fünften Stock abzieht, mit ihren 150 und 170 m², teilen sich Ein- und Zweizimmerapartments den Löwenanteil.

Petra, wie groß sind die Apartments, die ihr anbietet?
Es gibt 19 Einzimmerapartments mit einer Größe zwischen 36 und 44 m². Diese sind möbliert. Wir haben vier verschiedene Einrichtungstypen und für jede Etage ein eigenes, von uns entwickeltes Farbkonzept.

Daneben gibt es 16 Zweizimmerapartments – die sind teilmöbliert mit Küche und Badezimmer-Unterschrank. Deren Größe variiert zwischen 52 und 62 m².

Für diejenigen, die sich komplett individuell einrichten wollen, stehen fünf Zweizimmerapartments zur Verfügung, zwischen 62 und 76 m² groß.

Unser Aufstieg nach oben erfolgt über das ehemalige Treppenhaus, das gerade neu verputzt wird. Der gläserne Aufzug, der seinerzeit das Haus geprägt hat, wurde erhalten, modernisiert und um einen zweiten Aufzug auf der anderen Gebäudeseite ergänzt.

Auf einer der oberen Etagen werfe ich einen Blick auf den Bahnhof. Hier ist man mittendrin statt nur dabei. Vom Eingang dieses Objektes bis zum Einstieg in den Zug sind es geschätzte 200 Meter. Seit dem Jahre 2011 wissen Kirsten und ich die Annehmlichkeiten einer solch zentralen Wohnlage zu schätzen.

Matthias, ihr habt im Pavillon von intelligenter Smarthome-Technik gesprochen, was heißt das konkret für die Bewohner?
Dass sie Zugangsberechtigungen via App übers Handy und Tablet steuern können. Genauso wie das Licht und die Jalousien. Smart-TV ist Standard. Die Wohnungen verfügen über eine Video-Gegensprechanlage. Haus- und Wohnungstür lassen sich über einen Dongle öffnen und sichern.

Petra, was sollten Interessierte zu den Ausstattungskonzepten wissen?
Generell legen wir Wert auf eine stylische Einrichtung. Wir haben eigens multifunktionale Möbel entwickelt und auch sämtliche Stoffe etc. selbst ausgesucht. Unsere Apartments bieten wir leer, teilmöbliert, möbliert und „löffelfertig“ an.

Fangen wir mit der letzten Variante an, das ist ein größeres Leistungsversprechen als schlüsselfertig, oder?
Genau. Diese Apartments sind komplett ausgestattet – bis zum kleinen Löffel– das ist ein boomender Markt. Gerade für kurzfristiges, zeitgemäßes Wohnen.

Diese Variante gibt es allerdings auch als möbliert – ein Einzimmerapartment mit allen Wohnmöbeln und einer Küche, sodass es sich für eine Langzeitmiete anbietet. Vielen Menschen fehlt es an Zeit bzw. Lust, sich kümmern zu müssen.

Was beinhaltet teilmöbliert?
Diese Zweizimmerwohnungen sind mit einer Küche und einem Badezimmer-Unterschrank ausgestattet. Selbst bei kleinen Küchen liegt der Invest heute schnell bei mehr als 5.000 Euro. Für viele ist es smarter, wenn diese Investition über einen moderaten Miet-Aufpreis abgebildet wird, statt selber kaufen zu müssen – insbesondere bei überschaubaren Wohnen-auf-Zeit-Konzepten.

Petra, wie würdet Ihr die Zielgruppe definieren, die hier ein Zuhause finden könnte?
Ihre Antwort auf Stichworte reduziert:
Menschen in dem Lebenskapitel Ruhestand, die ihr Haus verkaufen konnten und barrierefrei und urban leben möchten | Singles und Paare jeden Alters | Berufspendler | Menschen, die einen Zweitwohnsitz in Bocholt genießen wollen | Zugezogene, die noch nicht wissen, welcher Stadtteil, welche Lage die richtige für sie sein könnte | junge Paare, die zusammenziehen wollen, ohne zunächst viel Geld durch die Anschaffung einer Einrichtung zu binden | Menschen, für die „Wohnen auf Zeit“ Sinn macht – wie z. B. Assistenzärzte mit einem befristeten Arbeitsvertrag.

Matthias ergänzt:
Menschen, die ad hoc einen „Unterschlupf“ finden müssen – zum Beispiel infolge einer Trennung | Unternehmen, die im Rahmen des Recruitings oder Onboardings Anreize für zukünftige oder neue Mitarbeiter*innen schaffen wollen | elterliche Investoren, wie in unserem jüngsten Beispiel …
Du machst uns neugierig …
Da hat ein Elternpaar ein kleines Apartment für ihre Tochter gekauft, um sie bei der Abnabelung von „Hotel Mama“ zu unterstützen – zugleich als Kapitalanlage für die Zukunft.
Ich fühle mich an das gestrige Gespräch mit Adi Lang (Bocholter Bürger-genossenschaft eG) erinnert, der aktuelles Zahlenmaterial zu allein lebenden Personen im Gepäck hatte. Demnach gab es zum Stichtag 01.01.2022 insgesamt 9.132 Menschen in Bocholt, die allein leben. Demnach ist jeder achte Bocholter Single – aus welchem Grund, mit welcher Geschichte auch immer.

Inzwischen sind wir auf der vierten Etage angekommen. Wir betreten eine der beiden Maisonette-Wohnungen, die man von der Kreuzstraße schon aufgrund ihrer bodentiefen Glasfronten sehr gut erspähen kann. Beide erstrecken sich über Teile der vierten und fünften Etage. Petra droht sich im Schwärmen für einen Lüster im großzügigen Treppenaufgang zu verlieren …

Petra, wie groß sind diese beiden exklusiven Einheiten?
Beide sind als großzügige Maisonette-Apartments mit Loft Charakter zugeschnitten. Diese hier ist 170 m² groß, die andere 150 m².

Matthias, wer könnte hier in naher Zukunft diesen grandiosen Ausblick genießen?
Wenn ich dir ein konkretes Bild zeichnen soll … ich stelle mir hier zum Beispiel ein berufstätiges Paar vor, welches sich mit diesem Nest für ihr Tagwerk belohnt. Lifestyle-affine Menschen, die gerne spontan entscheiden, ob sie abends nur wenige Meter laufen … irgendwo einkehren, um die Energie eines trendigen Restaurants aufzusaugen. Oder … mit einem Glas Wein in der Hand und etwas Käse das pure Leben auf ihrem Balkon genießen – mit Blick über Bocholt.

Ich denke dieses Bild weiter: Urbanes, städtisches Leben in zentraler Lage – mit einem Bahnhof vor der Haustür. Die Möglichkeit des umstiegsfreien Bahnfahrens nach Düsseldorf – ohne Stau. In Verbindung mit einem Citybike eines der örtlichen Radhändler sind quasi 100 % Mobilität abgedeckt – die Frage nach einem eigenen PKW mutiert zum Luxusproblem.

Ausblick

Die Magie des Ausblicks ist faszinierend. Beim Blick auf das alte Blumentrath-Gelände und die dahinter liegende Bocholter Aa poppen alte Erinnerungen an das Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika in mir auf. Licht und Schatten, angesichts der als Mit-Organisator gewonnenen Erfahrungen, von denen ich einen kleinen Einblick mit Matthias teile.
Das wäre jetzt wieder möglich … zumindest was den Zugriff auf die Fläche angeht …
Ein Einwand, der einer Erklärung bedarf. Relativ unaufgeregt berichtet Matthias, dass die KREATIV Unternehmensgruppe im Jahr 2018 insgesamt 20.000 m² in diesem Bereich gekauft hat. Dazu gehören das Haus van Oepen II, das abgerissen werden soll, das Gelände der ehemaligen Holzhandlung Blumentrath und der ehemalige Pavillon der Stadtinformation.
Wusstet ihr das nicht?

Nein, ihr scheint ein Marketingproblem zu haben – aber dem kann ja abgeholfen werden ;-) Im Ernst, wir glauben, im Allgemeinen gut informiert zu sein, was die Ereignisse in Bocholt angeht – aber das ist uns bislang verborgen geblieben. Das könnte einigen Leserinnen und Lesern ähnlich gehen. Wie ist denn der aktuelle Sachstand, sollen wir dazu etwas berichten?
Liebend gerne. Sprecht das aber bitte mit dem Stadtbaurat Herrn Zöhler ab.

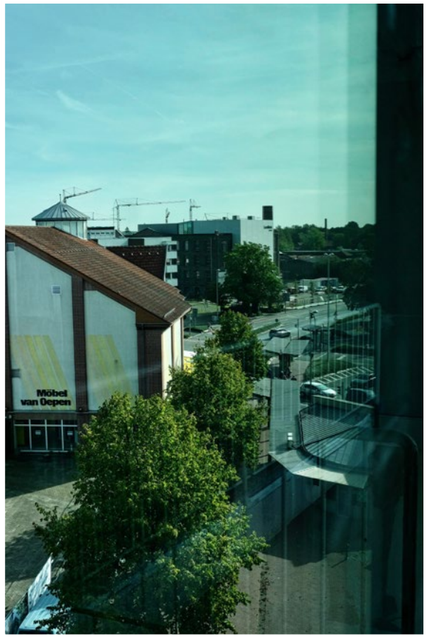
Auf der Homepage der KREATIV Unternehmensgruppe steht zu lesen:

Aktuell erfolgt in Abstimmung zwischen dem Investor, dem Bocholter Architekturbüro Studio S sowie der Stadt Bocholt die Überarbeitung und Anpassung des Bebauungsplans.

Look more

Aa Quartier Bocholt

Blumentrath-Gelände



Möbel van Oepen

Eine Nachfrage bei Daniel Zöhler, dem Beigeordneten der Stadt Bocholt, zuständig für den Bereich Bauen, Umwelt und Verkehr, ergab:

Die Entwicklung des Aa-Quartiers durch die KREATIV Unternehmensgruppe ermöglicht in enger Abstimmung mit der Stadt Bocholt, dass seit Jahren leer stehende und ungenutzte Flächen zu einem urbanen Wohnquartier in der Innenstadt entwickelt werden. Die Stadt Bocholt bekommt zusätzlich die Möglichkeit, den Grünzug entlang der Aa zu vergrößern und weiterzuentwickeln. Hier werden ein Fußweg und ein Radweg angelegt werden und der Spielbereich wird ebenfalls neu gestaltet. Durch das Aa-Quartier hindurch wird künftig eine attraktive Fuß- und Radwegeachse entstehen und die Innenstadt und den Bahnhof gut miteinander verbinden. Weitergehend ist das neue Quartier ein wichtiges Verbindungselement entlang der innerstädtischen Grünachse zwischen der Innenstadt, dem Kubaai-Quartier und dem Aasee. Ich persönlich freue mich sehr auf die Umsetzung dieses spannenden Projektes!

Bis vor wenigen Minuten war uns noch nicht klar, dass das ZWO lediglich ein erstes Kapitel in der Geschichte ist, die die KREATIV Unternehmensgruppe in Bocholt schreibt.
Petra zeigt uns auf ihrem iPad Charts der Projekt-Vorstellung zur Entwicklung des sogenannten Aa-Quartiers. Als tägliche Fellnasen-Paula-Gassigeher puzzelt sich für uns immer mehr zusammen, wie sich Bocholt in den nächsten Jahren verändern wird – vornehmlich entlang unserer bevorzugten Laufstrecke, der Bocholter Aa – vom Aasee … durch das Kubaai-Quartier bis zur Innenstadt.
Uns wird es ein ewiges Mysterium bleiben, wie die Ergebnisse zur Untersuchung Vitale Innenstädte 2022 durch die IFH Köln zustande gekommen sind. Demnach würden lediglich 16,1 Prozent der Befragten die Bocholter Innenstadt Freunden oder Bekannten weiterempfehlen.

Look more

Studie Vitale Innenstädte

Das, was wir von unseren auswärtigen Freunden und Bekannten gespiegelt bekommen, geht genau in die andere Richtung. Vielleicht wurden die Ergebnisse ja spiegelverkehrt gelesen ;-) Oder es gilt wie so oft: Man tut sich schwer, die Schönheit zu erkennen, wenn man täglich von ihr umgeben ist.

10.46 Uhr – mein Kaffeedurst macht mich leichtsinnig. Ich hatte von Petra das Wording aufgeschnappt, dass im rückwärtigen Bereich des Objektes teilweise noch Balkone „eingehangen“ werden müssen. Als sie uns die Terrassentür eines Apartments im dritten Stock zur Kreuzstraße öffnet, um uns den Ausblick zu ermöglichen, folgt Kirsten mir mit ihrer Nikon auf den Balkon.
Mein: „Vorsicht, Schatz, der Balkon ist nur provisorisch eingehangen“ quittiert Kirsten mit einem Sprung zurück ins Apartment. „Du Doofmann“ war nur der Anfang einer Salve von sich steigernden Verunglimpfungen ;-)

Macht nix, wir sind eh durch mit Besichtigen. Während der acht Minuten Fußweg zum Verlag tauschen die Ladys Waschsalon- und sonstige Stories aus – während Mattias und ich auf eine gemeinsame Passion stoßen – die Faszination für Land Rover vom Typ Defender.

Interview-Session im MÜ12 Verlag

Während Kirsten, die mittlerweile den Schock über den Balkon-Absturz verdaut hat, den Cappuccino serviert, steigen wir in den Part II des Interviews ein:

Matthias, du bist einer der beiden Geschäftsführer der KREATIV Unternehmensgruppe – zunächst die Hard Facts, bitte:

Matthias Korte | Baujahr 1977 | in Lembeck geboren | in einer Kaufmannsfamilie aufgewachsen | studierter Betriebswirt.

… und deine berufliche Vita:
Nach meinem Studium hat es mich von Lembeck nach Schermbeck verschlagen. Ich habe dort einen Baustoffhandel geleitet. Dieses Unternehmen haben wir 2006 verkauft. Während des Studiums hat mich das Thema der demografischen Entwicklung fasziniert. Ich war überzeugt, dass darin Herausforderungen, aber auch Chancen stecken – ein Nährboden für innovative Konzepte im Bereich des Bauens und Wohnens.

Die „demografische Entwicklung“… das zweite Mal innerhalb von zwei Tagen, dass dieses Thema auf dem Tisch liegt – gestern noch im Interview mit Adi Lang, einem der Vorstände der Bocholter Bürgergenossenschaft eG.

Was machte für dich den Reiz aus, dich mit dieser Thematik zu beschäftigen?
Wenn du in einem Umfeld wie ich groß geworden bist, kannst du dich der Sogkraft des Unternehmertums nicht entziehen – inklusive der Neugierde für zukunftsfähige Geschäftsfelder. Ich hatte schon recht früh in „eigene Steine“ investiert, sprich: gebaut. Mein Fokus lag darauf, die Baustoffe, die wir mit unserem Unternehmen vertrieben, zu erproben.
Der sogenannte „Tannenbaum“ der demografischen Entwicklung ließ mich ahnen, dass es klug sein könnte, insbesondere den älteren Generationen zuzuhören.

Look more

Bevölkerungspyramide

… wie alt warst du zu dem Zeitpunkt?
Circa 30 Jahre. Ich habe mich quasi mental auf den Schoß dieser Menschen gesetzt, um zu erfahren, wie Räume und Umfeld beschaffen sein sollten, damit sie sich wohlfühlen. Ich habe sehr viel gelernt, insbesondere von meinem Mentor in diesem Bereich, der leider inzwischen verstorben ist.
Hast du ein Beispiel parat?
Da werden auf einmal Einbaumöbel wieder interessant, die wir gedanklich schon ins Mausoleum verbannt hatten. Wenn man das klug denkt, sind sie zum einen raumsparend und zum anderen lenkt deren reduziertes Design den Blick auf andere, schöne Einrichtungsgegenstände.
Gibt es weitere Effekte, wenn man die Dinge so angeht?
Wenn man die Herausforderungen des Älterwerdens mitdenkt, entwickeln sich Räume, die barrierefrei sind, ohne dass sie so aussehen. Das muss übrigens nicht eine Frage des Alters sein, eine eingeschränkte Mobilität kann jeden von uns ereilen.

Zurück zu deiner Vita – zu eurer Unternehmensgeschichte … seit wann widmet ihr euch dem zeitgemäßen Wohnen?
Es war im Jahre 2006, als ich meinen heutigen Partner Daniel Salomon für die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens gewinnen konnte. Daniel war damals Geschäftspartner unseres Baustoffhandels. Als gelernter Maurer, Betonbauer und Zimmermann verkörpert er die traditionelle Handwerkskunst.
Im Jahre 2007 haben wir die Kreativ Bauen & Wohnen GmbH gegründet, das Fundament für unsere heutige KREATIV Unternehmensgruppe. Wir haben uns von einem klassischen Bauunternehmen zu einem überregional tätigen Baudienstleister und Entwickler von komplexen Bauprojekten transformiert.
Unserer ursprünglichen Idee, dem demografischen Wandel mit zeitgemäßen baulichen Lösungen gerecht zu werden, sind wir treu geblieben.

Angesichts der Dimensionen, die uns mit dem demografischen Wandel ereilen werden … wie würdet ihr die Situation einschätzen, anhand eurer Erfahrungen der letzten 16 Jahre?
Wir als KREATIV Unternehmensgruppe sind sehr agil unterwegs. Aber… es gibt noch viel zu tun – für uns alle. Wir haben Sorge, dass die Dimension dieser Herausforderung von vielen noch verkannt wird.

Matthias, ich habe euch bzw. euer Unternehmen im Netz gestalkt ;-) Anhand eurer Website könnte man darauf kommen, dass KREATIV durchaus Programm und nicht Phrase ist – wie kommt man auf Konzepte wie zum Beispiel „Wohnen mit Pferden“?

Look more

Wohnen mit Pferden

Einer unserer Partner besaß einen Resthof, mit einer guten Infrastruktur – es war sogar eine Reithalle vorhanden. Daraus entstand die Idee, für Freunde des Reitsports und andere Pferde-affine Menschen ein Kleinod zum Leben und Ausleben ihrer Passion zu schaffen.
Während Matthias' Erläuterungen scheinen mit meiner Gemahlin die gedanklichen Gäule durchzugehen …
Kirsten: „Da bekommt ‚Da steht ein Pferd auf dem Flur‘ eine vollkommen neue Bedeutung (;-).“
Als das Gelächter abebbt, sprechen wir über das Chaletdorf in Overath und andere Projekte, die deutlich machen, dass die KREATIV Unternehmensgruppe eher für maßgeschneiderte Konzepte steht – als für „Wohnraum von der Stange“.

Was hat euch eigentlich nach Bocholt verschlagen?
Viele unserer langjährigen Partner sind

hier ansässig, wie zum Beispiel die Unternehmen Tekloth, Weidemann + Schillings, TrIIItech etc.
Das sind gewachsene, belastbare Geschäftsbeziehungen – wo das Thema Netzwerk mehr als nur eine Worthülse darstellt.
Wie seid ihr auf den van-Oepen-Komplex aufmerksam geworden?
Über einen Bocholter aus diesem Netzwerk.
Kennt ihr diese Momente, liebe Leserinnen und Leser, wo einem das sympathisch-souveräne Lächeln des Gegenübers verrät, dass Nachbohren zwar toleriert wird – aber keinesfalls Licht oder gar Namen ins Ungesagte bringen wird?

Darf ich dich fragen, wie das Zusammenspiel mit den Besitzern dieses Komplexes war – der Familie van Oepen?
Das war sehr harmonisch. Zwischen meinem Partner Daniel und Rainer van Oepen ist etwas gewachsen, was man durchaus als Freundschaft bezeichnen darf.

PETRA FRENK
Projektleitung/Vertrieb
Mobil: 0172 415 88 75
p.frenk@kreativ-unternehmensgruppe.de

Was macht den Reiz dieses Projektes für euch aus?
Der bestand zunächst daran, dieses ehemalige Möbelhaus im Kern zu erhalten, um daraus etwas gänzlich Neues entstehen zu lassen. Bei vielen gleichartigen Projekten ist das Gros unserer Marktbegleiter gedanklich schnell mit Abrissbirne und Baggern unterwegs.
Das ist wenig nachhaltig, wie wir finden. Bei diesem Objekt ging es uns darum, den Bestand zu erhalten, alte Elemente zu integrieren, um es genauso ökologisch wertvoll an den Markt zu stellen wie neue Effizienzhäuser.
… das was genau bedeutet?
Das wir unser Know-how im Baustoffbereich ausspielen, mit dem Ziel, den Energiebedarf in sympathischen Bahnen zu halten. So haben wir dieses Objekt mit einer Fotovoltaik-Fassade versehen. Die kann richtig was. Einen Teil der gewonnenen Energie werden wir der Gewerbeeinheit im Erdgeschoss zur Verfügung stellen können …

… auf die wir noch zu sprechen kommen.
Sehr gerne. Im ZWO wurde, im Zusammenspiel mit unserem Partner Tekloth, Technik verbaut, die Antworten auf Dinge gibt, die in der Zukunft liegen. Das Haus kann das schon, obwohl wir die Fragen noch gar nicht ans System adressiert haben. Die gesamte Haptik des Hauses ist auf Zukunft geprägt. Für Menschen, die es interessiert, der KfW-Standard liegt bei 70 EE (Sanierung).

Petra, wie dürfen wir uns das Zusammenspiel zwischen deinen beiden Chefs vorstellen?
Daniel ist der technische, Matthias der kaufmännische Geschäftsführer. Für mich sind das zwei grundverschiedene Charaktere – die im Zusammenspiel einfach genial sind.

Matthias, aus welchem Baujahr stammt dein Partner?
Daniel ist 1969 geboren.

Wo wir gerade bei den harten Fakten sind, liebe Petra, was müssen wir zu deiner Person wissen – außer, dass wir uns morgen zum Diner en Blanc in Bocholt treffen ;-)
Okay … in Kurzform:

Petra Frank | Baujahr 1966 | mit Guido verheiratet | Wohnwagen-Freak | Projektleitung & Vertrieb ZWO Bocholt

… also das Gesicht des ZWO vor Ort, das man unkompliziert kontaktieren kann?
Sehr gerne. Ich bin viel vor Ort, um mit potenziellen Mietern & Käufern das ZWO zu begehen, damit sie ein Gefühl für das Objekt und dessen Räume bekommen.
Interessenten können sich einer allgemeinen Führung anschließen, die jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr stattfindet. Noch lieber sind mir jedoch Einzeltermine, wo ich spezieller auf Fragen eingehen kann – wir mehr Raum haben, auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse einzugehen.

Was ist dir noch wichtig, Petra?
Mir ist wichtig, dass wir an dieser Stelle den Scheinwerfer auf Clas Holsteg richten, unseren Bauleiter für dieses Projekt. Während ich mich um die „Software“ des Objektes kümmern darf, ist Clas die verbindliche Konstante für die Hardware – sprich: den Baukörper.

Matthias ergänzt: Clas hat eine schöne Erfolgsstory mit uns geschrieben. Er hat seinerzeit eine Ausbildung zum Maurer bei uns absolviert und als einer der Jahrgangsbesten abgeschlossen. Anschließend haben wir ihn bei seinem Studium zum Bauingenieur begleitet. Inzwischen hat sich Clas zu einem echten Spezialisten entwickelt, dem wir an dieser Stelle gerne Danke sagen – auch für sein Engagement beim Projekt ZWO in Bocholt.

Petra, die Vermietung und der Verkauf laufen bereits – zu wann wird das Objekt mit dem Leben der Bewohner gefüllt?
Das Objekt wird zum 1. Dezember 2023 bezugsfertig sein.
Auf welche Preisstruktur dürfen sich Interessenten einstellen?
Der Quadratmeterpreis definiert sich für den Kauf je nach Apartment und startet bei 4.200 Euro.
Die Kaltmiete beträgt zwischen 14 Euro pro Quadratmeter für die teilmöblierten und 18 Euro für die möblierten Apartments.

Matthias ergänzt: Zu erwähnen ist in dem Zusammenhang, dass mit diesen Preisen auch die Beleuchtungseinrichtungen in den möblierten Apartments abgebildet sind – die Mieter brauchen kein Geld in Lampen, Küchen und Möbel zu investieren.

Petra: Auf den Etagen richten wir Wäscheräume mit einem Bezahlsystem ein. Das bedeutet, dass die Anschaffung einer Waschmaschine oder eines Trockners entbehrlich ist. Das spart Platz in der Wohnung und den Gang zur Mutter.
Die Gemahlin setzt nach: Ich finde Waschsalons richtig cool, das hat ein wenig was von Großstadt ;-)
… einzuhängende Balkone auch ;-)
Handgemenge droht ;-)

Matthias, lass uns zum Abschluss über den „First Floor“ sprechen – die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss. Über welche Fläche sprechen wir dort?
Das sind insgesamt 467 Quadratmeter – auch dieser Teil ist komplett durchdigitalisiert. Für Interessenten wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, mit uns in Kontakt zu treten, da sie noch Einfluss auf die Ausstattung nehmen könnten.
Sucht ihr einen Abnehmer für die komplette Fläche oder sind auch andere Varianten denkbar?
Für uns ist vieles denk- und verhandelbar. Wir wissen, dass es teilweise schwierig ist, die Menschen nach der Pandemie wieder fürs Büro zu begeistern.

Gleichwohl gibt es Menschen, die Homeoffice-müde sind, die wieder Lust auf lebendige Arbeitsumgebungen mit Gleichgesinnten haben.

Merci, ihr beiden, für die Backstage-Einblicke und das unterhaltsame Gespräch. Wir freuen uns, diese Geschichte 2024 mit euch weiterzuschreiben.

Mein Fazit:
Irgendwie erinnert mich dieses Konzept an Hausgemeinschaften im Studentenleben. Wo ältere Semester … mit einem längeren Miethorizont … mit jungen (auf Zeit) Studierenden unter einem Dach zusammenleben. Ein facettenreicher Menschen- und Generationen-Mix – ein jeder nach seinem Gusto. Einfach SMART – dieses Zukunftswohnen.

MATTHIAS KORTE
Kaufmännischer Geschäftsführer

DANIEL SALOMON
Technischer Geschäftsführer

CLAS HOLTSTEG
Projektleitung

Kreativ Bauen & Wohnen GmbH
KREATIV Unternehmensgruppe
Hufenkampweg 9
D-46514 Schermbeck

Geschäftsführer: Daniel Salomon, Matthias Korte

Tel.: +49 (0) 28 53 / 60 40 100
Fax: +49 (0) 28 53 / 60 40 109
Email: info@kreativ-unternehmensgruppe.de

DIALOG ÜBER SILBER UND GOLD

Eine Interview-Session mit Adi Lang zum 10-jährigen Jubiläum der Bocholter Bürgergenossenschaft eG (BBG)

INTERVIEW: ROLAND BUSS // FOTOS: KIRSTEN BUSS

In vino veritas

Freitag | 21. Juli 2023 | gegen 18.00 Uhr | St.-Georg-Platz | 46399 Bocholt | Eröffnung des diesjährigen Bocholter Weinfestes

Nachdem Bürgermeister Thomas Kerkhoff traditionell das Fass angeschlagen … Stopp – falscher Text! Nach den Eröffnungsansprachen des Ersten Bürgers unserer Stadt, Thomas Kerkhoff, der Weinkönigin Laura I. und von Stadtmarketing-Geschäftsführer Ludger Dieckhues wurden ein paar Weinflaschen vom Korken befreit, um mit den Umstehenden aufs vor uns liegende Weinfest und das Leben im Allgemeinen anzustoßen. Im Zuge des anschließenden vinophilen Netzwerkens stellte Kirsten mir Adi Lang vor – einem der Vorstände der Bocholter Bürgergenossenschaft eG, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.

Bei einem Glas Pinot blanc fanden wir heraus, dass ein jeder von uns über umfangreiche Erfahrungen mit dem Thema Demografie verfügt – jeweils aus einem anderen Kontext heraus. Im Wein mag zwar die Wahrheit liegen, aber … wir hielten das Jubiläum der BBG und die demografische Entwicklung für so bedeutsam, dass wir dem in Ruhe auf den Grund gehen wollten. Es folgte ein Austausch via Mail am nächsten Tag, ein Termin für ein vertiefendes Kennenlernen am 28.08.2023 und schließlich die Fixierung eines Interviewtermins.

Bronze, Silber und Gold … Die demografische Entwicklung – Das Ding mit dem Älterwerden

Mittwoch | 13. September 2023 | 10.00 Uhr | Interview-Session mit Adi Lang | im Meeting-Raum unseres Verlages

Anhand der Verbindlichkeit unseres bisherigen Austausches war es für mich wenig verwunderlich, dass mein heutiger Gesprächspartner exakt um 10.00 Uhr bei uns klingelte.

Lieber Herr Lang, zunächst bitte ein paar harte Fakten zu Ihrer Person.
Es geht hier nicht um mich, lieber Herr Buß, es geht um die Bocholter Bürgergenossenschaft.
Wieso überrascht mich diese Antwort nicht, obwohl wir uns noch gar nicht so lange kennen?
Das ist mir durchaus bewusst. Machen Sie sich bitte mit dem Gedanken vertraut, dass die meisten Menschen wissen wollen, mit wem sie es zu tun haben, bevor sie bereit sind, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen …
Okay. Was möchten sie wissen?

Kurzform des Erfragten:

Adi Lang | gebürtiger Franke – in Bamberg das Licht der Welt erblickt | Baujahr: 1943 – im Juni die 80 gerundet | „Flenderaner" | letzte berufliche Tätigkeit: zehn Jahre Geschäftsführer von deren Gießerei in Chemnitz/ Wittgensdorf | mit 62 in Altersteilzeit | mit 64 in Rente | verheiratet mit Marlies | Vater von zwei Kindern | Großvater von zwei Enkeln | ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstand der BBG eG und Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Bocholt | Passionen … wenn die Zeit es zulässt: sich um die Enkel kümmern, die fast täglich reinschauen; der Ehefrau im Garten helfen, wenn es eingefordert wird; lesen und gerne reisen

Die demografische Entwicklung

Unser bisheriger Austausch offenbarte mir dass Sie sich ziemlich tief in diese Materie reingefuchst haben – wie kam es dazu?
Meine Tochter Katrin hat seinerzeit in Münster studiert. Durch sie bin ich auf das Thema „Studium im Alter" gekommen. – Ich fand das eine gute Geschichte und so habe ich mich an der Uni Münster eingeschrieben.
Für was genau?
Für ein Zertifikats-Studium zum Thema „Soziale Kompetenz". Das waren damals fünf Semester. In denen ging es darum, wie sich Menschen im Alter entwickeln … wie man damit umgeht … wie man sich selbst in die Gesellschaft einbringen kann – was ich dann auch gemacht habe.
Um diese Effekte zu verstehen und Lösungen zu entwickeln, hilft das Buch „Das Methusalem-Komplott" von Frank Schirrmacher.
Bei der Niederschrift des Interviews lese ich die Kernthese des Buches:

> **Die Menschheit altert in einem unvorstellbaren Ausmaß. Wir müssen das Problem unseres eigenen Alterns lösen, um das Problem der Welt zu lösen.**

Look more

Buch: Methusalem-Komplott

Wie geschildert, habe ich mich sieben Jahre mit Demografie beschäftigen dürfen – aber aus einem anderen Ansatz heraus. Da ging es darum, was die Herausforderungen des demografischen Wandels für die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen bedeuten können.

Haben Sie ein Appetithäppchen aus Ihrer Erfahrungswelt für mich?
Lassen Sie es mich mit einfachen Worten ausdrücken: „Die jungen Alten sollten die alten Alten betreuen.“ Ein Lösungsansatz, der aus dieser Matrix deutlich wird:

Könnte man auch sagen, dass die Chance darin besteht, dass die Silver-Generation die Gold-Generation unterstützt?
Das ist Ihre journalistische Freiheit – aber es gefällt mir. Das macht es deutlich.

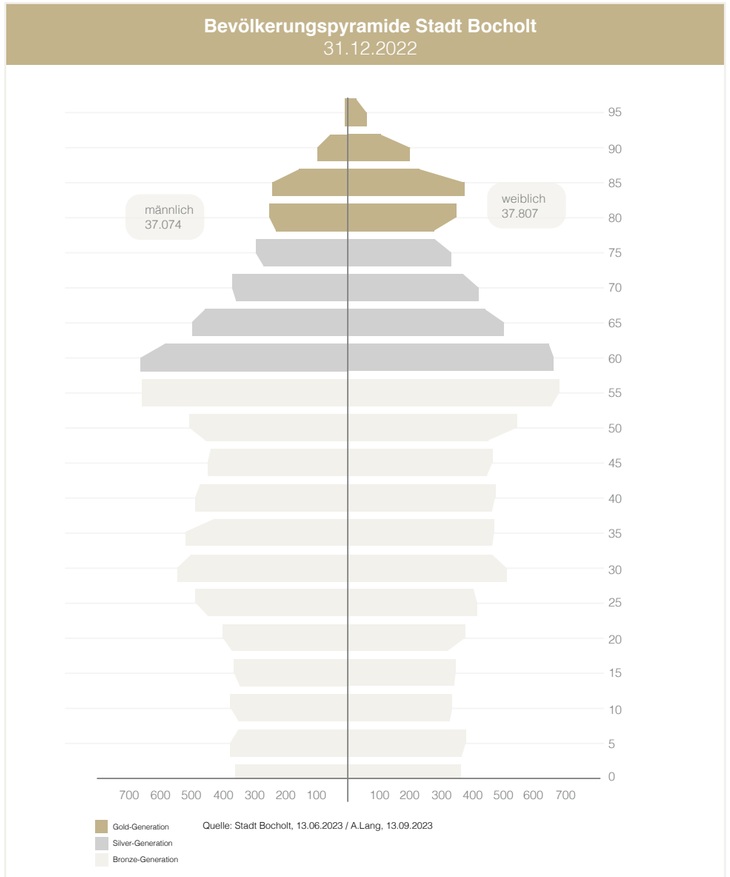
Exkurs:

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben die uns zur Verfügung gestellten Charts grafisch angepasst, in der Hoffnung, dass es damit verständlicher wird. Erlauben Sie uns ein paar Ausführungen dazu – insbesondere zu den Farben der Balken. Wir haben die kursierenden Begrifflichkeiten wwie „Generation X, Y, Z“, „Millennials“, „Babyboomer“ sortiert und visuell angepasst. Getragen von unseren Eindrücken und Artikeln, wie diesem hier:

Die Babyboomer rücken ins Pensionsalter vor.

Es gibt unterschiedliche Interpretationen hinsichtlich der Zeitspanne, welche Jahrgänge der Babyboom umfasst. Fakt ist, dass die Geburtenrate nach dem Zweiten Weltkrieg angestiegen ist. Um es einfach zu halten, haben wir die zwischen 1946 und 1964 Geborenen, als Babyboomer angenommen und bezeichnet. Das kann man im Detail kritisieren – aber die Vielzahl der aufgespürten Theorien, hätte uns alle verwirrt. Fake News sind nicht unser Ding – von daher möchten wir dieses Simplifizierung als ein Stückchen journalistischer Freiheit verstanden wissen, zum Wohle der Lesegeschmeidigkeit.

Diese Klientel ist heute zwischen 59 und 77 Jahre alt. Statt sich alt zu fühlen, bilden sie die Vorhut einer neuen Altersbewegung, die Stereotype vom Altsein auflöst und diese Lebensspanne neu definiert. Gemäß einer Studie fühlen sich 60- bis 70-Jährige im Schnitt 12 Jahre jünger, als es ihrem biologischen Alter entsprechen würde. In diesem Zusammenhang wird deutlich, wie visionär Udo Jürgens bereits 1977 unterwegs war, mit seinem Song „Mit 66 Jahren, da fängt das



Leben an“. Erst wer die Pensionierung erreicht, entdeckt, wie viel Zeit und Geld noch bis ans Lebensende zur Verfügung stehen. Die Pensionäre haben viele Freiheiten zu bestimmen, was sie damit noch anfangen wollen.
Dazu später mehr ...

Quelle: Die Babyboomer rücken ins Pensionsalter vor

Dem kann ich einiges abgewinnen. Während ich diese Gedanken mit meinen 60 Lenzenin einem Airbnb, einem Workloft in Köln, niederschreibe, schlürfe ich einen Kapsel-Cappuccino, um in wenigen Stunden das Nespresso-Gesicht schlechthin ... Mr. George Clooney als Speaker auf der Digital-X-Bühne zu sehen – mit seinen 61 Jahren :-)
Ich finde den zitierten Artikel gut – was mich irritiert, ist, dass die Verfasser die Baby-boomer als die **Generation Gold** bezeichnen. Das steht im Widerspruch zu der sich biologisch entwickelnden Haarfarbe dieser Alterskohorte. Und ... noch wesentlicher ... wem steht es wirklich zu, als Generation Gold bezeichnet zu werden? Wie sagte schon mein Gesprächspartner Adi Lang: Das ist Ihre journalistische Freiheit. Die nehmen wir uns jetzt mal. Für uns sind das die Menschen, die vor den Babyboomern das Licht der Welt erblickten – sprich: vor 1946. Die Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die die Basis für den Wohlstand geschaffen hat, von dem wir heute profitieren. Wir sprechen in

diesem Zusammenhang bekanntlich vom Wirtschaftswunder.

Ludwig Erhard hat sich stets gegen diesen Begriff gewehrt, sah er den wirtschaftlichen Aufstieg der Bundesrepublik als eine Folge harter Arbeit, der Wiederaufbauleistung und – in den ersten Jahren – des Verzichts auf die Erfüllung persönlicher Konsumbedürfnisse. Nicht als ein Wunder, das über Nacht gekommen war.

Wirtschaftswunder

Fazit / Farb-Legende der nebenstehenden Bevölkerungspyramide:

Gold-Generation = alle Menschen, die vor 1946 geboren wurden
Silver-Generation = alle Menschen, die zwischen 1946 und 1964 geboren wurden
Bronze-Generation = alle Menschen, die ab 1965 geboren wurden, also die Generationen X, Y, Z, Alpha, Beta ...

Bei dem letztgenannten Generationenmix Bronze entschuldigen wir uns für eine augenscheinliche Gleichmacherei. Diese dient ausschließlich der übersichtlichen Visualisierung in diesem Artikel. Zurück zum Interview mit Adi Lang:

Zehn Jahre Bocholter Bürgergenossenschaft eG

Nachdem die Erkenntnisse zum Thema Demografie in Ihnen gereift sind ... wie sind Sie ins Handeln gekommen, sprich, wie haben Sie das auf die Straße gebracht?
Ich habe damals einen 42-seitigen Demografie-Bericht dazu verfasst, was diese Entwicklung für Bocholt bedeuten könnte. Daraufhin bin ich vom Verein L-i-A („Leben im Alter“) angesprochen worden, ob ich dort mitmachen wolle. Dort habe ich mich dann engagiert.
... der Grundstein für die heutige Bürgergenossenschaft?
Genau. Die Idee dazu entstand im Jahre 2011. Auslöser war ein Beitrag im Fernsehen, mit dem damaligen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Lothar Späth. Der plädierte für das Thema Seniorengenossenschaften. Da wurde ich hellhörig. Meine Recherche führte mich zur Seniorengenossenschaft Riedlingen, die es heute noch gibt. Mit denen habe ich Kontakt aufgenommen. Deren Konstrukt habe ich als Schablone genommen, um zu prüfen, ob wir so etwas in Bocholt umsetzen können.

Die dann folgenden Schilderungen meines Gesprächspartners lassen mich fühlen, wie viel Energie alle Beteiligten in den Jahren 2011, 2012 und 2013 aufgebracht haben, bis die Gründung der Bocholter Bürgergenossenschaft eG am 6. Dezember 2013 letztlich zustande kam.

Ist das okay, lieber Herr Lang, wenn wir den steinigen Weg, inklusive der Hürden der Bürokratie, für die Leserinnen und Leser etwas abkürzen?
Das ist vollkommen in Ordnung. Wichtig wäre mir jedoch, dass wir uns an die Unterstützung der Stadtsparkasse Bocholt (in Person von Herrn Bollmann) und der Volksbank Bocholt (in Person von Herrn Heidermann) erinnern. Diese Banken haben uns seinerzeit insgesamt 92.500 Euro über fünf Jahre zur Verfügung gestellt. Damit konnten wir die erforderlichen 20 Prozent Eigenanteil nachweisen, um Fördermittel des Bundesgesundheitsministeriums NRW für unsere Idee der Bürgergenossenschaft zu erhalten. Circa 100 Bewerbungen wurden seinerzeit dort eingereicht. Als eine von zwölf für verschiedene Initiativen/Projekte wurden wir ausgewählt. Das war ein Fulltime-Job, der sich schwer innerhalb von L-i-A e. V. abbilden ließ.
Nehmen wir auch hier eine Abkürzung. Wie stellt sich die Bocholter Bürgergenossenschaft heute dar?
Da gibt es das Team der Geschäftsstelle ...
... das wir im November-PAN ausführlich vorstellen werden.
Sehr gerne, das sind die Vermittler zwischen den Hilfsbedürftigen, Helfern, Mitgliedern, Unterstützern ...
Die BBG eG hat einen Vorstand ...
Genauer gesagt sind es fünf, und zwar Helga Grunewald, Andrea Unland, Kai Enck, Manfred Rademaker und ich. Daneben haben wir zwei Prüfungsinstitutionen. Zum einen unseren Aufsichtsrat, bestehend aus Jutta Ehlting, Gisela Pieron und Hans Wiegrink, und darüber hinaus den Genossenschaftsverband – Raiffeisenverband Westfalen-Lippe e. V.

Jetzt feiert die BBG in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum ...
Das machen wir im Rahmen einer Feierstunde am 20. Oktober 2023.
Wie geht es Ihnen damit, wenn Sie auf die zurückliegende Dekade schauen?
Auf den ersten Blick dürften wir sehr zufrieden sein. Wir sind 2013 mit acht Mitgliedern gestartet – Stand jetzt sind wir 569 Mitglieder in der BBG eG.
Sie sprechen im Konjunktiv. Was fehlt, um wirklich zufrieden zu sein?
Helfende Hände. Die demografische Entwicklung macht auch vor unserer Genossenschaft nicht halt. Viele der Menschen, die wir vor Jahren als Helfer für unsere gemeinsame Sache gewinnen konnten, gehören mittlerweile selbst zur Gruppe derjenigen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Helfende Hände

Wer könnte helfen?
Unter anderem diejenigen, die jetzt aus dem Berufsleben ausscheiden, Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer hinzugewonnenen Freizeit sinnvoll zu reinvestieren.
Die jungen Alten helfen den alten Alten?
Oder die Silver-Generation unterstützt die Gold-Generation, wie Sie es sagen würden.

Ich kenne Menschen, die fallen nach dem Ausscheiden aus dem Job in ein tiefes Loch. Ein Freund berichtete mir neulich, wie unwohl ihm dabei war, das Gefühl zu haben, nicht mehr gebraucht zu werden ...

Ein Paradoxon. Unsere Gold-Generation – die Menschen mit ihren Geschichten, Schicksalen, Bedürfnissen und Herausforderungen, könnte den Sinn stiften, nach dem sich die Menschen sehnen, von dem Sie sprachen.
Was sind die Hilfeleistungen, die die Bocholter Bürgergenossenschaft mit ihrer Helferinnen und Helfern anbieten?

An dieser Stelle lediglich die Bildquelle aufzuführen, wäre für uns zu kurz gesprungen. Wir möchten uns ausdrücklich bei Andreas Jorns bedanken. Einem der besten Schwarz-weiß-Fotografen, den wir kennen. Keine Worte hätten das auf den Punkt schreiben können, was dein Foto aussagt. Merci Andreas, dass du dieses Advertorial unentgeltlich unterstützt. Wir wissen das zu schätzen. Zumal du deine Werke grundsätzlich nur als limitierte Fine-Art-Prints, Ausstellungen und in deinen Bildbände veröffentlichst. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Foto: Andreas Jorns // www.ajorns.com

Herr Lang legt mir einen Chart vor, aus dem ich entnehme:

Freizeitgestaltung für Senioren | Einkaufsdienst/-begleitung | Hilfe im Garten | Grabpflege | Patientenbegleitung | Haustierversorgung | Hilfe im Haushalt | Kinderbetreuung | Hausaufgabenhilfe | handwerkliche Tätigkeiten | Hausmeisterdienste | Demenzbetreuung | Fahrdienst für die Tafel | Hilfe bei Schreibarbeiten | Behördenhilfe

Auf dem Chart ist zu erkennen, dass die Helfer der BBG eG im Jahre 2022 insgesamt 3.384 Mal unterstützend zum Einsatz gekommen sind und dabei in der Summe 6.373 Stunden ihrer Zeit investiert haben – also fast zwei Stunden pro Einsatz.

Wo ist denn der Bedarf am größten?
Bei der Freizeitgestaltung für die Senioren. Darauf entfallen 1.004 Einsätze mit insgesamt 1.984 Stunden. Diese Auswertung hat mich selbst überrascht und zugleich betroffen gemacht. Wussten Sie, dass in Bocholt 9.132 Menschen zwischen 58 bis 100 alleine leben?

Am Rande der Gesellschaft beginnt die Einsamkeit…

Adi Lang legt mir einen zweiten Chart vor.
Bei den Jüngeren kann es eine Lebensentscheidung sein, als Single zu leben. Bei den Älteren ist das Alleinsein oftmals vom Schicksal geprägt. Diese Einsamkeit im Alter ist vornehmlich ein weibliches Problem, wie Sie dem Schaubild entnehmen können. Diese Menschen sehnen sich nach Aufmerksamkeit, nach jemandem, der einfach mal da ist, der zuhört. Diese Menschen haben häufig niemanden, der sich mit ihnen unterhält oder einfach mal eine Runde spazieren geht.

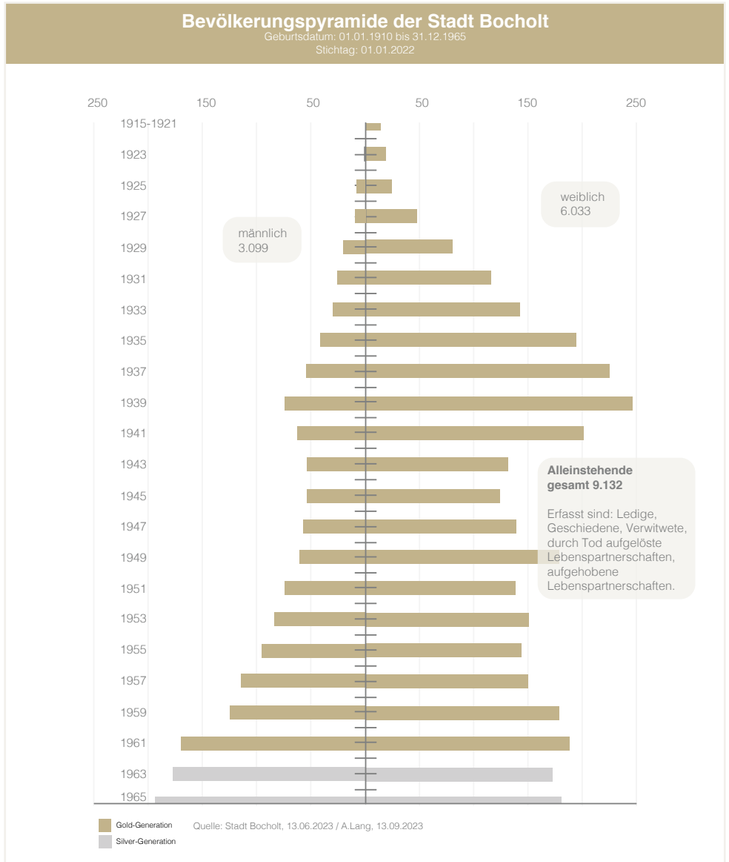
Die Ausführungen meines Gesprächspartners lassen die letzten zehn Jahre meiner beruflichen Vita lebendig werden. Als Teamleiter der Kriminalwache der Kreispolizeibehörde Borken war ich bei ca. 500 Todesermittlungen vor Ort. Dann nämlich, wenn auf der Todesbescheinigung durch einen Arzt eine ungeklärte Todesursache angekreuzt wurde. Das ist regelmäßig der Fall, wenn dem ausstellenden Mediziner die Krankengeschichte nicht bekannt ist. Dann prüft die Kriminalpolizei, ob ein Fremdverschulden vorgelegen haben könnte.
Dies nur als Hintergrund, warum ich beim Thema Einsamkeit im Alter eigene Aktien im Spiel habe. Neben dem Anblick, Gerüchen etc., die meine Kolleginnen, Kollegen und ich ertragen mussten, waren es oft die dahinter liegenden Geschichten, die wir mit nach Hause nahmen und schwer abstreifen konnten.

„Der Tatort ist ein Buch, in dem man lesen muss. Und das zu lesen, ist Kriminalistik“, habe ich damals im Studium lernen dürfen. Meine Erfahrungen haben mich gelehrt: „Die Wohnung erzählt uns die Geschichte, wie die/der Verstorbene das letzte Lebenskapitel verbracht hat – vereinsamt … oder als Teil unserer Gemeinschaft.“ Einsamkeit ist für mich die größte Bürde des Alters. Diese Gedanken teile ich mit Adi Lang.

Zurück zu den Zahlen, lieber Herr Lang. Ihr Chart lässt erkennen, dass nahezu jede achte Bocholterin/jeder achte Bocholter als Single lebt.

Gut zuhören ist das beste Mittel gegen Einsamkeit.

Das ist richtig. Die Spitze davon bilden derzeit Frauen ab, die zwischen 82 und 88 Jahre alt sind.
Meine Mutter Änne gehört mit ihren 84 Jahren dazu. Ich halte sie für einen Menschen, der sehr gut mit sich allein klarkommt und das auch genießt.
Seien Sie froh darüber. Es gibt Menschen, die nicht so souverän mit dem Alleinsein umgehen können, die sich nach Geselligkeit sehnen. Manchmal ist es schwierig, diese Personen zu erreichen, weil sie sich isoliert haben. Unsere Kaffeerunden sind oftmals der Einstieg, mit diesen Menschen in Kontakt zu treten. Sie werden von von Freundeskreis oder Nachbarschaft animiert, mit zu uns zu kommen, uns und unsere Hilfeleistungen kennenzulernen. Dafür muss man kein Mitglied sein.



Halten wir fest, dass wir uns im Oktober in Ihrer Geschäftsstelle treffen, um Ihr Team vorzustellen und die Hilfeleistungen der BBG eG an konkreten Beispielen festzumachen.
Ich freue mich darauf.
Eine letzte Frage habe ich noch. Wie viele neue „helfende Hände“ würden Sie sich wünschen … sagen wir, bis zum 31.12.2023?
Wir freuen uns über jede und jeden.
Mir fehlt die Verbindlichkeit in Ihrer Antwort, die Sie sonst so auszeichnet :-)
Okay, wenn's konkreter sein soll: 60 Hände, sprich 30 neue Helferinnen und Helfer würden zur mehr Balance beitragen. Anhand Ihrer Zahlen werden wir bis zur **nächsten Ausgabe herausarbeiten, wie viel Prozent der Silver-Generation das ausmacht.**
… und was es für „kleine Schritte“ sind, die für unsere betagten Mitbürgerinnen und -bürger einen „riesigen Sprung“ ausmachen – frei nach Neil Armstrong.

Bocholter Bürgergenossenschaft eG
Niederbruch 3, 46397 Bocholt
T. 02871 / 29 27 916
info@bocholter-bg.de
www.bocholter-bg.de

Le Diner en Blanc

Bocholt

Est. 2014

Am Freitag, dem 15. September 2023, um 18.30 Uhr hatten sich rund 50 Mesdames et Messieurs auf dem Neutorplatz versammelt. 270 Meter Fußmarsch lagen hinter ihnen, nachdem sie sich vor dem historischen Rathaus versammelt hatten. Die Vorfreude auf den Abend war spürbar, als sie sich vor Café Imping niederließen, ihre Tische deckten und das mitgebrachte Essen und die Dekoration in Szene setzten. Alle ganz in Weiß gekleidet, wurde der aus Paris inspirierte kulinarische Flashmob für die Vorübergehenden zu einem echten Hingucker – vor allem beim Einsetzen der Dämmerung. Das Wetter hätte nicht besser sein können, und mit zunehmender Stunde hüllten sich die Teilnehmer in ihre eigens mitgebrachten weißen Jacken und Decken.

Besonders niedlich war die jüngste Teilnehmerin, die gerade einmal fünf Wochen alt war und ein kleines weißes Kleidchen trug. Das erfreute nicht nur die älteste Teilnehmerin, die stolze 84 Jahre zählte …

Wir sehen uns 2024 wieder! Mit herzlichen Grüßen,
Eure Diner-en-Blanc-Loge

2023

Facebook:
Diner en blanc

FOTOS: KARL BRASSE UND GUIDO SCHULTE // INTERVIEW: KIRSTEN BUSS

DIE AUGENÄRZTE VREDEN GRONAU RHEDE

und das EUREGIO VISION Operations- und Laserzentrum

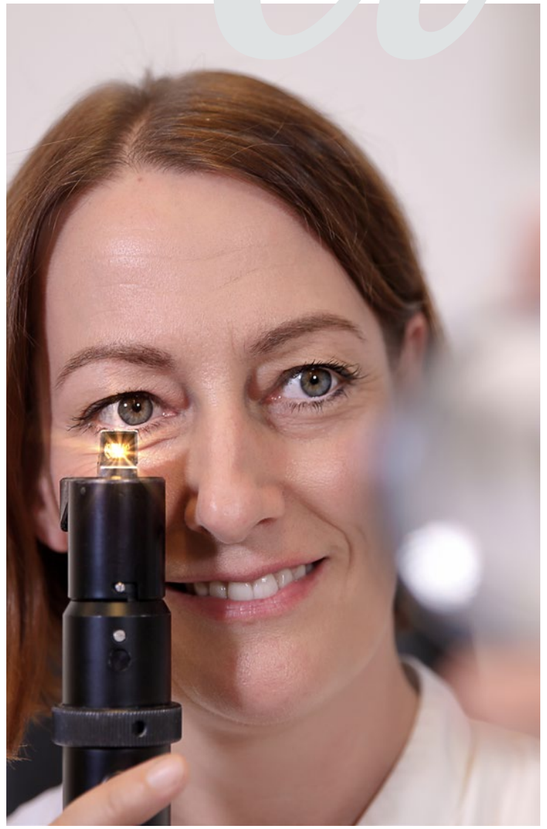
Herzlich willkommen im Herzen von Rhede! Die Augenärzte Vreden Gronau Rhede und das EUREGIO VISION Operations- und Laserzentrum heißen Sie herzlich willkommen. Dies sind die Orte, an denen man das volle Spektrum der Augendiagnostik und -behandlung erhält und in einer warmen und einladenden Umgebung empfangen wird. Wir haben uns mit Dr. med. Maria Katharina Rose und Dr. med. Sebastian Wawrzyniak zum Interview in der neu renovierten Praxis, Auf der Kirchwiese 7 in Rhede, getroffen und einiges über diesen Praxisverbund erfahren.

Dr. med. Maria Rose und Dr. med. Sebastian Wawrzyniak, würden Sie unseren Lesern einen Einblick in Ihre Praxis und Ihr Leistungsspektrum geben?

Dr. Maria Rose: Natürlich, das machen wir sehr gerne! Unsere Praxis in Rhede bietet nicht nur eine umfassende Diagnostik und Behandlung für Augenprobleme an, sondern gibt auch ein Gefühl von Wärme und Fürsorge. Ich selbst bin in Bocholt geboren, wohne hier in Rhede und freue mich, so wohnortnah arbeiten zu können. Unser Hauptziel ist es, den Patienten die bestmögliche augenheilkundliche Versorgung in ihrer Nähe zu bieten.

Dr. Sebastian Wawrzyniak: Genau, und wir sind besonders stolz darauf, dass wir seit Januar 2022 den Augenarztstandort in Rhede wieder eröffnen konnten. Unsere Praxisräume wurden umfassend renoviert, um den Patienten sofort ein „heimeliges“ Gefühl zu vermitteln. Wir haben warme Holztöne, modernes Interieur und lichtdurchflutete Warte- und Behandlungszimmer mit modernsten Untersuchungsgeräten kombiniert und ausgestattet. Vielen Patienten wird das Team um Frau. Dr. Rose bekannt vorkommen, unsere Mitarbeiterinnen waren in der Vergangenheit bereits viele Jahre an diesem Standort tätig.

Advertorial



#VREDEN #GRONAU #RHEDE

Könnten Sie uns mehr über Ihre Schwerpunkte und Spezialgebiete in der Praxis erzählen?

Dr. Maria Rose: Selbstverständlich! Unsere Expertise erstreckt sich über die Diagnostik und Therapie vom Kleinkind bis zum Patienten im hohen Lebensalter. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Operation des grauen Stars und die Implantation modernster Intraokularlinsen, auch bekannt als Multifokallinsen. Diese präzisen Eingriffe führen wir in unserem eigens dafür gebauten OP-Zentrum in Vreden durch. Damit können wir vielen Patienten nicht nur zu einem besseren Sehen, sondern auch zu weniger Brillenabhängigkeit verhelfen. Auf Wunsch bieten wir diese Leistung auch als Selbstzahlerleistung an.

Dr. Sebastian Wawrzyniak: Darüber hinaus bieten wir eine umfassende Netzhautdiagnostik an. Diese schließt die Behandlung von Netzhauterkrankungen mittels Laser und die operative Gabe von Medikamenten in das Auge ein. Mit einer Laserbehandlung kann nicht nur die Netzhaut, sondern auch Probleme wie der Nachstar, erhöhter Augeninnendruck oder störende Trübungen im Glaskörper behandelt werden. Des Weiteren führen wir eine Vielzahl von Eingriffen an den Augenlidern durch, sowohl aus medizinischen Gründen als auch zur kosmetischen Behandlung von z. B. Schlupflidern.

Wir kümmern uns auch um die Bedürfnisse unserer jüngsten Patienten und haben dazu eine Kinder- sowie eine Schielsprechstunde in der Sehschule eingerichtet.

Gibt es noch weitere Besonderheiten, die Ihre Praxis auszeichnen?

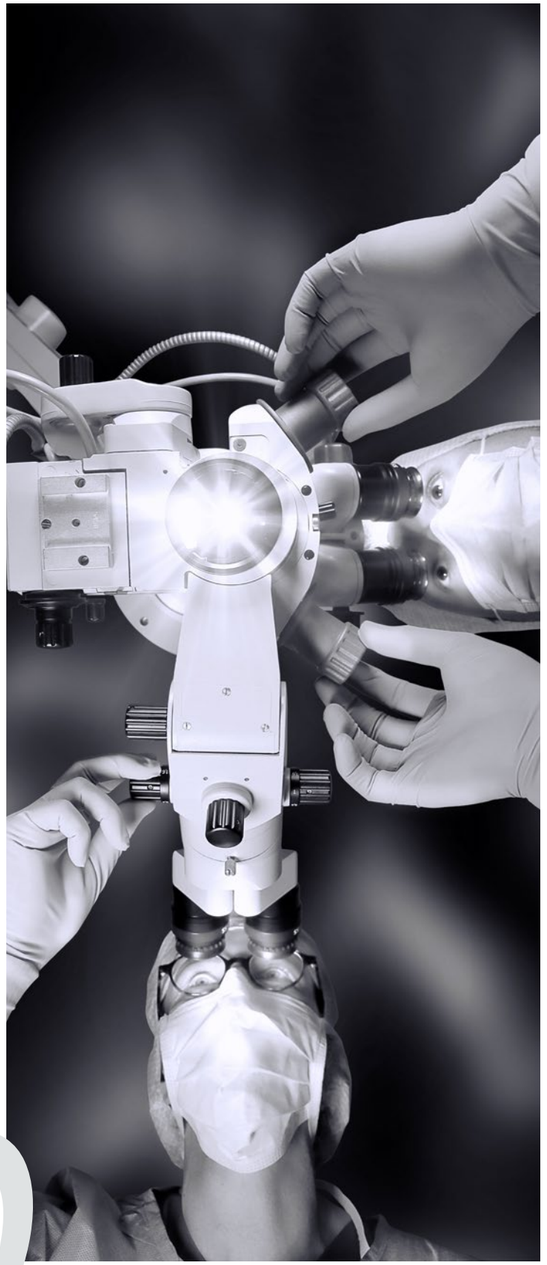
Dr. Maria Rose: Ja, definitiv. Wir haben eine langjährige Partnerschaft mit den großen Kliniken und Unikliniken in der Region, die es uns ermöglicht, unseren Patienten selbst bei seltenen Erkrankungen die besten Therapieoptionen anzubieten.
Nach einer gründlichen Diagnostik nehmen wir uns Zeit für ein beratendes Gespräch, um die Ursachen ihrer Beschwerden zu erläutern und individuelle Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wir möchten sicherstellen, dass die Patienten bestmöglich informiert sind und sich in unserer Obhut wohl fühlen.

Dr. Sebastian Wawrzyniak: All unsere Standorte verfügen über die gleiche hochwertige Ausstattung an Untersuchungsgeräten. Außerdem haben wir zusätzlich zu unserem OP-Zentrum in Vreden einen OP in Bocholt angemietet, in dem wir die Medikamenteneingabe ins Auge wohnortnah für die Patienten aus der Umgebung Bocholt/Rhede/Borken durchführen. Diese Termine haben wir extra in den späten Nachmittag gelegt, damit berufstätige Begleitpersonen weniger belastet sind. Unser OP-Zentrum in Vreden ist aktuell von Montag bis Donnerstag geöffnet. Dort finden vor allem Operationen und Laserbehandlungen statt. In der Augenarztpraxis in Vreden, welche im gleichen Gebäude wie das OP-Zentrum zu finden ist, bieten wir aktuell darüber hinaus täglich Sprechstunden an.

Das klingt nach einem umfassenden Service. Können Sie uns etwas über den Ablauf einer typischen Untersuchung bei Ihnen erzählen?

Dr. Maria Rose: Eine erste sorgfältige Untersuchung der Augen nimmt ungefähr eine Stunde Zeit in Anspruch. In der Regel kann diese Untersuchung ohne ein Weittropfen der Augen durchgeführt werden. Sie können daher selbstständig zu uns kommen. Bei einer möglichen oder bekannten Netzhauterkrankung raten wir, in Begleitung zu erscheinen. Wenn eine Zusatzdiagnostik gemacht werden muss, planen wir bis zu zwei Stunden Untersuchungszeit ein.

Netzhauterkrankungen lassen sich häufig nur nach medikamentöser Pupillenerweiterung abschließend beurteilen.



Wenn der Patient folgende Krankheiten oder Symptome aufweist, sollte eine Pupillenerweiterung durchgeführt werden:
Sehen von Blitzen auf einem Auge/plötzliches Sehen von schwarzen Punkten/Sehen von Schleiern, ein- oder beidseitig/allgemeine deutliche Sehminderung/Erkrankung an Diabetes mellitus oder Makuladegeneration/abgelaufene Netzhautablösung/geplante Netzhautoperation oder Netzhautlaserung.

Nach einer Untersuchung mit Pupillenerweiterung ist das eigenständige Teilnehmen am Straßenverkehr für sechs Stunden nicht gestattet. Sollten die Patienten nicht einschätzen können, ob eine Netzhautuntersuchung notwendig wird, stehen unsere Mitarbeiterinnen schon bei der Terminvergabe am Telefon für diese Fragen zur Verfügung.

Gibt es noch etwas, das unsere Leser wissen sollten, bevor sie einen Termin bei Ihnen vereinbaren?

Dr. Sebastian Wawrzyniak: Ja, wenn Sie bereits bei uns waren, wird der Ablauf der nächsten Behandlung vom behandelnden Arzt festgelegt. Sollte ein Patient unsicher sein, ob bei der Kontrolle die Pupille weit gestellt werden muss, oder wenn andere Fragen bestehen, so stehen unsere Praxismitarbeiter für alle Fragen zur Terminplanung gerne zur Verfügung.
Es gibt genügend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Praxisnähe an allen Standorten und diese sind barrierefrei begehbar. Nur am Standort Rhede muss beachtet werden, dass keine elektrischen Rollstühle in den Aufzug passen. Normale Rollstühle sind kein Problem.

Nun ist es ja im Allgemeinen bekannt, dass in den Praxen oftmals mit langen Wartezeiten zu rechnen ist.

Das Auge ist ein Fenster zur Welt, und der Augenarzt hält dieses Fenster klar und hell.

Autor unbekannt

Dr. Maria Rose: Leider ja! Auch bei uns ist es personalgeschuldet so, dass die nächsten freien Termine für Routinekontrollen erst in drei bis sechs Monaten sind. Je nach Beschwerdebild können unsere Mitarbeiterinnen an der Anmeldung die Patienten jedoch früher dazwischenschieben. Notfälle werden immer möglichst am gleichen Tag drangenommen.

Sie haben im Vorgespräch erzählt, dass Sie personell gerne aufstocken möchten und auch ausbilden.

Dr. Sebastian Wawrzyniak: Ja, genau. Wir möchten unser Team erweitern und suchen von daher Augenärzte, Optiker sowie Medizinische Fachangestellte. Wir bilden die Augenärzte sowohl operativ als auch konservativ aus. Ideale Bewerberinnen und Bewerber sind Assistenzärzte ab dem dritten Assistenzjahr.

Vielen Dank, Dr. Rose und Dr. Wawrzyniak, für diese ausführlichen Einblicke in Ihre Praxis. Wir sind sicher, dass unsere Leser nun ein gutes Verständnis dafür bekommen haben, was sie bei Ihnen erwartet.

Die Augenärzte Vreden Gronau Rhede und das EUREGIO VISION Operations- und Laserzentrum sind zweifellos ein Gewinn für die Stadt Rhede und darüber hinaus. Mit ihrer modernen Ausstattung, ihrem engagierten Team und ihrem umfassenden Service sind sie eine gute Wahl für alle, die ihre Augengesundheit in erfahrenen Händen wissen möchten.

Look more

OOGCENTRUM EIBERGEN

AUGENÄRZTE VREDEN - GRONAU - RHEDE

EUREGIO VISION
Operatie- en Lasercentrum

Augenarztpraxis Vreden
Dr. S. Wawrzyniak
Dr. K. Brasse
Butenwall 22
48691 Vreden
Tel.: +49 (0)2564 - 9 33 30
E-Mail: *info@augenarzt-vreden.de*

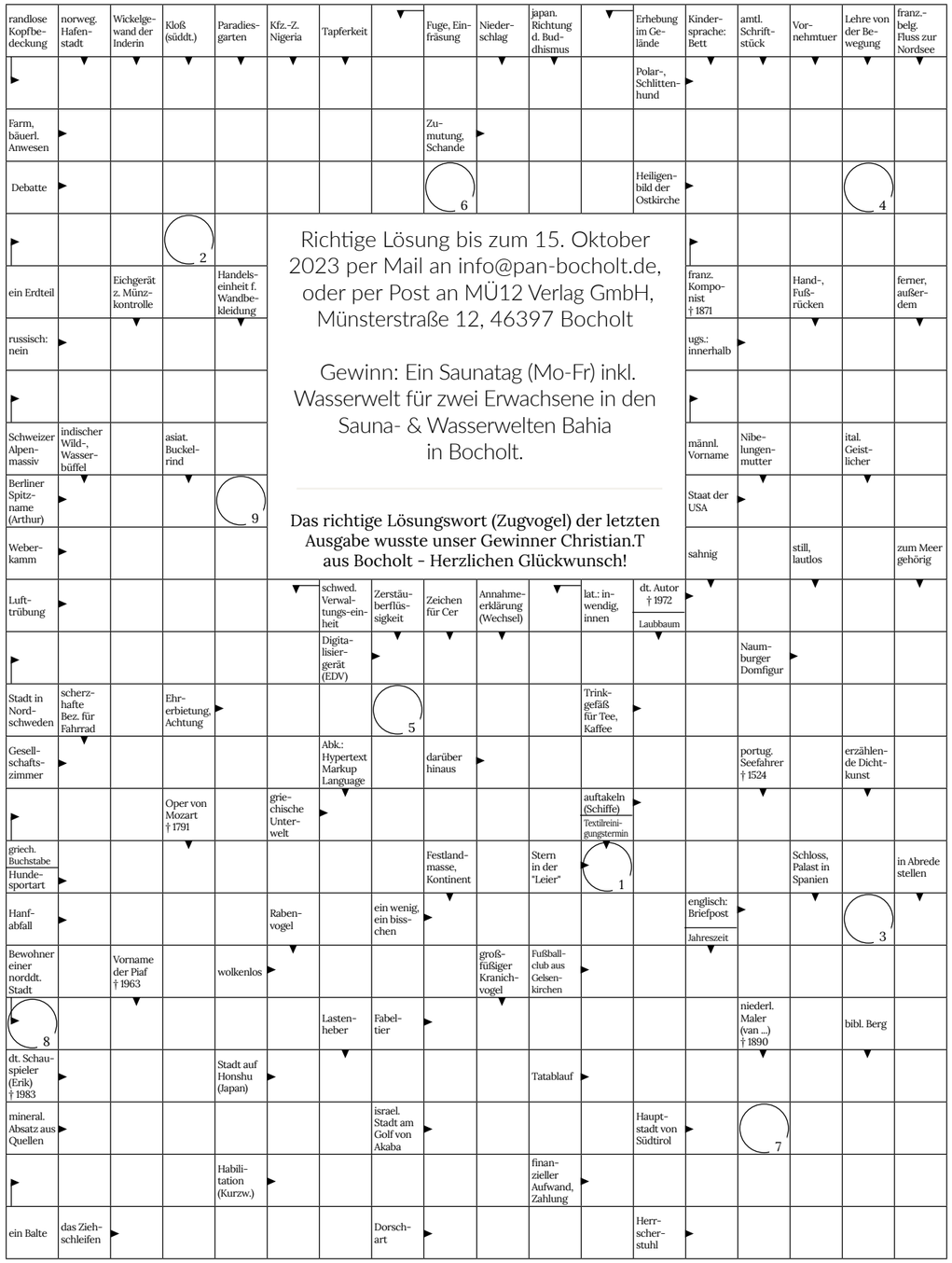
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Di. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Mi. 08:00–12:30
Do. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Fr. 08:00–12:30
Sa. und So. Geschlossen

Augenarztpraxis Gronau
Dr. S. Wawrzyniak
Dr. T. Abara
Gildehauser Straße 4
45899 Gronau (Westfalen)
Tel.: +49 (0)2562 - 8 07 07
E-Mail: *info@gronau-augenarzt.com*

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Di. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Mi. 08:00–12:30
Do. 08:00–12:30, 14:30–17:30
Fr. 08:00–12:30
Sa. und So. Geschlossen

Augenarztpraxis Rhede
Dr. S. Wawrzyniak
Dr. M. Rose
Auf der Kirchwiese 7
46414 Rhede
Tel.: +49 (0)2872 - 9 32 63 88
E-Mail: *info@augen-arzt-rhede.de*

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00–12:00, 14:00–18:00
Di. 08:00–12:00
Mi. 08:00–12:00, 14:00–16:00
Do. 08:30–12:30, 13:00–17:00
Fr. bis So. Geschlossen



Richtige Lösung bis zum 15. Oktober 2023 per Mail an info@pan-bocholt.de, oder per Post an MÜ12 Verlag GmbH, Münsterstraße 12, 46397 Bocholt

Gewinn: Ein Saunatag (Mo-Fr) inkl. Wasserwelt für zwei Erwachsene in den Sauna- & Wasserwelten Bahia in Bocholt.

Das richtige Lösungswort (Zugvogel) der letzten Ausgabe wusste unser Gewinner Christian.T aus Bocholt - Herzlichen Glückwunsch!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Standarts

Cook doch mal...
...bei Hungerkamp

pan Look more

WMF - RÖSLE - KPM - ASA - KAHLA - ROSENTHAL - THOMAS - STELTON - LE CREUSET - GLOBAL - EISCH - ALFI - SILIT - ROBBE + BERKING - STÄDTER - VILLEROY + BOCH - ALESSI

Energiesparend & gesund kochen!
Wir beraten Sie gern.

Wasserkocher
verschiedene Modelle, Größen und Farben

Das Erhitzen von Wasser braucht 50 % weniger Strom als im normalen Topf.

Schnellkochtöpfe
für alle Herdarten und in verschiedenen Größen

Garen unter Druck reduziert Garzeit und Energieverbrauch um bis zu 70 %. Zudem bleiben bis zu 90 % der Vitamine und Nährstoffe erhalten.

Thermotopf®
Fertig garen ohne Energie!

Speisen werden auf dem Herd kurz angekocht und anschließend in der Box ohne weitere Energiezufuhr vitaminschonend fertig gegart.

Cook doch mal...bei **Hungerkamp**

Westend 2 – 46399 Bocholt – Fon 02871/4141 – www.hungerkamp-bocholt.de

VESPA MEETS AUTOHAUS **BOOMERS**

Der Zweiradklassiker ist bei Autohaus Boomers in Ahaus eingezogen — was für eine geniale Ergänzung!

FOTOS & TEXT: KIRSTEN BUSS

Das Autohaus Boomers in Ahaus hat eine aufregende Neuigkeit für alle Zweirad Fans: Boomers ist der erste Vespa-Vertragshändler im PANcircle! Diese Zusammenarbeit bedeutet eine Bereicherung für alle, die leidenschaftlich für Vespas und Roller begeistert sind.

Die Vespa — ein zeitloser Klassiker und ein Symbol für Freiheit auf zwei Rädern. Seit ihrer Einführung im Jahr 1946 hat die Vespa die Herzen von Millionen Menschen erobert und ist zu einer Ikone der Mobilität geworden. Mit ihrem eleganten Design, der unverkennbaren Silhouette und dem charakteristischen Summen des Motors verkörpert die Vespa einen einzigartigen Lebensstil.

Die Faszination für die Vespa kennt keine Grenzen — sie ist gleichermaßen bei Männern und Frauen beliebt. Mit ihren schlanken Linien, den geschwungenen Formen und der spielerischen Eleganz strahlt sie eine zeitlose Anziehungskraft aus. Frauen schätzen besonders die Kombination aus Stil und praktischer Nutzbarkeit, die die Vespa bietet. Egal, ob für den täglichen Weg zur Arbeit, für entspannte Wochenendausflüge oder einfach nur, um das Leben mit Stil zu genießen, die Vespa ist die perfekte Begleiterin. Das hatten Audrey Hepburn & Gregory Peck schon in den frühen 50ern für sich erkannt.

Neben den beliebten Klassiker-Modellen hat Vespa im Laufe der Jahre auch neue Modelle eingeführt, die den Anforderungen und Wünschen der modernen Fahrer gerecht werden. Die neuesten Vespa-Modelle bieten eine Mischung aus Tradition und Innovation. Sie vereinen den nostalgischen Charme der Vergangenheit mit modernster Technologie und Leistung.

Die Preise variieren je nach Modell, Ausstattung und Motorisierung. Von den kompakten und wendigen Modellen der Vespa Primavera-Serie bis hin zu den leistungsstarken und sportlichen Modellen der Vespa GTS-Serie gibt es eine breite Palette zur Auswahl. Es gibt auch spezielle Editionen und Sondermodelle, die das Angebot erweitern und Individualität betonen.

Egal ob man sich für den Klassiker oder eines der neuen Modelle entscheidet: Die Vespa ist für alle da. Sie verkörpert den Geist der Freiheit, Unabhängigkeit und des Stils und bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Straßen mit Leichtigkeit zu erkunden. Mit einer Vespa kann man den Verkehr hinter sich lassen und das Gefühl der Freiheit auf zwei Rädern spüren.

Audrey Hepburn & Gregory Peck

Advertorial

Also, warum nicht den Traum von einer Vespa verwirklichen? Sie ist nicht nur ein Transportmittel, sondern auch ein Statement, das den persönlichen Stil und die Leidenschaft für das Leben ausdrückt. Steig auf und genieß die Fahrt!

Das Autohaus Boomers hat sich einen Namen für seine Kompetenz und Expertise in der Automobilbranche mit den Marken BMW und MINI gemacht. Nun spiegelt sich diese gewohnte Kompetenz auch im Bereich der Vespas wider. Als autorisierter Vertragshändler hat Boomers im Vespa-Store Ahaus eine breite Auswahl vorrätig: von der Sprint über die Privamera Pic Nic bis zur GTS 300 Super Sport ist alles da, was das Vespa-Herz begehrt. Die Partnerschaft mit Vespa erweitert das Angebot des Autohauses Boomers und bietet den Kunden eine weitere Möglichkeit, ihre Leidenschaft für das Zweirad-Fahren auszuleben. Die unverkennbare Ästhetik und der zeitlose Charme einer Vespa passen perfekt zur Vision des Autohauses Boomers, seinen Kunden ein umfassendes Mobilitätsangebot im Premium-Segment zu bieten. Neben dem Vespa-Klassiker sind aus der Hause Piaggio-Group natürlich auch Roller von Piaggio und Aprilia auf der Ausstellungs- und Verkaufsfläche zu finden. Lust auf eine Ape von Piaggio? Auch diese sind im Portfolio und in den unterschiedlichsten Farbvarianten zu haben.

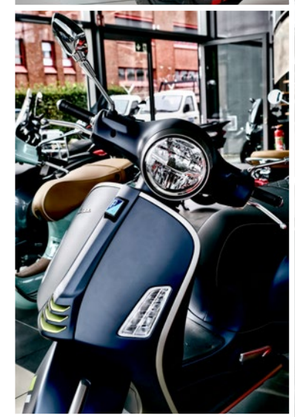
Gerd Boomers: „Wir sind wirklich sehr zufrieden mit der Entscheidung, Vespa mit bei uns zu integrieren. Dass wir den „Vespa-Verrückten“ André Lücke als Vespa Store Manager für uns gewinnen konnten, war eine mehr als glückliche Fügung.“

Die Verbindung zwischen dem Autohaus Boomers und Vespa steht für Qualität, Zuverlässigkeit und erstklassigen Service. Kunden können auf die Erfahrung und das Fachwissen von André Lücke und seinem Vespa-Team vertrauen. Er steht mit Rat und Tat zur Seite, die richtige Vespa für die Bedürfnisse und den persönlichen Stil der Kundinnen und Kunden zu finden.

Als Vertragshändler sorgt das Autohaus Boomers auch für den professionellen Service und die Wartung der Vespas. Ein erfahrener Zweiradmechaniker kümmert sich ab dem 1. Oktober in der eigens eingerichteten Zweiradwerkstatt darum, sie Vespas im Top-Zustand zu halten und stellen sicher, dass die Kunden lange Freude an ihrer Vespa haben.

André Lücke: „Ich habe hier meinen Traumjob gefunden und freue mich, meine Leidenschaft im Vespa-Store ausleben zu können. Für die Leute in der Region ist das eine super Gelegenheit, vor Ort von der langjährigen Erfahrung und Kompetenz des Autohauses zu profitieren und gleichzeitig das einzigartige Erlebnis einer Vespa zu genießen. Egal ob man als begeisterter Vespa-Fahrer über ein neues Modell nachdenkt oder ganz neu in die Welt der Vespas eintaucht — wir sind bereit, Ihnen diesen Traum zu erfüllen.“

Besuchen Sie den Vespa-Store im Autohaus Boomers, um die Welt des italienischen Klassikers zu entdecken. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Leidenschaft, Stil und der bewährten Kompetenz — jetzt auch im Bereich Vespas.



André Lücke I Vespa Store Manager

pan
Look more

Boomers
AHAUS
BMW, MINI und mehr ...

Wilhelm Boomers GmbH & Co. KG
Wüllener Straße 81 · 48683 Ahaus · Tel. 02561 9531 0
www.boomers.de

PIAGGIO
Vespa
aprilia

FROM NINE TO NINE — EIN TAG IN DER **SAUNAWELT DES BAHIA**

Work-Life-Balance in Reinkultur

Advertorial

Prolog — Rendezvous zur Work-Life-Balance

Die Arbeitswoche mit einem Tag im Bahia zu starten, stellte für Kirsten und mich bislang ein Novum dar. Diese Premiere ist Resultat eines Brainstorming-Meetings mit der Marketing-Crew vom Bahia — und der Bäderleiterin Sigrid ter Beek.

Wir waren getrennt angefahren, was im Übrigen oftmals der Realität unserer regelmäßigen Bahia-Besuche entspricht. Die Gemahlin und ich haben unterschiedliche Auffassungen, wie lange man braucht, um die mentalen Batterien wieder auf „grün“ zu laden. Während Kirsten in der Regel ein paar Stunden ausreichen, buche ich ausnahmslos einen Tagesaufenthalt — den ich gerne extensiv auslebe — so auch der Plan für heute.

FOTOS: KIRSTEN BUSS & BAHIA // TEXT: ROLAND BUSS

Montag | 18. September 2023 | 08.15 Uhr | Hemdener Weg 169 | 46399 Bocholt | Foyer der Sauna- & Wasserwelten Bahia

Wir trafen uns auf dem Parkplatz, um gemeinsam Saunataschen, Kameras und Schreibzeug ins Foyer zu wuchten, wo wir von Monika van de Sand empfangen wurden.
Wir hatten uns im letzten Juni in unserem Verlag getroffen, um einen gemeinsamen „Schlachtplan“ zu entwerfen, wie der PAN das Jubiläumsjahr 2023 des Bahia begleitet. Schließlich gilt es 30 Jahre zu erinnern und zu feiern. Monika hatte Jordi an ihrer Seite, einen sympathischen jungen Mann, der im Sommer seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Bahia angetreten hat und derweil das Marketing und die Verwaltungstätigkeiten kennen lernt.
Das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber brachte er bereits mit – wie Jordi auf meine kompetent anmutende Nachfrage bestätigte — sehr zur Verblüffung der Gattin. Ich sollte an meinem Selbstmarketing feilen. Es scheint, als sei ihr bislang verborgen geblieben, mit einem ausgebildeten Rettungsschwimmer verheiratet zu sein ;-)

Wir wurden durch unvertraute Geheimgänge in das neu designte Gastroareal der Saunawelt gelotst.

Der Wow-Umbau

Nachdem wir unser Equipment im Personalbereich geparkt hatten, betraten wir das neu gestaltete Restaurant. Durch die Erzählungen von Sigrid, Monika und Julia waren wir gebrieft auf das, was uns erwartete. Aber… großes ABER… so schön hatten wir uns das nicht vorgestellt. Wir lassen euch ein wenig mit den Impressionen allein — auch wir brauchten Zeit, um das Gesehene zu verarbeiten …

Extrem beeindruckend, die Tiefe des Raumes — obwohl kein Quadratmeter angebaut wurde. Ein ähnlicher Effekt ergab sich bei der Anzahl der Plätze: „Hier können sich ca. 100 Gäste zu Food & Drinks. Jeder Winkel, jede Nische scheint sinnvoll genutzt. Respekt und Gratulation an die Planer — Bäderleiterin Sigrid ter Beek, Christoph Etzbach als technischer Leiter und das Team der Fietz GmbH & Co. KG aus Borken. *www.fietz-innenausbau.de*

Grandios, diese Mischung aus massivem, grob-strukturiertem Naturholz, im Zusammenspiel mit grünen Moos-Elementen. Schon verständlich, dass an mehreren Stellen Tafeln parat liegen und zum Tasten animieren. „Neugierig? Dann fühle mich hier“ — steht auf diesen Moos-Panels. Gelesen — gemacht – WOW … Das Moos ist echt und samtweich! Einer der schönsten Grüntone, wie ich finde — genial, der Kontrast zum Holz.

Die Naturmaterialien werden aufgebrochen, durch einen sehr modernen Industrial-Style in Form von mattschwarzen Säulen, Lüftungsschächten und Deckenverkleidungen. Man flaniert einem Quadratmeter großen bläulich grauen Fliesen bis zu einem stylischen 360-Grad-Kamin. Eine Feuerstelle, die bislang in einer zweifellos gemütlichen Ecke platziert war, aber nur wenigen Menschen den Blick in das beruhigende Spiel der Flammen ermöglichte. Das ist jetzt gänzlich anders, wie so vieles. Auch die neuen, zeitgemäßen Hightables finden wir spannend und in Verbindung mit der gradlinigen Theke rundum gelungen.

Solebecken

Zur loungigen Musik lässt es sich hier zwischen den Saunagängen sicherlich wunderbar entspannen.

Nachdem wir unsere staunenden Münder geschlossen hatten, öffneten wir die Blenden unserer Kameras — wir waren ja nicht (nur) zum Vergnügen hier. Während ich mit meinem Rettungsschwimmer-Kollegen Jordi fachsimpelte, bekamen wir von Kirsten einen Platzverweis. Wir ständen dem Panorama im Weg. Okay, kann ich in diesem Fall verstehen — der Abgang in den eigentlichen Saunabereich sollte wirklich menschenleer in Szene gesetzt werden. Das Ganze erinnert ein wenig an ein Einlauf-Areal eines Bundesligaclubs. ;-)

Wir saßen in dem ehemaligen „toten Winkel“ links des Eingangs — ein Spot, der fortan einer meiner Lieblingsplätze werden könnte. Während wir dort klönten, Kirsten mit der Fuji wuselte und die „Putzbeleuchtung“ in den Ruhemodus versetzt wurde, klappten unsere Münder auf. Was für eine gemütliche Atmosphäre! Wie mag es hier wohl zur „blauen Stunde“ aussehen — der Zeit, wo die Sonne untergeht und die Nacht hereinbricht. Ich bin wild entschlossen, das heute zu erleben. Auf geht’s.

09.00 Uhr - Ab in die Sauna

… doch zuvor unter die Dusche. Ich weiß nicht, wie viele Stunden meines Lebens ich, seit der Eröffnung des Bahia im Jahre 1993, unter einer dieser Duschen gestanden habe. Geschlagener Naturfels im Rücken, nach vorne unverbaute Sicht und viel Freiraum zum Abtrocknen, ohne mit der Hand gegen eine Duschtür zu schlagen.

Kirstens Stimme unterbricht mein Shampoo-gestütztes Reinigungs-Ritual: „In welche Sauna gehen wir zuerst?“ Welche Frage? … Die Blockhaussauna am Außenpool, meine Lieblingssauna. Die Eieruhr umgedreht — zehn Minuten Anschwitzen im Liegen — danach fünf Minuten sitzend, aus dem Fenster in den Garten schauend. Der wird danach von uns abgelaufen, um auszudampfen. Herrlich, wie sich der bevorstehende Herbst im Laub der Bäume ankündigt. Danach abermals unter die Dusche und ein paar Bahnen im erfrischenden Außenbecken.

„Jetzt ins Solebecken …“, frohlockt Kirsten. Wir haben das Wort „Entspannung“ wahrscheinlich unterschiedlich belegt. Gefügig folge ich ins besagte Becken, wo sich gerade die Massage-Düsen warmlaufen. Doch nicht so verkehrt … denke ich, aber das sage ich nicht ;-)

„Nun in den Ruheraum …“ — bei diesem Satz steige ich aus Kirstens Programm aus. Mir ist nach Kaffee … dabei schreiben… Ideen zu Papier bringen. Wenige Menschen können sich vorstellen, wie viel Gedanken mir seit 08.15 Uhr schon wieder zugeflogen sind. Wenn ich die mit in einen Ruheraum nähme, würde mein Kopf wahrscheinlich irgendwann zu flöten anfangen — wie ein alter Wasserkessel ;-)

09.49 Uhr – Work-Session I — Wie ein Teil des PAN entstand

Bei einem Cappuccino und geöffneten Schiebetüren zum Balkon der Gastronomie schaue ich in den noch menschenleeren Saunagarten. Ein Gärtner ist mit seiner Schubkarre unterwegs. Also … das ist schon echt takko hier — die halten dieses Groß-Od der Entspannung ganz schön in Schuss.
Meine Synapsen summen den Song „WeißesPapier“ von Element of Crime, als ich einen DIN-A3-Bogen Büttenpapier entjungfere. Datum des heutigen Tages und die aktuelle Uhrzeit sind die ersten Zeichen, die aufs Papier fließen. Wohl wissend, dass diese ersten Notizen (Sauna-Gedanken) bis heute Abend von ganz vielen Inspirationen und Gedanken angereichert werden. Am Ende dürfte kaum Raum sein, um ein Euro-Stück darauf abzulegen, ohne eine Idee zu überlagern. Viele dieser Bögen mit „Sauna-Gedanken“ lagern in meiner Ledermappe.

Neben den Arbeitspaketen, die es für die aktuelle Oktober-Ausgabe des PAN zu finalisieren gilt, habe ich ein Buch im Gepäck:

Arbeite doch, wo du willst!
Die neue Freiheit im mobilen Büro

Buch: Arbeite doch, wo du willst!

Mach ich doch. Kirstens auch – wenn sie mit Ruhen fertig ist ;-). Ich clustere in meine analoge Map, aktuelle Doings zum PAN, den ihr in den Händen haltet, oder digital am Phone oder Tablet durchstöbert: Notizen zum Projekt ZWO — Zeitgemäß Wohnen… welche ich am morgigen Tag niederschriebe | Haldern Pop – Part II … hier galt es den Text zu überarbeiten | Story-Design zur PAN-Kitchen … zum Tag des Kochmessers am 24.08.2023 – ich bin mir nicht sicher, ob wir in der Oktober-Ausgabe noch Seiten übrig haben werden, um die zu bringen | im Laufe des Tages werden die Gedanken zum „Tag im Bahia“ parallel mit skizziert | bleibt noch der Feinschliff zu unserem Roadtrip über die Oberitalienischen Seen, der Schweiz und den Dolomiten – in Kooperation mit dem Caravan-Center … Bocholt … PAN on Workation (eine Mischung aus Arbeit und Urlaub)

Zwei Kaffee, die Aussicht in der Saunagarten, das neu gestaltete Umfeld … 78 Minuten, die wie im Flug vergingen — in einem Zustand, den man gemeinhin als Flow bezeichnet. Wir sollten mit Sigrid ter Beek sprechen — wie wäre es mit einer Langzeit-Einmietung im Bahia, analog zu Udo Lindenberg im Hotel Atlantic? ;-)

11.07 Uhr - Cappuccino-Dialog

Kirsten serviert uns einen Belohnungs-Cappuccino – mir für meine Skizzen und sich selbst für die eingefangenen Impressionen vom Umbau.

Gemeinsam tauchen wir in unsere Erinnerungen ein. Wir beamen uns mental in die Zeit des Waldbades, das im Jahre 1991 geschlossen wurde, um den Neubau des Bahia zu ermöglichen. Nach der Schließung des Freibades war ich erst einmal eine Runde dauerbeleidigt. Schließlich hatte ich einen nicht unerheblichen Teil meiner Kindheit und Jugend in diesem Freibad verbracht – wie wahrscheinlich viele von euch.

Wir werden diese Zeitreise und die erinnerten Details in einer der nächsten PAN-Ausgaben mit euch teilen.

Baumhaus

Mittlerweile sind wir zu Hardcore-Fans mutiert. Kirsten mit einem zeitlichen Versatz, weil sie lange Zeit die Vorzüge einer Heimsauna genossen hat. Letztendlich hat sie sich für meine Faszination für öffentliche Saunen, insbesondere vor unserer Haustür, anstecken lassen. Ähnlich, wie ich im Gegenzug von einem Lindenberg-Doof-Finder zu einem bekennenden Fan transformiert bin. So ist das in Beziehungen. Wenn man sich aufeinander einlässt, kann sich der „gemeinsame Nenner“ vergrößern.

„11.55 Uhr … wir müssen zur Remise — Traumreise mit Klangschalen.“ Ich bin mir nicht sicher, ob ich unseren gemeinsamen Nenner auch in dieser Richtung erweitern möchte ;-)

Ich trottele hinterher und übergebe Kirsten das Wort … die Zeilen. Kirstens Textpassagen sind in der Farbe **Bordeaux** niedergelegt:

Der Balance-Part | Aufgüsse & Zeremonien

Meditative „Traumreise“ mit den Klangschalen, 12.00 Uhr. Das gemütliche Ruhehaus in Form einer Remise im Saunagarten, lud uns in die erste Etage zur Klangschalenentspannung ein. Die bequemen Ruheliegen versprachen pure Erholung. Im Obergeschoss der Remise erlebten wir die meditative Wirkung der Klangschalen bei der Traumreise, die Annika um 12.00 Uhr arrangiert hatte. Annika hatte eine Vielzahl von unterschiedlich großen Klangschalen aufgebaut. Zudem hatte sie ein „Klangmobile“ mit im Gepäck und eröffnete die Traumreise mit einem sanften Gongschlag. Ihre beruhigende Stimme versetzte uns in Kombination mit den Anschlägen der unterschiedlichen Klangschalen in eine Art Dämmerzustand. Ich entspannte mich mehr und mehr und befand mich in einem sehr relaxten Schlaf-Wach-Zustand. Innerlich lächeln musste ich, als ich die Einschlafgeräusche von Roland neben mir leicht war nahm … um das Wort „Schnarchen mal“ zu vermeiden ;-) Nach einigen höheren Tönen wurde diese Zeremonie mit dem gleichen Gongschlag beendet, wie sie begonnen hatte. — Was für eine schöne Reise in die Träume. Sie findet übrigens zweimal am Tag, nach Anmeldung, kostenlos, statt. Dies jeweils um 12.00 Uhr am Mittag und um 20.00 Uhr am Abend.

im Eintrittspreis enthalten

Meine ergänzenden Eindrücke: Beim Anblick von Klangschalen kann ich mich nie gegen kulinarische Ideen wehren, die in mir hochkochen. Ich sehe die Teile als idealen Mörser-Ersatz, um darin größere Mengen Pesto’s oder Chutney’s zuzubereiten.
Letztendlich ist es Annikas angenehmer Art zu verdanken, dass ich beim gedanklichen Befüllen von Klangschale-Nummer zwei in einen vertiefenden Dämmerzustand abgetaucht bin ;-).

Fazit I: Ich sollte mir diese Zeremonie öfter gönnen, das hat echt gut getan, weil so entspannend.
Fazit II: Ich brauche eine von diesen großen Klangschalen — vielleicht als B-Ware. Der Klang ist nicht so entscheidend, wichtiger wäre deren Fassungsvermögen ;-)

Es blieb nicht viel Zeit, um meine ersonnenen Pesto-Gedanken mit Kirsten zu reflektieren … „Zeit für die Aromareise“, drang es an mein Ohr.

Aromareise im Baumhaus
Für uns stand um 13.00 Uhr die Aromareise im Baumhaus an. Auch diese Zeremonie ist im Eintrittspreis inbegriffen und an der Anmeldung zu reservieren. Hakan entführte uns in die Welt indischer Düfte. Die verschiedenen ätherischen Aroma-Öle bauten aufeinander auf. Er begann mit Kardamom, es ging weiter über Zitrone und roten Pfeffer und endete mit indischer Minze welche, wie von Hakan angekündigt, unsere Sinne belebten. Die verschiedenen ätherischen Öle waren in Eiskugeln „verpackt“, die durch das Schmelzen auf dem Saunaofen den Raum durchfluteten. Durch einfühlsame Fächerschläge wurden die Dämpfe im Raum verteilt. Mir gefiel der große blaue Fächer mit den indischen Elefanten besonders gut. — Ein Fest für Auge, Körper und Seele. Das „schwebende“ Holzhaus im Saunagarten, das uns einen herrlichen Blick von oben auf den Garten bot, ist schon etwas Besonderes.

im Eintrittspreis enthalten

Meine ergänzenden Eindrücke: Anders als bei meiner Klangschalen-Skepsis (die sich inzwischen pulverisiert hat), fiel es mir leicht, gemeinsam mit 21 weiteren Gästen, Hakans Einladung nach Indien zu folgen. Seine Erklärungen zu den vier Düften setzten meine Nase in einen erwartungsfrohen Zustand. Der Duft von rosa Beeren würde uns an ein gebratenes Steak erinnern, das bisweilen damit gewürzt wird. Wenn man jetzt erwartet, dass einem ein solches Steak an der Nase vorbeigewedelt wird… dem ist nicht so. Dieser, wie auch die anderen drei Düfte, sind eher dezent. Die Anmoderation von Hakan war ideal, um genauer hinzuriechen. Getreu dem Motto „Too much is Quatsch“ war diese Aroma-Zeremonie nicht überladen. Eher dezent, um die Wahrnehmung und Sensibilität zu schulen.
Zum Abschluss die Frische der Minze, die im Einklang damit steht, wie Hakan agiert hat.
Der macht das echt toll. Wenig verwunderlich, dass drei aus dem Team des Bahia, überragend bei den Deutschen Meisterschaften der Saunameister abgeschnitten haben.

Vielleicht schmuggele ich beim nächsten Mal etwas von unserem echten Goa-Curry aus Indien mit ins Baumhaus. Würde mich interessieren, wie sich der auf den heißen Steinen des Saunaofens entwickelt. ;-)

Besser, ich spreche mit Hakan ab, ob es einen solchen Duft im Portfolio des Aroma-Lieferanten gibt. Schließlich haben wir noch einen gut, wie man so sagt.
Hakan musste uns nämlich die traurige Botschaft übermitteln, dass das Orientalische Peeling heute ausfallen müsse, da ein Teil des Teams noch auf der Rückreise von der Weltmeisterschaft der Saunameister sei — die vom 11. bis 17. September im Satama Sauna Resort & Spa in Wendisch Rietz in Brandenburg stattgefunden habe. Dort habe man es zwar nicht aufs Treppchen geschafft — aber … das Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft war schon überragend. Eine herzliche Gratulation an Hendrik und Florian Bißlich für die Goldmedaille im Team und Peter Mucha für die Bronzemedaille in der Einzelwertung.

Buchbare Add-ons

Orientalisches Peeling
Wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Besuch, wo wir die Anwendung mit frisch zubereiteten Peelings, einer Gesichtsmaske aus Heilerde, einer Feuchtigkeitspflege mit hochwertigem Body-Öl

Peeling

Lettisches Pirts

und den Tee zum Abschluss dieser Zeremonie fest einplanen.

30 Minuten | 14,- Euro

Lettisches Pirts-Zeremonie
Ein weiteres wunderschönes Erlebnis ist die Lettische Pirts-Zeremonie. Diese durften wir im März erleben, aber wir möchten sie euch hier unbedingt ans Herz legen. Eine Zeremonie, die für etwas über 20,00 Euro in der Blockhaussauna zu buchen ist. Auf original lettischen Baumwolltüchern fanden wir Ende März unsere Plätze und spürten, wie die wohlige Wärme langsam aufstieg. Bastian tauchte die Birkenzweige ins Wasser und begann, sie im Takt der Musik in unsere Richtung zu schwingen. Das Rascheln der Blätter, die sanfte Musik und die Wassertropfen auf unserer Haut schufen eine fast meditative Atmosphäre, die Körper und Geist in vollkommene Entspannung versetzte. Mit geschlossenen Augen ließen wir uns von der Zeremonie verzaubern und fühlten uns mehrfach mit den nassen Birkenzweigen betupft und gestreichelt. Die Aromen und Dämpfe, die sich mit der Musik in der Saunakabine vermischten, begeisterten uns bereits nach wenigen Minuten. Nach einem erfrischenden kalten Schwall unter der Dusche wagten wir uns gemeinsam ins kalte Wasser. In drei Etappen tauchten wir unsere Köpfe unter Wasser — eine erfrischende Erfahrung, die uns belebte. Die Erfrischungskur endete schließlich mit einem Tee und angeregten Gesprächen vor dem Kamin. Tee und Gespräche sind im Preis für die Zeremonie enthalten.

45 Minuten | 21,50 Euro

Classic-Massage
Ich gönne mir hin und wieder eine dieser entspannenden Massagen aus dem Bahia-Verwöhnprogramm! Diese wohltuenden Wellness-Erfahrungen sind immer wieder eine Wohltat, die meine Entspannung fördert.
Auswählen kann man aus schönen und vielfältigen Massage-Angeboten, von der klassischen Massage über die Aromaöl-Massage bis hin zur Honig-Ingweröl-Massage. Die klassische Massage ist mein persönlicher Favorit. Sie kann als Teil- oder Ganzkörpermassage genossen werden. Sie verbessert die Durchblutung, regt den Stoffwechsel an, löst Verspannungen und ist ein superschönes Highlight im Rahmen eines Saunatages. Das ausgebildete Personal ist einfühlsam und erkennt individuell „wo es zwickt“!
30 Minuten | 34,- Euro
45 Minuten | 49,- Euro

Die Massage- und Hamam-Angebote können übrigens auch ohne einen Besuch der Sauna- & Wasserwelten des Bahia in Anspruch genommen werden.

Hamam Schaum-Zauber
Dieses Angebot führen wir der Vollständigkeit halber auf. Wir werden uns das beizeiten gönnen und gerne nachberichten.

30 Minuten | 40,- Euro
45 Minuten | 54,- Euro

Nach den Zeremonien verabschiedet sich Kirsten ;-) und überlässt mir die weitere Ausbalancierung von Work & Life.

Work-Session II - Arbeite doch, wo du willst

Nach all den genossenen koffeinhaltigen Getränken ist jetzt der erste Weißwein fällig. Ich tauche in mein aktuelles Lieblingsbuch ein. Dieses „Arbeite doch, wo du willst“ löst ganz neue Gedanken in mir aus. Das Buch hat vornehmlich das Arbeiten im mobilen Büro im Visier – ich erweitere diese freiheitlichen Gedanken um die Third Places, die nicht unbedingt mobil sein müssen.

Ich erinnere unseren Dialog mit Sigrid, der Bäderleiterin, in unserem Verlag. In den Interviews für unsere Magazine stelle ich unseren Gegenübern oftmals die Frage, wo sie am Kreativsten sind, was der sogenannte Quell ihrer Inspirationen sei.
Wenn man mir diese Frage stellen würde, steht die Saunawelt des Bahia an allererster Stelle. Diese Mischung aus Aufheizen, Abkühlen, Entspannen scheint ideal für mich zu sein, um Kreativität freizusetzen.

Um diese These zu untermauern, holte ich spontan einige meiner DIN-A3-Bögen mit „Sauna-Gedanken“ aus der Lederkladde in meinem Büro. Sigrid war sichtlich geflasht und bat mich um ein Exemplar für ihre nächste Teamsitzung.

Ich weiß nicht, ob es ausreicht… ob ich repräsentativ genug bin, um dafür irgendwann ein eigenes Areal in der Saunawelt einzurichten. Quasi eine Kreativ-Ecke, wo auch ein Tablet genutzt werden könnte – von Menschen, die ihren Arbeitstag gerne einmal ins Bahia verlegen würden.
Ich weiß, dass das ein wenig spinnert klingen könnte. Aber, wenn den Rauchern ein eigenes Areal zugestanden wird… den Frauen ihr „Ladies First“ (jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr) … wäre es aus meiner Sicht nicht unangemessen, diese Idee mal wirken zu lassen.
Sigrids Frage nach dem Wo? beantwortete ich mit einem: „Egal… eine Ecke, wo man keinem auf dem Keks geht, der einfach nur entspannen will.“
Wenn es nicht dazu kommen sollte, wird sich die Welt weiterdrehen. Auch Teile dieses Oktober-PAN sind analog im Bahia entstanden — wie viele Artikel zuvor.

Neben weiteren Saunagängen und dem anschließenden Gleiten ins Abkühl-Becken tauche ich weiter ins Notizenmachen ein. Am Ende meines zwölf-stündigen Aufenthaltes bilanziere ich drei Saunagänge, zweimal Solebad, inmal Klangschalen- und einmal Aroma-Reisen-Zeremonie. Sieben Entspannungsrituale, die allesamt im Eintrittspreis enthalten sind.

Der Erledigungsgrad meiner Arbeits-Pakete tendiert in Richtung 100 Prozent — das spiegelt sich auch in meiner handgeschriebenen Map wieder, die in meine Lederkladde wandert. Das war Work-Life-Balance in Reinkultur.

21.00 Uhr – Check-out

Dieser Nine-to-nine-Tag im Bahia schlägt mit 27,80 Euro zu Buche. Wir wissen, dass andernorts, bei ähnlich herausragenden Saunawelten, Preise zwischen 41,50 und 48 Euro dafür aufgerufen werden.
Bleiben wir beim Bahia — jeder dieser 2,32 Euro pro Stunde war es mir wert. Am letzten Dienstag habe ich unseren Landy auf einem der günstigsten Park-Geheimtipps in Köln abgestellt, um eine Veranstaltung zu besuchen. Pro Stunde wurden umgerechnet 2,32 Euro fällig – nur für das Abstellen eines Autos in einer B-Lage. Hier im Bahia konnte ich meinen ganzen Körper hinstellen, hinlegen, bewegen, regenerieren.

Unser Fazit

Beim Gang zum Landy rastere ich die Kennzeichen der Fahrzeuge auf dem Parkplatz des Bahia:

Bocholt | Borken | Ahaus | Warendorf | Wesel | Dinslaken | Recklinghausen | Oberhausen | Bottrop | Essen | Ennepe-Ruhr-Kreis | Mettmann | Düsseldorf | und ganz viele gelbe Kennzeichen unserer niederländischen Nachbarn

Viele dieser Menschen nehmen mittlere bis größere Anreisen in Kauf, um diese 5-Sterne-Saunalandschaft zu genießen — mit ihren insgesamt zehn Saunen. Wir sind froh und dankbar, das Bahia vor der Haustür zu haben. Habe ich noch etwas vergessen, frage ich meine Frau bei der Reflexion meiner Notizen.
Ich möge bitte erwähnen, dass seit der letzten Revisionswoche nagelneue Dyson-Föns genutzt werden können — viele Frauen würden davon träumen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass mein heutiger Traum mit Klangschalen zu tun haben könnte — damit bin ich nicht fertig geworden ;-)

Merci & Ausblick

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem gesamten Team des Bahia bedanken bei den namentlich Aufgeführten, wie auch bei den nicht Genannten. Ihr macht einen tollen Job.

RESPEKT und MERCI.

Wir sehen uns. Und das wird nicht bis zum Herbal-Cup am 11. und 12. November 2023 dauern – zu dessen Ausrichtung wir euch beglückwünschen:

Herbal-Cup

Ganz sicher sehen wir uns zur Jubiläumsnacht am 02. Dezember 2023:

Jubiläumsnacht

In diesem Sinne,

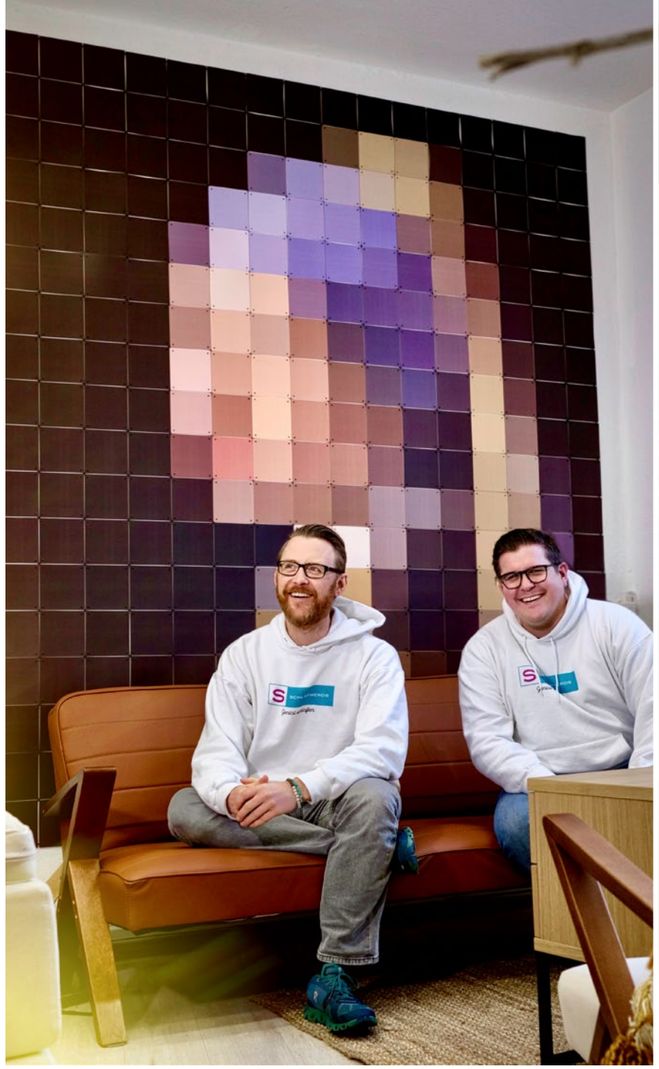
eure SaunaScouts
Kirsten & Roland

Bahia

Sauna- & Wasserwelten
Bahia
Hemdener Weg 169
46399 Bocholt

Telefon: (02871) 27 26 60
Telefax: (02871) 27 26 66
E-Mail: info@bahia.de
Internet: www.bahia.de

bahia_bocholt
bahiabocholt



FOTOS: KIRSTEN BUSS // TEXT: LAURA JANINE FASTRING

Advertorial

DIE SCHLAFNERDS

Zwei Freunde mit der beruflichen Leidenschaft für einen gesunden Schlaf.

Die Schlafnerds Dirk Thielkes und Markus Niehaus haben eine Mission: Sie wollen die Wahrnehmung und die Welt rund um den Schlaf verbessern. Wer Schlafprobleme hat, ist hier genau richtig. Die beiden sind Experten auf ihrem Gebiet und bringen eine Menge Hintergrundwissen und Erfahrung aus Kundenberatung, Schlafcoaching und Ergopraxis mit, um Menschen dabei zu helfen, besser zu schlafen. In ihrem Geschäft an der Nordstraße 39 in Bocholt bieten sie mit ihrem ganzheitlichen Schlafkonzept eine Kombination aus Produkt und Service an.

Wer sind die Schlafnerds und welche Schlaftypen sind sie? Tiefschläfer trifft auf Seitenschläfer!

Dirk Thielkes ist nicht nur Tiefschläfer, sondern vor allem geprüfter Schlafberater und Ergopraktiker. Früher beim Textilhersteller Bierbaum im Vertrieb tätig, übernahm er ein Bettenhaus in Oberhausen. — Eine ideale Kombination für das Geschäft „Schlafnerds“ in Bocholt. Sein Geschäftspartner Markus Niehaus ist zertifizierter Schlafcoach (IST) und Change Manager, er schläft gerne auf der Seite und auf dem Bauch. Studiert hat er Wirtschaftswissenschaften und beschäftigt sich aktuell als Doktorand mit Managementstrategien für komplexe und sich schnell verändernde Marktumfelder.

Beide sind Baujahr 1979 und kennen sich bereits seit 30 Jahren, sind jeweils Trauzeugen des anderen und gegenseitig Patenonkel ihrer Kinder. Bei Dirk und Markus handelt es sich sozusagen um „Schlafbrüder im Geiste“. Denn das Thema Schlaf hat sie immer wieder zusammengebracht und für Gesprächsstoff untereinander gesorgt. Somit lag es nah, dass sie gerne in diesem Bereich beruflich zusammenarbeiten würden.

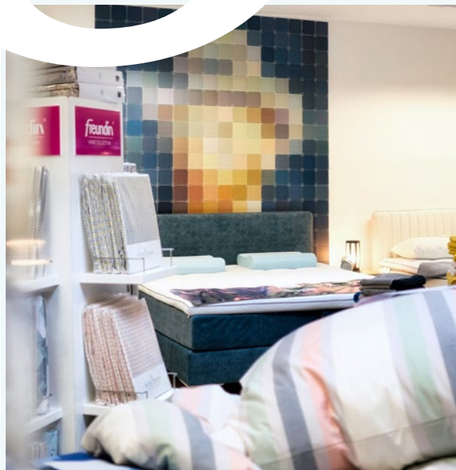
Dirk ist der Part, der sich schon seit 20 Jahren mit dem Thema Schlaf intensiv auseinandersetzt und Erfahrungen im Bettenfachhandel gesammelt hat. Markus hat in den letzten Jahren viel mit Innovationen und neuen Geschäftsmodellen zu tun gehabt und so haben die beiden gemeinsam die Idee für ihr Geschäft Schlafnerds entwickelt. Am 6. November im vergangenen Jahr war es dann so weit, innerhalb einer Woche eröffneten sie an der Nordstr. 39, in Bocholt und können schon jetzt einige Stammkunden verbuchen. Dieser Standort war bereits früher ein Bettengeschäft mit langer Tradition. Vielen Bocholterinnen und Bocholtern ist das Bettenhaus Fisser sicherlich noch ein Begriff. Beim Betreten der heutigen Ausstellungsfläche, umweht einen ein urbaner Loftcharakter und man ist überrascht über die Größe, bis tief hinein in den Raum. Rund 20 Betten mit unterschiedlichen Abmessungen für Kinder, Singles und Paare werden ausgestellt, darunter individualisierbare Modelle und Einzelstücke zum Sofortkauf, die sogenannte „Schlafnerds-Beute“. An den Wänden hängen großflächige Banksys und auch eine Mona Lisa, die aus einzelnen zusammengesteckten Mosaiktafeln das jeweilige Motiv ergebenn — ein besonderer Hingucker!

Wohin geht eigentlich jemand, der Schlafprobleme hat?

Die Corona-Pandemie war ein großer Katalysator für Schlafprobleme, darunter auch für den fünfjährigen Sohn von Markus. Denn durch den Lockdown waren alltägliche Gewohnheiten für viele Menschen nicht mehr möglich.

Eine Studie von 2021 ergab, dass jeder zweite Deutsche weniger als sechs Stunden schläft. Und die Situation verschärft sich weiter. Allerdings wurden Schlafprobleme bisher längst nicht vollständig untersucht und erforscht.

Bestenfalls verlässt man bereits vormittags das Haus, denn zu dieser Zeit hat die Sonne den höchsten Blaulichtanteil. Aus blauem Licht entwickelt der Körper Serotonin und und dieses wird abends umgewandelt zum Schlafhormon Melatonin.



Durch körperliche und geistige Beschäftigung entsteht ein Schlafdruck, der ebenfalls dazu beiträgt, dass man abends gut schlafen kann. Zusätzlich haben Stress und Sorgen um die durch Corona beherrschte Situation und überhöhter Medienkonsum schlechten Schlaf begünstigt. Ganz davon abgesehen gibt es genetische Veranlagungen, die sich nicht ändern lassen. Manche Menschen sind nun mal Eulen, die tendenziell später ins Bett gehen und später aufstehen.

Markus ging den Ursachen und Begleitfaktoren der Schlafprobleme seines Sohnes selbst auf den Grund, hat in diesem Zusammenhang eine Ausbildung zum Schlafcoach gemacht und ein eigenes Schlafprogramm für Kinder entwickelt. Er tauschte sich dazu immer wieder mit Dirk aus und sie stellten sich gemeinsam die Frage: Wohin geht eigentlich jemand, der Probleme mit dem Schlaf hat? Für ein neues Bett geht man in den Handel. Die meisten Möbelhäuser bieten zwar eine breite Auswahl, diese aber ohne jegliche Beratung zu Schlafproblemen. Die andere Alternative bei Schlafdefiziten ist der Arztbesuch. Aber dazwischen gibt es bisher nichts.

Das Thema birgt großes Potenzial und bei Dirk und Markus passte einfach eins zum anderen. Die Schlafnerds führen nun gemeinsam diese Thematik zusammen, sie liefern sozusagen Hardware und Software. Sie betrachten über die Matratze hinaus den Menschen, der darauf liegt, und gleichermaßen das ganze Drumherum. Denn erholsamer Schlaf ist unverzichtbar für die körperliche und geistige Gesundheit und steigert unser Wohlbefinden sowie unsere Leistungsfähigkeit und Kreativität. Es ist wichtig, nicht die Defizite und Probleme in den Vordergrund zu stellen, sondern das Wunder Schlaf zu erkennen und diesen zu zelebrieren. Dann fallen all die Probleme von ganz allein hintenrüber. Dazu muss das Schlafzimmer einem Wellnesstempel gleichkommen, der abends zum Entspannen einlädt. Und genau dabei können die Schlafnerds helfen.

„Schlafen ist besonders und wichtig, ist etwas Schönes, das Spaß macht und extrem gesundheitsfördernd ist! Das muss uns wieder bewusst werden. Man sollte sich nicht damit rühmen, wie wenig Schlaf man braucht. Guter Schlaf verdient, zelebriert zu werden.“

Ist guter Schlaf teuer?

Guter Schlaf ist weder Luxus noch Verhandlungsgegenstand und für jeden möglich! Allzu oft stehen allerdings eine unpassende Schlafumgebung und Gewohnheiten im Weg. Das individuell passende Bett, die Matratze und der Rahmen sowie die Verwendung adäquater Schlafutensilien bilden die Grundlage. Ebenso wichtig sind die richtigen Rituale, wie beispielsweise, abends die Lautstärke runterzufahren, das Licht zu dimmen und dann mit einem guten Buch das Zubettgehen einzuläuten. Außerdem sollte auf ein geregeltes und leichtes Abendessen geachtet werden, denn auch unser Stoffwechsel hat eine innere Uhr. Und eine ganz besondere Rolle spielt die Einrichtung des Schlafnests selbst. Hier sollten Ordnung und Ruhe herrschen, der Arbeitsplatz fürs Homeoffice gehört hier definitiv nicht hin. Das alles müssen zwar nicht auslösende, können aber ungünstig unterstützende Faktoren für schlechten Schlaf sein.

„Wir Schlafnerds wissen aus Schlafcoaching und Ergopraxis, dass Menschen unterschiedliche Ansprüche an ihre Schlafumgebung haben, und haben mit einem ganzheitlichen Schlafkonzept die passende Lösung für jedes Schlafproblem.“

Die Schlafnerds passen das Schlafnest den individuellen Bedürfnissen an. Verkauf über Beratung ist ihr Motto. Das Kundenbedürfnis steht im Mittelpunkt und für jedes Bedürfnis haben sie eine individuelle Lösung. Sowohl bei der Erneuerung eines Bettes durch den Austausch von Matratze und Lattenrost als auch beim Kauf eines komplett neuen Polster- oder Boxspringbettes. Alles wird kostenfrei nach Hause geliefert, das alte Bett abgebaut, sowie Altmaterial entsorgt und das neue Bett aufgebaut. Zuvor ist eine Vorortberatung zu Hause möglich, bei der die Gegebenheiten für guten Schlaf geprüft werden und ein individueller Bedarfscheck stattfindet. Darauf aufbauend erfolgt dann das passende Angebot. Bei den Schlafnerds erhalten die Kunden eine Kombination aus Produkt und Service als Rundumsorglos-Paket. Und sie wollen ihr Angebot noch weiter ausbauen. Dazu besuchen sie Fachmessen auf der Suche nach innovativen Produkten, die den guten Schlaf begünstigen. Diese testen sie vorher an sich selbst und an Familienmitgliedern auf ihre Wirkung aus und überprüfen, wie fundiert die Studien dazu sind. Die Schlafnerds betrachten den Schlaf ganzheitlich und sind mit individueller Beratung und einem Gespür für bereichernde Schlaf-Innovationen für ihre Kundschaft da. Die Beratung sticht heraus und steht an erster Stelle. Ihre Zielgruppe sind alle Menschen, denen der Schlaf wichtig ist und die besser schlafen wollen. Häufig kommen Frauen zwischen 40 und 60 Jahren. Diese teilen ihre eigene positive Erfahrung mit der Schlafnerds-Beratung dann gerne mit ihrer Familie und dadurch werden auch Senioren und Kinder zur Zielgruppe der Experten. Hier erhalten Jung bis Alt und jeder Sonderfall die passende Lösung.

„Mit unseren Schlafkonzepten entspannt in den Tag!“

Gute Schlafqualität und cooles Design — geht das zusammen?

Ein Drittel des Tages, in etwa sechs bis acht Stunden, verbringt der Mensch im Liegen. Die Schlafnerds sorgen dafür, dabei gut gebettet zu sein und bieten einen auf den Körper abgestimmten Liegekomfort. Und das in einem schönen Bett, an dem auch das Auge seine Freude hat. Ihr Angebot reicht von schicken Polster- und Boxspringbetten bis hin zu Matratzen und Toppern in unterschiedlichen Maßen. Darunter sind Überlängen für große Menschen bestellbar. Beim Probeliegen wird auf die Liegeposition geachtet, die den Rücken und Nacken entlasten sollte. Außerdem sind Bezug, Farbe, Kopfteil und Füße des Bettes je nach Geschmack wählbar. Je nach Hersteller und Zielgruppe gibt es günstige Angebote mit einem vorausgesetzten Mindeststandard bis hin zum Premiumstandard. Daneben gibt es einzigartige Einzelstücke, die bereits erwähnte Schlafnerds-Beute, die direkt gekauft wie gesehen werden kann.

„Schlaf verdient, zelebriert zu werden!“

#Genial schlafen

www.schlafnerds.de/schlafnerds-beute

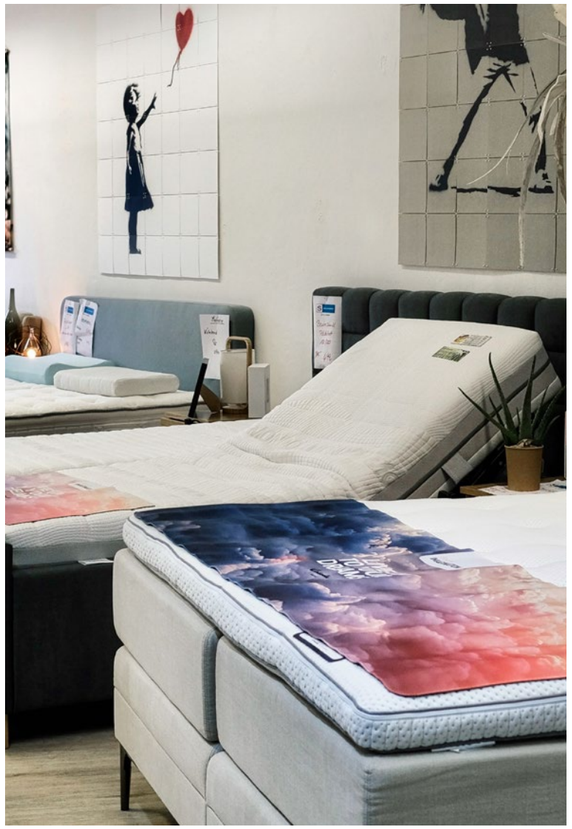
Passende Kissen, Zudecken, atmungsaktive sowie feuchtigkeitsundurchlässige Spanntücher und Bettwäsche runden das Angebot ab. Genial Pennen muss kein Luxus sein. Singles und junge Menschen, die ohne großen Aufwand einfach gut schlafen möchten, werden hier ebenso zu günstigeren Preisen fündig.

Erholsamer Schlaf beginnt mit der richtigen Kombination: Matratze und Lattenrost

Damit Sie richtig gut schlafen können, müssen sowohl Ihre Matratze als auch Ihr Lattenrost perfekt zu Ihren individuellen Bedürfnissen passen. Bei den Schlafnerds verstehen wir das und haben uns darauf spezialisiert, Ihr Schlafsystem nach Ihren Anforderungen zu konfigurieren.

Die Magie der Matratze: Schlafen Sie in Ihrer bevorzugten Position

Eine passende Matratze unterstützt die gesunde Durchblutung, hilft im Schlaf dabei, Muskeln, Bänder und Sehnen zu entspannen. Ganz gleich, ob jemand ein



Bauchschläfer, Seitenschläfer oder Rückenschläfer ist, die Matratze sollte sich an die Schlafposition anpassen und nicht umgekehrt. Rückenleiden, Schwitzen, Frieren — all diese Faktoren spielen eine Rolle. „Wir verfügen über langjährige Erfahrung und können den individuellen Bedarf unserer Kunden nalysieren und darauf die passenden Lösungen zusammen stellen“, erzählt Dirk.

Der Zauber des Lattenrostes: Die Basis für perfekten Schlaf

Ein neuer Lattenrost kann einen erheblichen Unterschied im Schlaf machen. Breite Schultern, schmale Schultern, breites Becken, schmales Becken oder spezielle gesundheitliche Herausforderungen wie Herzleiden oder Reflux — ein optimaler Lattenrost

ermöglicht der Matratze, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. „Bei den Schlafnerds wissen wir, dass es auf die Details ankommt. Mit einem passenden Lattenrost können wir notwendige Schulterzonen bilden, das Becken unterstützen oder einsinken lassen und eine korrekte Lagerung zur Förderung des Blutkreislaufs oder zur Vermeidung von Reflux in der Nacht gewährleisten“, berichtet Markus aus der Praxis.

Bei den Schlafnerds steht die Ganzheitlichkeit im Vordergrund. Sie bieten eine persönliche Beratung, um das Schlafsystem zu ermitteln, das exakt auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Egal, ob es um die Wahl der perfekten Matratze, den idealen Lattenrost oder die richtige Kombination von beiden geht, sie sorgen dafür, dass ihre Kunden die wohlverdiente Nachtruhe in höchstem Komfort genießen können.

Entdecken Sie die Welt des erholsamen Schlafs bei den Schlafnerds:

www.schlafnerds.de/matratzen

Markus Niehaus hat außerdem ein Schlafcoaching für Kinder im (Vor-) Schulalter entwickelt. Bestehend aus einer Schlafanalyse, einem (Eltern-)Coaching und eingebettet in eine Geschichte, mit der die Fantasie der Kinder angesprochen wird, hilft das Schlafcoaching, Kinder selbstständig das Wunder Schlaf entdecken zu lassen und schlafen zu lernen. Die Schlafnerds arbeiten hier mit einem Wichtel aus Lappland namens Eevi zusammen und es gibt ein geheimes Buch der Schlafclubmitglieder. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich dazu telefonisch, per E-Mail oder im Laden informieren.

Genial Schlafen in den Wechseljahren ist ein schwieriges und oft viel zu wenig kommuniziertes Thema, dabei betrifft es eine Vielzahl von Frauen, die darunter leiden. Für die „Rising Stars“ gibt es ein besonderes Angebot.

www.schlafnerds.de/wechseljahre

Denn die Heldinnen des Alltags haben erholsamen Schlaf mehr als verdient. Die Schlafnerds wissen wie: Ein gutes Oberbett, eine speziell entwickelte, kühlende Oberfläche der Matratze und Schlafanzüge wirken dem nächtlichen Schwitzen entgegen.

Kompromisse waren gestern. Genial Liegen, Schlafen und Aufstehen geht weiterhin im Alter! Mit den Schlafkonzepen von den Schlafnerds starten Senioren entspannt in den Tag. Mit einem Rahmen zum Hoch- und Runterfahren, einer komfortablen Einstiegshöhe und einer Matratze mit fester Sitzkante gelingt der Ein- und Ausstieg ganz leicht. Mit dem Rundum-sorglos-Paket müssen sich die Kunden keine Sorgen um Lieferung und Aufbau machen.

www.schlafnerds.de/senioren

Probeliegen ist hier ein Muss — für eine bedarfsgerechte Zusammenstellung von Matratze und Lattenrost. Dazu gibt es natürlich passende Kissen, Zudecken, atmungsaktive Spanntücher und Bettwäsche sowie Handtücher ausgesuchter Hersteller.

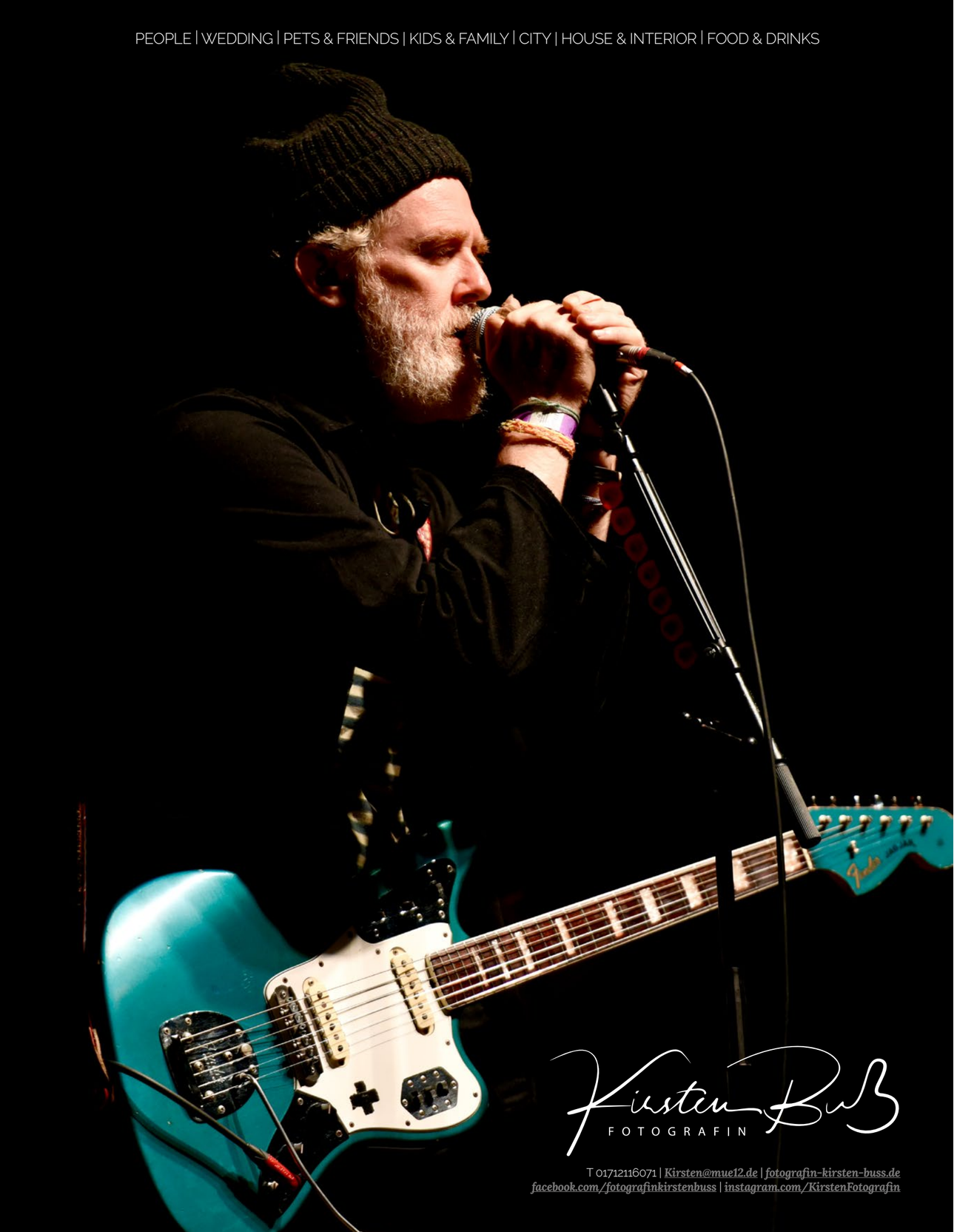
Finde dein Schlafkonzept! Auf deine Bedürfnisse abgestimmt — ganzheitlich betrachtet.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine für eine ausführliche Beratung buchbar unter

Schlafnerds
Nordstrasse 39, 46395 Bocholt
02871 - 349 28 62
service@schlafnerds.de
www.schlafnerds.de

schlafnerds | Schlafnerds



HALDERN POP 2023 **PART II**

Einleitung

Wie im September-PAN angekündigt … hier nun die Fortsetzung unserer gummibestiefelten Story zu einem grandiosen Halderner 2023 …

Bevor wir einsteigen, ein kleiner Blick zurück auf meine Highlights in den Jahren zuvor:

2007 Jan Delay | 2008 Bon Iver und Fettes Brot | 2009 Mumford & Sons | 2010 Efterklang und Philipp Poisel | 2011 Ben Howard und Gisbert zu Knyphausen | 2012 Charles Bradley und Thees Uhlmann | 2013 Sophie Hunger und Glen Hansard.

Das war nur eine kleine Selektion der musikalischen Acts — losgelöst vom Lagerleben, vom Baden im nahe gelegenen See, vom Pendeln zwischen den unterschiedlichen Bühnen und Locations wie der Church, dem Spiegelzelt, der Main Stage, der Pop Bar, dem Jugendheim und dem Niederrhein-Tent, dass sich mittlerweile etabliert hat.

Ich erinnere den Moment, als ich im Gras liegend döste … die Stimme von Bon Iver in meine Gehörgänge kroch. Einzigartig, dieses Wechselspiel zwischen emotionaler Brust- und hoher Kopfstimme (was ich gerade nachlesen durfte, als musikalisch unbelasteter Zeitgenosse).
So gab es viele Momente, in denen ich Musik wahrnahm, gespielt von Menschen aus der ganzen Welt, nach denen ich im Netz nie gegoogelt hätte.
Auf dem Haldern Pop treten vor allem Rock- und Popbands auf. Der Schwerpunkt liegt vermehrt auf noch unbekannten Gruppierungen der Indie-Musik, Singer-Songwritern und des Folk-Rock und Pop, sowie einigen wenigen national und international bekannten Bands — so steht es zu lesen.
Ein grandioses Büffet, das auf mehreren Bühnen geschmackvoll angerichtet ist und eine jede und ein jeder nach seinem Gusto genießen kann.

10 Jahre Abstinenz

Ich weiß wirklich nicht, wie das passieren konnte. Das ist nur bedingt durch Corönchen zu erklären. Sicherlich gab es auch Jahre, in denen wir zum Haldern-Termin woanders unterwegs waren. Doch eigentlich fühlt es sich für mich nicht richtig an zu schauen, wie das Halderner in unseren Jahreskalender passt. Angesichts der vielen schönen Momente müsste es heißen: „Wie passt unser Jahr ums Halderner?“ :)

Spätestens, nachdem wir vor ein paar Monaten mit Simon, einem meiner Halderner Gefährten, in Erinnerungen schwelgten, waren die Würfel gefallen. Kirsten und ich haben Haldern 2023 zum Pflichtprogramm gekürt — aber diesmal unter anderem Vorzeichen.
Nicht mehr als reine Konsumenten, sondern als akkreditierte Medienvertreter. Wir wollten diesem Festival und den Menschen, die das in all den Jahren stemmen, einfach mal DANKE sagen — und unsere Faszination für dieses Kult-Event vor unser aller Haustür mit euch teilen.
So waren wir drei Tage und vier Nächte mit unserem Land Rover Defender im Camp, um den Spirit dieses Jubiläums-Festivals aufzusaugen und print- und online-technisch zu konservieren.

FOTOS: KIRSTEN & ROLAND BUSS // TEXT: ROLAND BUSS

Wetter-Check

Nachdem wir am letzten Juli-Wochenende bei unserem Wedding-Festival auf Schloss Raesfeld ein wenig den Po nass bekommen hatten, wanderten unsere Blicke ein wenig argwöhnischer gen Himmel als sonst.
Aus dem Augenwinkel nahmen wir im WDR düstere Wetterprognosen für das Festival in Wacken und auch für das Halderner wahr:

Rund 20 Grad und viel Regen — so der Wetterbericht für das Haldern-Wochenende. Zur 40. Ausgabe des Pop-Festivals am Niederrhein müssen die Organisatoren also mal wieder flexibel bleiben für Ausnahmesituationen.

Erste Regel im Katastrophenschutz: „Nerve behalde“ — habe ich mal von der Tochter einer guten Freundin gehört, die sich mit ihren 14 Lenzen beim THW engagierte. Also denn … gesagt ist gesagt … akkreditiert ist akkreditiert. Die Gummistiefel stehen parat, ebenso wie ein amtlicher Regenmantel. Zeit, in die Vorbereitungen einzutauchen – sich mal intensiver mit dem Mastermind dieses Festivals auseinanderzusetzen.

Wer ist eigentlich dieser Stefan Reichmann?

Auf WDR 5 finde ich ein Interview mit ihm, zum Thema Regen.

In einem WDR-Talk wird er als Programmplaner beschrieben. Googelt man weiter, findet man Begriffe wie „Festival-Macher“, „musikalischer Direktor“, „künstlerischer Leiter“, „Booker“ … das Gesicht des „Halderner“. Ein Video-Interview vom Rockpalast 2019 vermittelt ein Gefühl davon, wie dieser Mensch tickt. All diese Information und weitere Aussagen von Stefan Reichmann findet ihr in der nebenstehenden Tool Box.

Ich recherchiere weiter. Erwartet werden ca. 6.000 Besucher. Es geht darum, die Crew von ca. 500 ehrenamtlich engagierten Leuten (viele aus dem Ort) bei Laune und die Wege begeh- und befahrbar zu halten.

Ich erfahre über das besondere Verhältnis zu den Künstlern, die das Haldern Pop geradezu als Kurort wahrnehmen, weil es so

anders, so familiär, so einzigartig ist — und deswegen auf den Bühnen keine „Nummern abliefern“, sondern oftmals 200 Prozent geben.
Dass die Beziehungen zu den Künstlern teilweise biografisch gewachsen seien — dass Nobodys zunächst in der Kirche auftraten, Jahre später dann im Spiegelzelt, um irgendwann auf der Hauptbühne zu stehen — weil sich die Organisatoren in deren Musik und in die Menschen verliebt haben. Das

sei das Family-Flair, das dieses Festival ausmache. Ferner, dass beim drohenden „Absaufen“ des Geländes die Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr die eigentlichen Popstars sind. Dass man in den ersten fünf Jahren der Festivalgeschichte Geld verloren habe, was aber gut gewesen sei, um seiner Linie treu zu bleiben.

Auf die Frage, was den Spirit des Halderner ausmache, antwortete Stefan Reichmann, dass dieses Festival kein Geschäftsmodell sein, es gehe hier um die Sache … um die Musik:

„Man kann ein Festival veranstalten, um Tickets zu verkaufen. Oder man verkauft Tickets, um ein Festival zu veranstalten – das ist ein großer Unterschied, der vielleicht auf den ersten Blick nicht zu erkennen ist.“

Aber den fühlt man, wenn man einmal beim Halderner war (Anmerkung der Redaktion).

Die Resilienz gegenüber der Kommerzialisierung des Festivals, die aufgrund des Erfolges ja naheliegen könnte, spiegelt sich in dieser mentalen Haltung von Stefan Reichmann wieder: „Wenn ein großer Sponsor kommt und einem viel Geld bietet, muss man aufpassen, dass man die eigentliche Idee oder das Geheimnis, die Seele des Festivals, nicht verkauft.“

Auf die Frage nach seiner Selektion, zu seinem Job als Booker, antwortet er: „Ich denke nicht an das Publikum insofern, dass ich deren Erwartungen erfüllen möchte. Sondern ich denke an das Publikum, weil ich eine Vorfreude besitze, dieses Publikum zu überraschen und zu begeistern.

Die Vorbereitung

Angesichts des Gehörten, Gesehenen und Gelesenen habe ich noch mehr Lust auf dieses Festival — ganz egal, welchen Plan Petrus mit seinen Wolken verfolgt.

Ich kümmere mich erst einmal um das sogenannte Line-up — wer erwartet uns auf den vielen Bühnen in diesem Jahr?
Eine Liste auf Spotify bietet mir Häppchen vom musikalischen Büffet, das uns erwartet, während ich die Packliste für den Landy runterschreibe. Die Spotify-Liste haben wir ebenfalls mit euch in der Tool Box geteilt.

Gummistiefel und Regenmantel sind gesetzt, genauso wie Foto- und Video-Equipment und ein Mobile Office, um alles vor Ort verarbeiten zu können.
Als Ausfluss unseres Besuchs der Abenteuer & Allrad bereichert uns seit Kurzem eine Jackery Explorer 1000 Powerstation. Diese wird über ein leistungsstarkes Jackery Saga 200W Solarpanel gespeist. Eine autarke Stromversorgung, die unsere Vision vom Arbeiten an jedem Ort mit unseren MacBooks, iPads, Kameras … nebst gekühlten Getränken aus einer amtlichen Kühlbox gewährleisten soll.

TOOL BOX

Look more

WDR 5 Interview zum Thema Regen

Look more

Video-Interview vom Rockpalast 2019

Look more

Aussagen von Stefan Reichmann

Look more

Liste auf Spotify

#FESTIVAL

Ich bin gespannt auf den ersten Praxistest. Ich entscheide mich schweren Herzens gegen umfangreiches mobiles Koch-Equipment und meine heiß geliebte antike Peugeot-Kaffeemühle. Die Arbeit soll im Fokus stehen, nicht der Genuss.

Auf der Festival-Seite des Halderner finde ich einen Link zur App TimeSquare, in der das gesamte Festival-Programm hinterlegt ist:

Ein geniales Tool, das mir in den kommenden Tagen extrem wertvolle Dienste leisten soll. Superübersichtlich, mit Kurzbeschreibungen zu den Bands und deren auf Social-Media-Kanälen wie Insta, Facebook, YouTube und Spotify hinterlegten Infos.
Die ausgewählten Favoriten heben sich farblich vom übrigen Programm ab und man wird rechtzeitig informiert, an welcher Location man auflaufen soll, um seine Bands zu sehen.

Donnerstag, 03. August 2023 — Day One: Adam French, Tom Odell and more – Das Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und das Leben mit vielen Menschen zu feiern

Bestens vorbereitet klettere ich in den Landy. Auf der kurzen Anfahrt noch ein Zwischenstopp beim Caravan Center. Kaffee mit Christian Thielkes, um das Storydesign für einen Reisebericht zu erörtern. Eine spontane Möglichkeit, den Haldern-Aufenthalt ein wenig regensicherer zu gestalten. Ad hoc geliehener Comfort-Wohnwagen statt der vier vorgeplanten Nächte im Dachzelt? :) „Nein, nur die Harten kommen in den Garten“, denke ich mir … Auf gehts zum Halderner.

Nach 13 Kilometern reihe ich mich in den wartenden Konvoi am Eingang zum Campingplatz ein. Auf handgemalten Schildern spiegelt sich das wider, was der ganze Ort, seine Menschen und das Team des Halderner in jedem Jahr ausstrahlen — diese besondere Willkommenskultur.

Am Presse-Check-in stattet mich eine junge Lady mit den Bändchen aus, die uns den Zugang in die Bereiche für Fotografen ermöglichen. Sabrina, wie ich von ihr erfahre, als sie sich als PAN-Gefährtin zu erkennen gibt. Hauptberuflich arbeitet sie im Marketing bei unserem Partner Wohnwelt Fahnenbruck mit Standorten in Voerde und Bocholt. Seit 2007 engagiere sie sich ehrenamtlich auf dem Halderner.

Ich werde durchgeschleust zu einem der ruhigeren Camping-Areale, dorthin, wo Techniker, Team-Mitglieder, Crews etc. ein Zuhause für die kommenden vier Tage finden.

Die Sonne blinzelt zwischen den Wolken durch. Ein guter Zeitpunkt, um das Solarpanel aufzubauen und ihr entgegenzustrecken. 14.00 Uhr ist es mittlerweile. Mein Magen funkt ans Hirn, ob ich spontan in einen Hungerstreik getreten sei. Recht hat er, ich mache mich auf den Weg, zumal ich um 16.00 Uhr Adam French bei seinem Konzert in der Church erleben möchte.

Gummibestiefelt und mit einem Regenmantel, der übers Knie reicht, trete ich den 1,7 Kilometer langen Fußmarsch ins Dorf an. Vorbei an der stetig wachsenden Schlange der Anreisenden, die sich vom Wetter ebenfalls nicht haben vergraulen lassen.
Entgegen der Ankündigungen meiner Wetter-Apps öffnet sich auf halbem Weg abermals der Himmel. Eigentlich bin ich gut equipped gegen den einsetzenden Regen — wenn er denn nur gehorsamer der Schwerkraft folgen würde. Aber dieser schräg einfallende 45-Grad-Neigungsregen flutet meine Gummistiefel binnen weniger Minuten bis auf Eichstrich-Niveau.

Pudel-triefend finde ich Unterschlupf in der Pizzeria La Roma in Haldern. Die wohlschmeckende Pizza Tonno, ein Krautsalat mit Cocktailsoße, zwei Gläser Lambrusco und ein Cappuccino lassen das Lächeln in mein Gesicht zurückkehren.

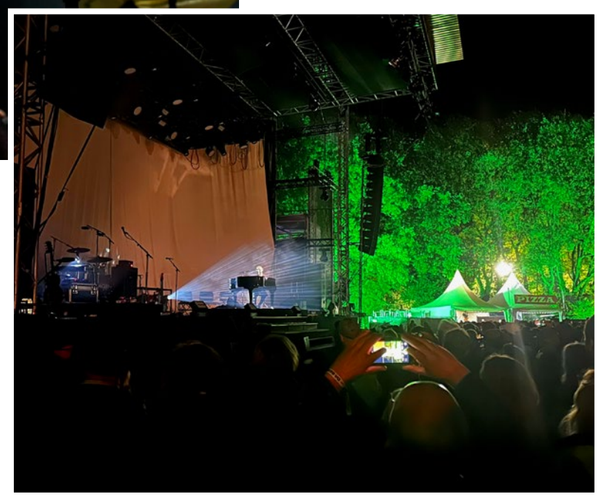
Kurz vor 16.00 Uhr treffe ich an der Kirche St. Georg ein. Die Pressebändchen und ein sehr freundlicher junger Mann aus dem Orga-Team ermöglichen mir den Zutritt zu einem Shooting-Spot in Poleposition. Ich nehme einen Platz auf den Stufen zur Kanzel ein. Die Kirche ist rappelvoll, ich denke, bestimmt 400 Personen haben dort Platz gefunden. Zeit zum ungefähren Durchzählen finde ich nicht, ich muss mein Foto- und Video-Equipment einsatzbereit machen. Pünktlich betritt Adam French die Empore um den Altar, die als Bühne fungiert. Ein megasympathischer Typ mit einer Ohren schmeichelnden Stimme.
Am 22. Oktober 2018 hatte mir der Entdeckungs-Modus von YouTube Music seinen Song *Weightless* über die Boxen geschickt. „Den habe ich bislang total verpennt … hat ein bisschen von Brian Adams … Paulo Nutini … einfach toll … Licht dimmen, Rotwein einschenken, Musik aufdrehen, wow!“, hatte ich damals in einem spontanen Posting gweteilt. Wenn Ihr fühlen wollt, was ich meine, hier der Link zu unserem Kanzel-Video:

Beseelt und versöhnt mit dem Regenspektakel trete ich den Heimweg zum Camp an. Die Außenspiegel des Landy erweisen sich als optimale Gummistiefel-Ständer — zwei Schraubzwingen werden zum Sockentrockner.

Gegen 20.00 Uhr bin ich äußerlich trockengelegt, um mich mit der eintreffenden Kirsten innerlich mit einem Begrüßungsglas Rosé aus dem Languedoc anzufeuchten. Um anschließend eine Runde übers Festivalgelände zu drehen und diese Symbiose aus Lichtern, Schlamm, fröhlichen Menschen und Musik einzufangen.

Wo wir gerade beim Einfangen sind … ein fröhlicher Trunkenbold ist nicht weit davon entfernt, sich einen Satz heiße Ohren von meiner Lady einzufangen :) Kirsten hat sich in eine Portion Falafel schockverliebt. Diese gilt es jetzt durch den ca. 25 Zentimeter tiefen Matsch in Richtung Hauptbühne zu balancieren.

Das Ganze hat was von „Spiel ohne Grenzen“ — wobei Kirsten das weniger lustig findet als ich. Sie scheint ein wenig die Contenance zu verlieren, insbesondere, als sich ihr rechter Stiefel in dieser Modderpampe festsaugt und sie beinahe vornüberschlägt.
Ein Rohrspatz wäre vor Neid erblasst, angesichts der Worte und Laute meiner Frau. Kein guter Zeitpunkt für blöde Sprüche, weiß ich — nicht jedoch der Trunkenbold. Sein: „Stell dich nicht so an, du Trulla, immer schön fröhlich bleiben“ scheint im allgemeinen Soundmix aus Hauptbühnen-Musik, Platzregen und Schlamm-Watschel-Geräuschen untergegangen zu sein :) Anschließend entspannen sich Regen und Gemahlin — die ich gegen 22.00 Uhr als „Heimschläferin“ vorläufig verabschiede.
Am nächsten Morgen stehen nämlich PAN-Kunden-Shootings auf Kirstens Agenda.
Gegen 22.00 Uhr betritt Tom Odell die Main Stage und setzt sich ans Klavier. Tom dürften vielen von euch durch seinen Song *Another Love* bekannt sein. Es ist bei ihm deutlich zu spüren, dieses 200-Prozent-Commitment zum Festival und sein Bock, sich mit dem Publikum zu connecten. Mit seinem Song *Hold me* animiert er uns auf die sympathisch-möglichste Weise, sich zu umarmen, mitzusingen und im Rhythmus zu klatschen. Als Rhythmus-Legastheniker bin ich bei solchen Nummern besser raus. So bleiben meine Hände frei, um ein paar Video-Slides zu drehen, die Ihr auf dem PAN-YouTube-Kanal findet:



#MAIN STAGE

Der bestens aufgelegte, top performende Tom Odell beschert mir persönlich den zweiten Catch-of-the-day neben Adam French.

Vorbei an einer Café-Ape, die sich in der Nähe zum Festivaleingang in den Matsch eingegraben hat, geht es zurück zum Landy. Ich weiß bis heute nicht, ob das der vorgesehene Standort für dieses Kaffee-gefährt war oder ob man aus der Not eine Tugend gemacht hat — wie aus vielem.

Während ich bei einem Schlummer-Rotwein das Video von Adam French hochlade, lünkert der Mond über die Wolken, wie ein weiterer Scheinwerfer des Festivals.

Freitag, 04. August 2023 – Day Two: Haldern mit Freunden – Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nahe?

Der frühe Vogel fängt den Wurm — oder eine warme Dusche. Nach der ersten Nacht im Dachzelt bewege ich mich grundgereinigt mit Schlappen zur Café-Ape, die mittlerweile ihren Betrieb aufgenommen hat. Apropos Betrieb … während der Nacht und am frühen Morgen müssen unzählige Heinzelmännchen am Start gewesen sein, um zugeschlammte Plätze und Wege mit Stahlplatten, Holzhäckseln, Mulch, Stroh etc. trockenzulegen. RESPEKT und DANKE für diese Energieleistung.
Danke auch an die Crew des Kaffee-mobils, die sich nicht hat entmutigen lassen. Neben einem Kaffeebecher steht auf einem Papp-Tablett mit Edding geschrieben „Trinkgeld für Gummistiefel“. Ich ordere zwei Becher Kaffee fürs morgendliche Schreiben und komme dem sympathischen Gummistiefel-Sponsoring nach.

Ungefähr siebeneinhalb Meter weit kommt „Bruder Leichtfuß“ mit seinem Kaffee und seinen Schlappen. Eine sehr höfliche junge Frau kann nur mit Mühe ihren Lachkrampf bändigen, angesichts meiner Schlitter-Performance auf den noch glitschigen Kunststoff-Laufplatten. Circa 44 Prozent des Kaffee-Füllstandes ergießen sich unangenehm heiß über meinen gerade gereinigten Body. Wie doof kann man(n) eigentlich sein? All die anderen tragen ihre Gummistiefel ja nicht zur Zierde. Ab jetzt gilt „GSP“ (Gummistiefel-Pflicht). Du Depp, denke ich, als ich zum zweiten Mal in eine der Duschkabinen klettere, um Kaffee und Schlamm abzubrausen.

So sehr ich die Schreibplätze in unserem Verlag, in unserem „Nest“, liebe … aber dieses Gefühl von Freiheit … die Möglichkeit, sich in der Natur ein Green Office einzurichten, ist genial und sogar bezahlbar — denke ich, als ich das Solarpanel gen Sonne ausrichte und MacBook & iPad an die Powerstation anschließe.
Genauso wichtig wie ein inspirierendes Umfeld ist für mich der Zustand zwischen meinen beiden Ohren – der Mood, in dem ich mich befinde. Und der ist gerade optimal, angesichts der Erlebnisse des gestrigen Tages.
Während ich Fotos sichte und Eindrücke skizziere, taucht ein ca. achtjähriger Junge mit einer kleinen Pocketkamera in meinem Sichtfeld auf und fragt, ob er Fotos von unserem Landy machen dürfe. Sein Vater würde auch einen Defender fahren, sieben Stück hätten sie bislang auf dem Festivalgelände gezählt. Ich lade den blitzgescheiten, höflichen jungen Mann ein, ins Dachzelt zu klettern, um auch davon Fotos zu machen. Die Neugierde darauf haben mir seine Blicke verraten.

Kurze Zeit später tauchte Ella auf — wobei ich mir mit dem Namen nicht mehr ganz sicher bin. Eine junge Frau, die mit ihrem Mann und ein paar Freunden in Rufweite mit ihrem VW-Bulli mit britischem Kennzeichen campiert. Das Solarpanel hat sie angelockt, um ihre Neugierde über eine externe Stromversorgung zu befriedigen und meine Erfahrungen abzufragen. Sie seien langjährige Freunde von Stefan Reichmann, dem Veranstalter, und gute Freunde der Jungens von Bear’s Den, die heute Abend auf der Main Stage spielen würden. Ein Blick auf TimeSquare verrät mir das Aussehen der Jungens und die Bestätigung, dass zwei von ihnen — Andrew und Kevin – gerade einen Kaffee mit Ellas Mann trinken.

Gestern beim Aufbau hatte mir mein unmittelbarer Nachbar Strom und Wasser angeboten. Er würde die LED-Wand neben dem Spiegelzelt technisch supporten. Auch das ist Haldern, diese Fülle von nett-sympathischen Begegnungen. Gegen 13.00 Uhr … ihr wisst schon … Magen und Gaumen verbrüdern sich und fordern ihren Sold. Angesichts der bisherigen Ausbeute stand eine kleine Belohnung jenseits von Festival-Fritten und Co. an.

Der „schwarze Mann“ (so kam ich mir angesichts des vermeintlichen Vollschutzes aus Regenmantel und amtlichen Gummistiefeln vor) bewegt sich in Richtung „Doppeladler“ im Ortskern. Das Restaurant ist u. a. bekannt für seine kroatischen Grillspezialitäten. Als bekennender Cevapcici-Freak liegen diese im Visier meines heutigen Lunches. Mein: „Bitte mit Ajvar und scharfen Peperoni“ wird mit einem freundlichen Grinsen des Kellners quittiert. Bis zum Eintreffen meines Wunschgerichtes rasch noch ein paar handschriftliche Zeilen in meine Lederkladde … ein über zwei Jahrzehnte gewachsenes Ritual, um im Schreib- und Kreativfluss zu bleiben. „Ich kann Ihnen den Lachs in Champagner-Sahnesoße mit Krabben empfehlen“, flüstert mir eine vertraute Stimme ins Ohr. Mit dem Besitzer der Stimme, Johannes, einem der alten Haldern-Gefährten, der mit Caro und Philipp ein paar Tische

#ATMOSPHÄRE

weiter sitzt, verabrede ich mich zu einem Weinchen an deren Camp im Camp, wenn Kirsten morgen eintreffen würde. Meine gleich gute Hälfte (weiß gerade nicht, wer den Unsinn mit der besseren Hälfte ersonnen hat :) ist heute noch auf Fotoshootings unterwegs.

Kurz vor 15.00 Uhr finde ich mich im Spiegelzelt ein. Susan O’Neill aus Irland hatte ich mir in TimeSquare markiert. Mittels Pressebändchen gelangt man in den „Fotografen-Graben“ — dort kann man mit den Kolleginnen und Kollegen ungestört die Impressionen zu den ersten drei Stücken einfangen. Ich finde Susan genial, insbesondere, als sie ein paar Passagen auf ihrer Piccolo-Trompete einfließen lässt. Leider musste ich später feststellen, dass ich vergessen hatte, mein Røde-Mikro auszusteuern :(
Gleiches gilt für die Aufnahmen von Olivia Dean, die später auf der Main Stage auftritt. Sie erinnert mich an die junge Sade, sowohl vom Look als auch von ihrer unbeschwerten Anmutung auf der Bühne her.
Ein netter Security-Mitarbeiter ist derart fasziniert von meinem Video-Equipment, dass ich ihm jedes Detail mit Bezugsquelle und ungefährem Preis schildere. Darüber habe ich versäumt, Olivia in ihrem rot-weiß-gemusterten Kleid und ihren roten Halbsocken in den schwarzen Lackschuhen zumindest via Foto einzufangen. Einer der wenigen verpassten Elfmeter während dieser Tage.
Was soll es, die Dankbarkeit des Security-Mitarbeiters (Paul Panzer würde „Chicorée“ sagen :) war es wert.

Vorbei an im Matsch spielenden Kids schürt eine Menschenansammlung vor einem Zelt meine Neugierde — das Europazelt, das ich bislang nicht auf meinem Zettel hatte. Dort moderiert Aladin El-Mafaalani eine Gesprächsrunde, bestehend aus: Mona Neubaur (Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW), Tim Jürgens (stellv. Chefredakteur 11 Freunde) und Dimitri Hegemann (Gründer und Betreiber des Techno-Klubs „Tresor“ im Kraftwerk Berlin Mitte).
Ich bin überrascht, ein solch spannendes Panel hier auf Haldern anzutreffen und wertschätzend diskutieren zu sehen. Es geht um das Zusammenspiel, die Gemeinsamkeiten

#CHURCH

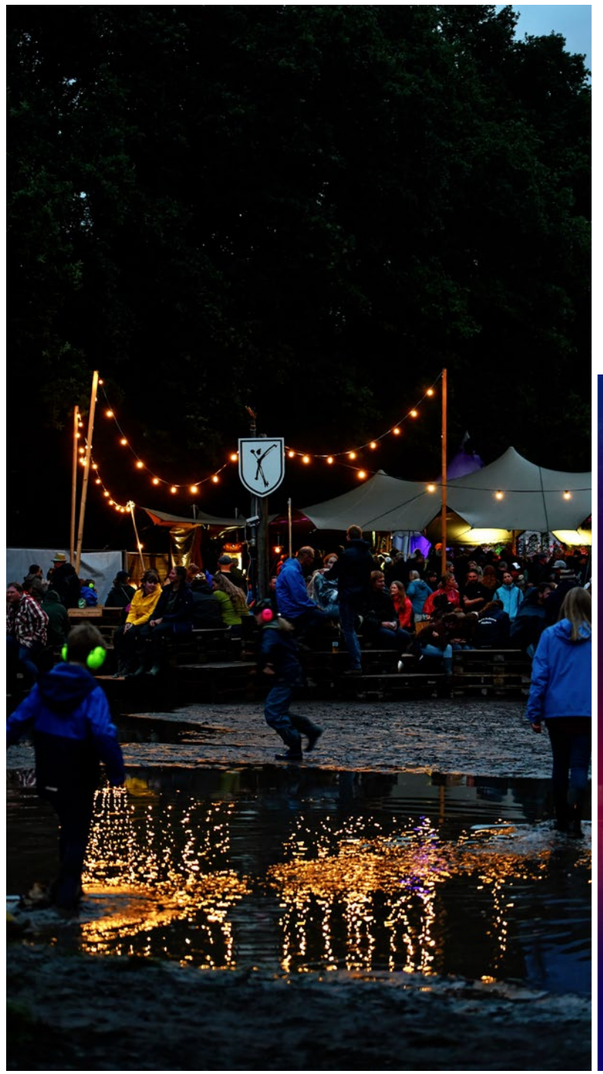
von Generationen, so wie es sich im Mix der Alterskohorten hier auf Haldern spiegelt. Unerwartet, spannend, wow!
Lediglich die untergehende Sonne vermag mich abzulenken, weil sie dem noch feuchten Festivalgelände Nebelschwaden entlockt — ein Schauspiel, das es einzufangen gilt.

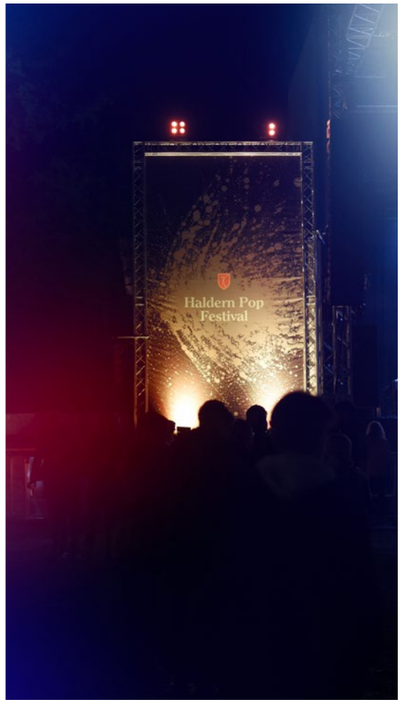
Nach diesem Blue-Hour-Shooting werde ich selbst eingefangen — und zwar von unseren Freunden Sarah und Mike Nowak von Imping Kaffee. Die beiden haben ihrem „Pralinenhäuschen“ auf dem Festivalgelände, nebst Rolf Kampshoff und Team, einen Besuch abgestattet. Das Teil kann man übrigens für Veranstaltungen buchen … glaube ich :)
Bei einem Bierchen offenbart sich, dass die beiden Festival-Freaks schon viele Besuche wie Rock am Ring, Hurricane, Parookaville etc. auf ihrer Bucket List abhaken konnten — aber die Schönheit des Halderner … quasi vor unser aller Haustür

bislang nicht gepeilt hatten. Insbesondere Mike ist beim Rundgang über das Gelände sprachlos — was eher selten der Fall ist :)
Mike erspäht in einem Zelt seine Bekannten/ Freunde Sabine und Peter van Nahmen, die sich dort bei ihrem Team blicken lassen. Während wir mit einem hauseigenen Cidre aus deren Saft-Manufaktur auf unser Treffen anstoßen, wird „Saft-Papst“ Peter von zwei weiblichen Hardcore-Fans als solcher erkannt und angesprochen. Die beiden Saft- und Cidre-Verzückten kommen übrigens aus Hamburg. Unsere Region scheint im Außen- teilweise besser erkannt und wertgeschätzt zu werden als im Nahfeld — schmiere ich Mike aufs mentale Butterbrot, als wir uns zur Hauptbühne auf den Weg machen, wo gerade Bear's Den ihr erstes Stück spielen. Während Mike seinen Mund nicht mehr zubekommt, angesichts der Nähe zur Bühne und der Qualität der Band, hadere ich mit der verpassten Gelegenheit, heute Morgen einen Kaffee mit den Jungens geschlürft zu haben.
Die beiden sind so dankbar für die Chance, auf der Main Stage zu spielen, nachdem sie in den Jahren zuvor in der Kirche und im Spiegelzelt aufgetreten waren.
Das sagen sie … und das fühlt man in ihrer Performance.

Apropos Performance … gegen 00.05 Uhr wollen wir uns zum Schluss noch Glauque geben — eine Truppe aus Namur (in Belgien). Diese Stadt ist für ihre Ruhe und ihre gelassene Gemütlichkeit bekannt. Ganz anders hingegen die vor uns musizierenden Söhne dieser Stadt. Als sie mit ihrem frankophilen Extrem-Hip-Pop einsetzen und den Bass hochdrehen, wünsche ich mir ein paar dieser Mickymaus-Ohren die erfahrene Festivalbesucher ihren Kids aufsetzen, um die noch jungen Trommelfelle zu schützen.

Die hätten es auch anders ausdrücken können, dass die Quenty-forty-Fraktion in die Heia gehört :) Ein letztes Personal-Bierchen am Pralinenhäuschen und das Indianer-Ehrenwort mit Sarah und Mike, dass wir das Haldern Pop 2024 gemeinsam an allen drei Tagen erleben werden.





Samstag, 05. August 2023 — Day Three: Eintreffen Kirsten — Catch-of-the-day — Glen Hansard und The Golden Dregs

Geduscht und diesmal mit Gummistiefeln gewappnet, ordere ich an der Café-Ape einen großen Kaffee und eine dampfende Waffel. Während ich warte, blicke ich auf die neuen, froschgrünen Gummistiefel der Kaffee-Einschenkerin. Der sympathische Trinkgeld-Appell scheint seine Wirkung entfaltet zu haben. Die Sonne zwischen der aufgelockerten Bewölkung speist die Powerstation mit Strom und ich mein MacBook mit geschossenen Impressionen und Texten.

Gegen Mittag breche ich abermals zur Kirche auf, wo ich um 13.00 Uhr meinen „Stammplatz“ an der Kanzel einnehme. Spannend, die Lichtimpressionen hinter dem Altar, durch die hölzernen Ornamente des Kanzelaufgangs, einzufangen. Pünktlich um 13.00 Uhr nimmt Emil Svanängen (bekannt als „Loney Dear“) aus Schweden seinen Platz am Klavier ein und zieht das Publikum in den Bann seiner vorwiegend melancholisch-sakralen Songs. Ich erspähe Stefan Reichmann, der rechts von der Empore dem Konzert folgt. „Ich sehe mich auf der Seite des Publikums, weil ich mich genauso auf das Festival freue wie das Publikum“ — hatte ich von ihm gelesen. Jetzt sehe ich, wie bedacht Stefan das ist, was er sagt. Mehrmals habe ich ihn wahrgenommen, in seiner unaufgeregt authentischen Art … mal der Podiumsdiskussion im Europazelt lauschend … mal auf einem Rad zwischen den Locations radelnd. Immer auf Sendung … und trotzdem souverän und entspannt. RESPEKT.

13.07 Uhr … Kirsten kündigt ihr Eintreffen in 20 Minuten an. Genau der richtige Zeitpunkt, um beim Café Jansen im Ortskern ein Frikadellen-Brötchen zu lunchen.
Angesichts des Pflaumenkuchens, den meine Bestell-Nachbarin über die Theke gereicht bekommt, entscheide ich mich um: „Aber bitte mit Sahne“ — von mir gesprochen und nicht gesungen, was wirklich besser ist :)
Das Team jenseits der Theke agiert ebenso freundlich und motiviert wie die Künstler auf den Bühnen. Hier im Café sind sie die Popstars. Für mein Ensemble aus

#SPEIGELTENT

#IT'S RAINING AGAIN

Kuchen und Kaffee wird ein sympathisch-humaner Preis aufgerufen. Hier dreht halt keiner durch, um sich an den Geldbeuteln des Festivalpublikums unangemessen zu laben. Bei der ersten Gabel des Pflaumenkuchens fällt mir Kirstens Ausspruch „Dafür kommst wieder“ ein. Genauso ist das. Ich bin mir sicher, dass wir diesen sympathischen Ort Haldern auch jenseits des Festivals wieder aufsuchen werden.

Am Neben-Bierzelttisch vor dem Café Jansen findet jemand ein hochwertiges iPhone, das er sofort bei der Kuchentheke hinterlegt. Ein betagter Rad-Tourist spricht mich auf die ganzen „gestiefelten Kater“ an, die er am Ort wahrgenommen hat. Ich erläutere ihm, dass man daran den erfahrenen Halderner Festivalbesucher erkennt. Es scheint, als könnte ich ihn im nächsten Jahr hier wieder sehen — er scheint durchaus interessiert.
Kirsten gabelt mich beim Café Jansen auf. Wir fahren zum Camp. Als sie ihr Gefährt auf der Wiese neben dem Landy abparkt, spiele ich *It's raining again* von Supertramp übers MacBook — passend zum abermals einsetzenden Regen. Bei einem Glas „Arrogant Frog“ verflüchtigt sich der kurze Schauer. Zeit, um Caro und Philipp, Johannes, Simon und Anne und den anderen Konsorten einen Besuch in ihrem Camp abzustatten. Wir teilen alte Geschichten, die immer noch so schön wie damals sind. Alles eigentlich genau wie vor zehn Jahren, nur dass viele mittlerweile Kinder haben, die bei den Eltern geparkt wurden, um mal wieder richtig Haldern zu feiern. Zum Teil ein wenig gemütlicher als vor Jahren — aus ihren Zelten sind Wohnwagen und Wohnmobile geworden :)

Später auf dem Gelände treffe ich meinen jungen Freund, den Defender-Zähler, wieder. Swadan heißt er. Mittlerweile sind es zwölf Exemplare dieses Kultautos, inklusive des Malteser-Landys, die er habe zählen können.

Um 22.00 Uhr erleben wir den fulminanten Auftritt von „Freddy Fischer & His Cosmic Rocktime Band“ unter dem Niederrhein-Tent. Sein Auftaktsong *Komm und tanz mit mir … zur Discomusic* erinnert ein wenig an eine Mischung aus Guildo Horn und Christian Steiffens *Ich fühl mich Disco*. Eine super Performance, in der Freddy es versteht, das umstehende Publikum in seinen Bann zu ziehen. Im Nu ist das halbwegs trockengelegte Matsch-Parkett mit Gummistiefel-Dancern gefüllt.

Um 22.15 Uhr stehen wir im Fotografen-Graben der Main Stage, als einer unserer musikalischen Lieblingsmenschen, bejubelt von der Masse, die Bühne betritt — Glen Hansard. Es müsste im Jahre 2008 gewesen sein, als dieser irische Vollblut-Musiker in mein Leben trat. Damals durch den irischen Independentfilm *Once* von John Carney. Der Regisseur hatte den Plan, einen Film über einen Straßenmusiker zu machen. Zu diesem Zweck bat er seinen Freund Glen Hansard, einige Lieder zu schreiben, die er im Film verwenden konnte. Wie Glen vom Songwriter zu einem der beiden Hauptdarsteller mutierte, erfahrt ihr hier:

Aus dieser tollen Geschichte ging nicht nur der Oscar im Jahre 2008 für den Song *Falling Slowly* hervor, sondern auch eine Beziehung

mit seiner Filmpartnerin Markéta Irglová. Die beiden sind kein Paar mehr, treten aber bisweilen noch miteinander auf — leider nicht an diesem Abend in Haldern. Wobei: Glens Passion, auf der Bühne alles zu geben, reicht für mehr als zwei Personen, wie wir auf Konzerten in Hamburg und Bremen erfahren haben, und heute Abend abermals in Haldern.

In unserer YouTube-Playlist „Unsere Highlights Haldern Pop 2023“ findet ihr eine Selektion von Glens Songs, wo man unschwer erkennt, wie er sich im Sinne seiner Musik verausgabt und die Bühne mit anderen Künstlern teilt:

Zu den größten Momenten in seinen Konzerten zählt für mich, wenn er seine E-Gitarre beiseitestellt und sich eine seiner uralten Schröddel-Gitarren reichen lässt — anders kann ich das als Laie nicht bezeichnen. Ein kampferprobtes Schätzchen, bei der er unter dem Schallloch ein zweites Loch offensichtlich mit seinen Fingernägeln reingeschraddelt hat — ganz toll eingefangen von Kirsten und ihrer Nikon. Wir stellen in der Online-Variante dieses Artikels weitere Fotos zum Download für euch bereit. Nach dem Song *When your Mind's made up* rücken wir schweren Herzens ab in Richtung Spiegelzelt.

#MUDDY

Glen hatten wir schon mehrere Male live gesehen, „The Golden Dregs“ hingegen noch nie. Was ich via TimeSquare auf YouTube und Spotify vom „Goldenen Bodensatz“ vorgespielt bekomme, prophezeit eine weitere Bereicherung für mein Faible „starke Stimmen“. In einem Interview hatte ich gelesen, dass Frontmann und Mastermind Benjamin Woods wahrscheinlich noch immer in einer Bar in London arbeiten würde, wenn die Pandemie nicht gewesen wäre. Er verlor seinen Job, seine Wohnung und zog zu seinen Eltern nach Cornwall. Seinen Lebensunterhalt verdiente er fortan auf einer Baustelle. Das habe ihn geerdet und ihm die Motivation gegeben zu schreiben: Texte für seine Songs, die in London rein instrumental gewesen waren, ohne Konzept.

#KIRSTEN IN ACTION

Die Band betritt die in blauem Licht gehüllte Bühne. Ein toller Kontrast zu ihren weißen Jeans und Schlabbershirts. Der halb getrocknete Schlamm an den schwarzen Boots unterstreicht sowohl die Story der Band als auch den Zustand des Geländes draußen.
Die Stimme von Benjamin hat etwas von der Lässigkeit eines Brian Ferry. Seine Melancholie holt Erinnerungen an Leonard Cohen hervor. Ein Hauch David Bowie … und wenn es mit der Stimme noch tiefer geht, glaube ich, Alexander Veljanov rauszuhören (Album Leben von Schiller — der Song *Desire*).
Apropos tiefe Stimmen. Die Talsohle dürfte irgendwo bei Tom Waits angesiedelt sein, wobei Google verrät: Der stille Sänger Tim Storms hält den Rekord für die niedrigste Note, die jemals von einer menschlichen Stimme aufgenommen wurde.

Nach drei Songs im „Schützengraben“ bewegen wir uns nach draußen, vor das Spiegelzelt, wo unsere Camp-Nachbarn die LED-Wand aufgebaut hatten. Eine ganz besondere Szenerie, um unseren Catch-of-the-day ganz entspannt zu Ende zu hören.

Bei einem letzten Glas unter der Markise unseres Landys ordern wir die aktuelle Vinyl von The Golden Dregs. Während wir von dieser Scheibe mit dem Titel „On Grace & Dignity“ den Song *American Airlines* streamen, sind wir uns einig: „Mehr geht gerade nicht.“ Obwohl … ein Interview mit Glen Hansard, der sich mit seinem Tourbus in unserem Rücken zum nächsten Konzert aufmacht, wäre schon toll gewesen.

Next time.

Sonntag, 06. August 2023: Fazit — Ausblick — Save the date

Geduscht, bekaffet, Schlamm an den Hacken, sitze ich schreibend unter der Markise des Defenders, als sich der Tross der Abreisenden in meinem Rücken in Bewegung setzt. Die Szene an der Café-Ape vorhin ist bezeichnend für all die kleinen und großen Erlebnisse der letzten drei Tage. Ich hatte gestern Nacht all meine Haldern-Pop-Taler (die einzig gültige Währung auf diesem Festival) unters ausschenkende Volk gebracht. Aus dem „Bargeld dürfen wir nicht annehmen“ meiner Kaffeeausschank-Lady mit den froschgrünen Gummistiefeln leitete ich eine Loyalität zum Veranstalter ab, wo möglicherweise andere ein paar „schnelle Euronen“ eingesackt hätten. Erlebnis-Nummer zwei: Ein Typ hinter mir steckte mir unaufgeregt zwei dieser Pop-Taler zu. Der Mensch scheint zu wissen, wie sich Kaffeedurst anfühlt. Als ich ihm einen 5-Euro-Schein zustecken will, winkt er dankend ab. Okay, Sportsfreund, deine Rückennummer habe ich mir gemerkt. Wir versprechen uns ein gemeinsames Bierchen auf dem Halderner 2024 und verabschieden uns.

Während ich meine Eindrücke clustere, horche ich tief in mich hinein. Ich fühle mich ein Stück weit lebendiger. Ich erinnere mich an die Einschätzung von Peter van Nahmen, der das Gefühl hatte, als wenn sich auf dem Halderner in die Jahre gekommene Pfadfinder treffen, um die Musik … das Leben zu feiern.

Ich nehme wenige Unterschiede zu meiner Premiere im Jahr 2006 wahr. Lediglich die damaligen Saufspielchen tendieren in diesem Jahr gegen null — was ich als wenig dramatisch empfinde.
Akku von Körper und Geist bewegen sich im Einklang mit der Powerstation. 81 Prozent zeigt diese noch an — trotz der bescheidenen äußeren Bedingungen.
Das Teil ist genial — fürs nächste Jahr setze ich einen Kompressor-Kühlschrank mit Eiswürfelbereiter auf meine Bucket List. Wäre doch toll, nach einem Menü aus unserer Landy-Kitchen einen Espresso Martini servieren zu können, zumal Sarah und Mike mit von der Partie sind :) Gleiches gilt für meine heiß geliebte Peugeot-Kaffeemühle, die uns als Plan B begleiten wird. Allzeit bereit, für Kaffee, Vino und Gambas-Spektakel. Ein Ritual aus vergangenen Zeiten, das wir mit unseren alten Haldern-Gefährten wieder aufleben lassen werden.

Sogar beim Niederschreiben dieser Story an zwei Abenden auf dem heimischen Rooftop fährt Mutter Natur sanft ihre Krallen aus. Dunkle Wolken versperren das Licht auf das Abendrot. Egal … und wenn ich in Gummistiefeln weiterschreiben muss :). Es war ein irres Gefühl, diese Erlebnisse niederzuschreiben … und all diese schönen Momente noch mal zu durchleben … und dies mit dem passenden Wetter.

Es ist schon so, wie Stefan Reichmann in einem seiner Interviews resümierte: „Das sind doch bezaubernde Momente. Menschen können diese Momente abspeichern und damit wunderbar über den Winter kommen. Es werden Geschichten produziert, man lernt sich kennen, die Leute erzählen sich was und teilen sich diese gemeinsamen Momente.“

Ein fettes MERCI an Stefan Reichmann und das gesamte Team vom Halderner, inklusive Sabrina Fromm und Alex Kuppi, die wir namentlich kennengelernt haben.

„Be true – not better!“ – see you next year.

#HALDERN POP
#FESTIVAL
#SAVE THE DATE
#2023/2024

SAVE THE DATE KALTERN POP 2023

12. bis 14. Oktober 2023
in Kaltern am See/Südtirol

Ich habe bis vor Kurzem immer den Hinweis auf das Kaltern Pop überlesen. Ich weiß nicht, ob ich es für einen Schreibfehler gehalten habe.

Fakt ist, dass die Jungens und Mädels vom Haldern Pop das Festival in Südtirol kuratieren. Wir halten das spontan für eine grandiose Idee, ein solches Festival, eingebunden in einer traumhaften Kulisse, zu besuchen – verbunden mit einer kleinen Auszeit. Vielleicht sehen wir uns. Der Vorverkauf startet in Kürze.

pan Look more

pan Look more

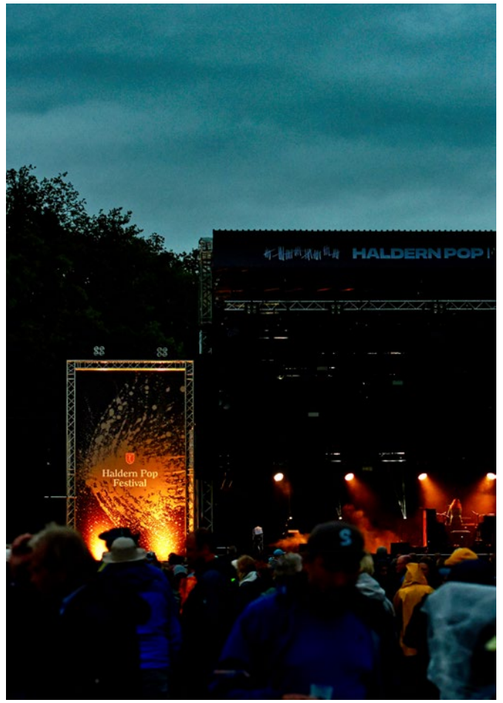
SAVE THE DATE HALDERN 2024

08. bis 10. August 2024

Tickets sind jetzt schon erhältlich. Drei Tage Festival inklusive Camping kosten 162,80 Euro. Normalerweise gibt es auf der Zielgeraden auch noch Tageskarten. Aber das wäre so, als würde man bei einem köstlichen Dinner nur die Vorspeise kosten wollen :)

pan Look more

Wir fänden es großartig, mit vielen von euch auf dem Halderner 2024 Eindrücke und ein Glas Wein zu teilen – zumal der PAN im nächsten Jahr sein 25. Jubiläum feiert :)



ABNEHMEN MIT **BELLO & MIETZI**

Der Spätsommer neigt sich dem Ende. Ich freue mich schon jetzt auf lange Spaziergänge durchs Herbstlaub mit meinen Vierbeinern. Leider musste ich vor ein paar Tagen bei der Sichtung meines Kleiderschrankes feststellen, dass die ein oder andere Jeans ein wenig kneift. Ich habe wohl noch mit meinen Urlaubspfunden zu kämpfen. Auch Bello und Mietzi haben oft mit den überzähligen Pfunden zu tun. Aktuelle Studien belegen, dass sogar einer von drei Vierbeinern an Übergewicht leidet. In der Tierwelt führen die Belastungen durch zu viele Kilos genauso wie beim Menschen zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden, so dass Sie den Pfunden von Bello oder Mietzi den Kampf ansagen sollten. Über Mittel und Wege informiere ich Sie, wenn Sie weiterlesen.

Ist mein Hund oder meine Katze überhaupt übergewichtig? Viele Tierbesitzer wissen gar nicht, dass ihr Tier an Gewicht zugenommen hat, da es sich um einen schleichenden Prozess handelt. Ein paar Pfund mehr oder weniger schaden bei großen Exemplaren sicher nicht, aber wenn Ihr Vierbeiner an echtem Übergewicht leidet, dann ist dies sehr ernst zu nehmen. Die Fettsucht (Adipositas) geht mit Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus, Lahmheit, Harnsteinbildung, Herzerkrankungen, eingeschränkter Atemkapazität sowie Immunschwäche einher und kann die Lebenserwartung des vierbeinigen Freundes deutlich verkürzen. Ob Ihr Tier übergewichtig ist, können Sie schon zu Hause testen. Beim Streicheln sollten die Rippen und die Dornfortsätze der Wirbelsäule ohne großen Druck zu ertasten sein.

Bei der Betrachtung der Körpersilhouette ist bei normalgewichtigen Vierbeinern eine Taille sichtbar. Wenn das Halsband beim erwachsenen Tier weiter gestellt werden muss, kann das auch auf eine Adipositas hinweisen. Weitere Anzeichen von Übergewicht können Bewegungsstörungen, Kurzatmigkeit und ein erhöhtes Schlafbedürfnis sein. Wenn Sie die genannten Symptome bei Ihrem Liebling beobachten, dann ist ein Check-up in der Tierarztpraxis sinnvoll, um vor einer infrage kommenden Diät andere Erkrankungen auszuschließen.

Ursache für die Gewichtszunahme ist in der Regel eine übermäßige Nahrungsaufnahme in Kombination mit Bewegungsmangel. Nur in sehr seltenen Fällen führen internistische Probleme zur Fettsucht. Die Gewichtskurve wird außerdem durch das Alter beeinflusst, da in den gehobenen Jahren die Aktivität und Vitalität sinken.

Manche Hunderassen, wie Beagle und Labrador Retriever, und auch Mischlingskatzen haben es mit ihrem Körpergewicht leider schwerer als ihre Artgenossen. Auch eine Kastration hat Einfluss auf die Gewichtskurve, da der Eingriff in den hormonellen Stoffwechsel den Grundumsatz sinken lässt.

Jedoch stellen weder Alter, Rasse noch Kastration einen annehmbaren Grund zur Kapitulation dar. Der Kampf gegen die überzähligen Pfunde fängt auch bei den Vierbeinern auf der Waage an. Nur so haben Sie ein objektives Kriterium, um Erfolge zu dokumentieren. Prinzipiell gibt es zwei Maßnahmen, um das Gewicht Ihres Begleiters zu beeinflussen: Regelmäßige Bewegung erhöht den Grundumsatz und führt zum Muskelaufbau. Bello freut sich riesig über lange Spaziergänge an der frischen Luft mit zwischenzeitlichen Power-Intervallen, in denen Sie zur Erhöhung der Herzfrequenz eine Joggingeinheit einlegen. Hundeschwimmen im Sommer ist natürlich eine gelenkschonende Variante, um Kalorien zu verbrennen.

Für ihre Katze ist das beste Ausdauertraining der Freigang an der frischen Luft. Wenn das aufgrund der Wohnsituation nicht möglich ist, dann können Sie Ihren Stubentiger in der häuslichen Umgebung täglich mit einem Lichtkegel oder einer Spielangel für Bewegungseinheiten begeistern.

Neben der Bewegung ist das geeignete Futter das wichtigste Kriterium für eine erfolgreiche Gewichtsreduktion. Zu diesem Thema werden Sie in der Tierarztpraxis kompetent beraten. „Friss die Hälfte!“ (FDH) hieß es früher. Diese Diät ist langfristig aber auch für Ihren Vierbeiner nicht zu empfehlen, da die fünfzigprozentige Nahrungsreduzierung auch zur Unterversorgung von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen führen kann. Eine gute Variante ist der Einsatz von Light-Futtermitteln, da hier die lebenswichtigen Stoffe extra zugesetzt werden. Allerdings hilft kein kalorienreduziertes Futter, wenn das Naschen zwischendurch nicht abgeschafft wird. Auch die Fütterung mit Speiseresten macht die Kalorienbilanz unkalkulierbar. Bei Familientieren sollten alle Zweibeiner mit in die Diätpläne einbezogen werden, da es wenig nützt, wenn der eine die Kost reduziert und der andere mit Bello oder Mietzi nachts zum Kühlschrank wandert.
Auf in den Kampf!

In meinem nächsten Artikel widme ich mich dem Thema „Da muss was ab — Amputationen in der Tiermedizin“. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen fantastischen Sommer und viele gemeinsame Work-outs mit Ihren Vierbeinern.

Ihre Dr. Simone Möllenbeck

Dr. Simone Möllenbeck
Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde
Hovesath 7 · 46414 Rhede
Tel.: 0 28 72 - 80 33 44
Mobil: 0 151 - 5 69 64 3 64
www.rhede-tierarzt.de

pan
Look more

Mit gesundem Rücken entzücken – 4 Wochen Rücken-Programm helfen, Schmerzen langfristig zu lindern

BEWEGLICH UND SCHMERZFREI.

Advertorial

IN VIER SCHRITTEN ZU DEINEM ERFÜLLTEN LIEBESLEBEN

- Du nimmst eine bequeme Position in Alltagskleidung ein.
- Dein individuelles Beckenboden-Training wird auf deine Bedürfnisse eingestellt.
- Bis zu 25.000 angenehm spürbare Magnetimpulse stimulieren deinen Beckenboden. Einfach, sanft & wirkungsvoll.
- Du lehnst dich zurück und freust dich darauf, deinem erfüllten Liebesleben wieder einen Schritt näher zu kommen.
- Inkontinenz und Rückenbeschwerden verbessern sich deutlich.

Jetzt Platz für Rücken-Programm sichern

Es zwickt und zwackt manchmal im Rücken? Oder sind Rückenschmerzen sogar dein ständiger Begleiter? Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit verschlimmern sich diese häufig, denn Nerven und Gewebe reagieren zur nasskalten Jahreszeit besonders sensibel. Der ideale Startzeitpunkt, um etwas für deine Rückengesundheit zu tun! Mit persönlicher Betreuung und maßgeschneidertem Trainingsplan verhilft dir das vierwöchige Programm zu einem starken Rücken.

Auch bei der Behandlung chronischer Rückenerkrankungen sind regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung entscheidend. Das Gesunder-Rücken-Programm: stärken und nicht belasten! Das persönliche Erst- und Abschlussgespräch umfasst einen Rückentest, einen maßgeschneiderten Rückentrainingsplan mit passender Trainingsintensität sowie speziellen Rückentipps für deinen Alltag. „Jede Frau braucht einen starken Rücken. Daher haben wir ein Angebot erstellt, das nicht nur den Rücken entlastet, sondern auch den Geldbeutel.

Wer im Zeitraum 15.10.2023 - 15.11.2023 mit dem Programm startet, trainiert vier Wochen lang für nur 49,90 Euro und erhält beim Erwerb einer 10er-Karte Beckenbodentraining die 11. Sitzung gratis“, erzählt Clubmangerin Melanie Schmeinck.

„Wer sich schnell sein kostenloses persönliches Trainergespräch plus Probetraining sichern möchte, kontaktiert uns einfach persönlich im Club, per Telefon oder per E-mail. Wir freuen uns auf dich!“

MRS.SPORTY

Mrs.Sporty Club Bocholt
Kurfürstenstr. 141, 46399 Bocholt
02871-2344766, melanieschmeinck@web.de
www.mrssporty.de/club/bocholt/

Look more

PAN GEFÄHRTEN

Die Pan-Gefährten bis zum zweiten Quartal 2023

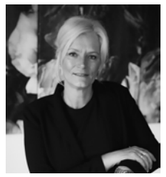
GUIDO GANTEFORT
Geschäftsführer,
Bad & Konzept,
Rhede
badundkonzept.de

ALFONS GRUNDEN
Geschäftsführer,
Bad & Konzept,
Rhede
badundkonzept.de

BERND FÖCKER
Geschäftsführer,
Bad & Konzept,
Rhede
badundkonzept.de

JÜRGEN ELMER
Geschäftsführer,
BEW & Bahia,
Bocholt,
bew-bocholt.de
bahia.de

TIM DRÖGE
Prokurist,
BEW,
Bocholt
bew-bocholt.de



SIGRID TER BEEK,
Prokuristin,
Bahia,
Bocholt,
bahia.de

LUDGER DIECKHUES
Geschäftsführer,
Stadtmarketing Bocholt,
Bocholt
bocholt.de

JOACHIM SCHÜLING
Sparkassendirektor,
Vorstandsmitglied,
Stadtsparkasse Bocholt,
Bocholt
stadtsparkasse-bocholt.de

KARL-HEINZ BOLLMANN
Sparkassendirektor,
Vorsitzender des Vorstandes,
Stadtsparkasse Bocholt,
Bocholt,
stadtsparkasse-bocholt.de

REINHOLD LENSING
Geschäftsführer,
R. Lensing GmbH Holz & Raumdesign,
Isselburg
lensing-holzdesign.de

PETRA HUNGERKAMP
Geschäftsführerin,
Hungerkamp,
Bocholt
hungerkamp-bocholt.de

DR. GEORG HUNGERKAMP
Geschäftsführer,
Hungerkamp,
Bocholt
hungerkamp-bocholt.de

JENS FELDKAMP
Marketingleiter/
Teilvertriebsleiter,
Boomers,
Ahaus
www.boomers.de

GERD BOOMERS
Geschäftsführer,
Boomers,
Ahaus
www.boomers.de

SUSANNE DÖRNER
Dr. med., Chirurgin,
Laser-24 GmbH,
Bocholt
laser-24.de

MARTIN DÖRNER,
Dr. med., Augenarzt,
Laser-24 GmbH,
Bocholt
laser-24.de

FREDERIKE DÖRNER,
Dr. med., Augenärztin,
Laser-24 GmbH,
Bocholt
laser-24.de

JOHANNA DÖRNER,
Dr. med., Augenärztin,
Laser-24 GmbH,
Bocholt
laser-24.de

SYLKE KOHUSHÖLTER
Veranstalterin
Hochzeitsmesse Bocholt
www.hochzeitsmesse-bocholt.de

NICOLE WEEVERINK

N.We
Bocholt
www.nwe-bocholt.de

SCHMÖKER-AFFE
Lesenswertes,
Mül2 Verlag GmbH,
Bocholt
pan-bocholt.de

GEORGIANA LUIZA

101Caffé,
Bocholt
www.101caffe.it/de/bocholt-de/

ROBERTO GALUPPINI

101Caffé,
Bocholt
www.101caffe.it/de/bocholt-de/

STADTTHEATER BOCHOLT E. V.

bocholt
www.stadttheater-bocholt.de

SILKE WANSING
Geschäftsführerin,
raumgenuss GmbH,
Bocholt
raumgenuss.eu

JÜRGEN HORSTMANN
Geschäftsführer,
raumgenuss GmbH,
Bocholt
raumgenuss.eu

JAN-PETER GREWING
Inhaber,
Möbel Steinbach,
Stadtlohn
moebel-steinbach.com

JÜRGEN BERNSMANN
Bürgermeister,
Stadt Rhede,
Rhede
rhede.de

THORSTEN MERIAN

Stadtmarketing Rhede,
Rhede
rhede.de

DR. SIMONE MÖLLENBECK
Tierarztpraxis Dr. Simone
Möllenbeck,
Rhede – Krechting
rhede-tierarzt.de

CARL-LUDWIG HOLZACH

Grenzland Immobilien,
Bocholt
www.grenzland.im

ELKE SOMMERS-HOLZACH
Geschäftsführerin,
Grenzland Immobilien,
Bocholt
www.grenzland.im

OLGA RUFF

Grenzland Immobilien,
Bocholt
www.grenzland.im

ANJA DRACHTER
Inhaberin,
Reisebüro Drachter,
Bocholt
first-reisebuero.de/bocholt1

SUSANNE DÜCKING
Veranstaltungsleitung,
Freudentaumel,
Raesfeld
www.freudentaumel.de

LUZIE ZAJUSCH
Veranstaltungsassistentin,
Freudentaumel,
Raesfeld
www.freudentaumel.de

JAN SCHEIDTSTEGER
CEO,
Bongastro GmbH
Borken
bongastro

FRANZ-JOSEF HEIDERMANN
Vorstand,
Volksbank Bocholt,
Bocholt
vb-bocholt.de

MARTIN WILMS
Vorstand,
Volksbank Bocholt,
Bocholt
vb-bocholt.de

THOMAS KERKHOFF
Bürgermeister,
Stadt Bocholt,
Bocholt
bocholt.de

HARTMUT GOMBSEN
Geschäftsführer,
Auto Nagel,
Dinslaken
www.auto-nagel.de

I+D SANIERUNGSTECHNIK

I+D Sanierungstechnik GmbH
Bocholt
www.idst.de

ELISABETH ELSENBUSCH

Bocholt
t-raumwelten.de

KLEMENS ELSENBUSCH
Vertretungsberechtiger ,
Geschäftsführer,
Bocholt
t-raumwelten.de

DANIEL ELSENBUSCH
Geschäftsführer,
Elektro Rohleder,
Bocholt
t-raumwelten.de

CHRISTIAN ELSENBUSCH
Geschäftsführer,

Bocholt
t-raumwelten.de

JULIA KLEINEMEIER
Pflegedienstleitung,
AlexA Seniorenresidenz, Bocholt
alexa-pflege.de/bocholt/

JENS WIEGRINK
Partner Fotograf MÜ12,
Bocholt
@jw_foto_
@di_tail_

PETER SCHAPDICK
Geschäftsführer,
P. Schapdick GmbH,
Bocholt
p-schapdick.de

MARIETTA SCHAPDICK
Büro / Kundenservice,
P. Schapdick GmbH,
Bocholt
p-schapdick.de

STEFAN BOLAND
Geschäftsführer,
TEKLOTH GmbH,
Bocholt
www.tekloth.de

CHRISTOF TEPASSE
Geschäftsführer,
TEKLOTH GmbH,
Bocholt
www.tekloth.de

JÜRGEN WILLING
Geschäftsführer,
TEKLOTH GmbH,
Bocholt
www.tekloth.de

DIE KULTURGEMEINDE DER STADT BORKEN E.V.

Borken
www.die-kulturgemeinde.de

PETRA NIEMEIJER
Inhaberin,
Das Weinhaus Bocholt,
Bocholt
weinhaus-bocholt.de

PIA MILLERT KÜPPERS
Geschäftsführerin,
Optik Millert,
Bocholt
optikmillert.com

BRIAN KELBING
Geschäftsführung,
Kelbing & Essing,
Bocholt
www.kelbing-essing.de

HENDRICK KLÜMPER
Beratung, Ausstellung,
Kelbing & Essing,
Bocholt
www.kelbing-essing.de

CHRISTINA HERBRAND
Rechtsanwältin und Notarin,
Kanzlei Herbrand,
Bocholt
www.kanzlei-herbrand.de

MICHAEL SPOGAHN
Veranstalter,
CityArt Bocholt,
Bocholt
www.cityart-bocholt.de

JUAN LOPEZ CASANAVA
Gothaer Bezirksdirektion,
Lopez & Collegen,
Bocholt
www.lopez-gothaer.de

SABINE WISSING
Hauptvertretung Allianz,
Allianz Sabine Wissing,
Bocholt
allianz-sabine-wissing.de

MARCO KÜPPERS
Geschäftsstellenleiter,
Provinzial Küppers,
Bocholt
www.provinzial.de/west/kueppers

RICHARD SCHWIENING
Geschäftsführer,
Garten Schwiening,
Bocholt
www.garten-schwiening.de

DIRK THIELKES
Geschäftsführer,
Schlafnerds,
Bocholt
www.schlafnerds.de

MARKUS NIEHAUS
Geschäftsführer,
Schlafnerds,
Bocholt,
www.schlafnerds.de

ALBERT STOVERINK
Geschäftsführer,
Olde Marckt,
Aalten,
www.oldemarckt.nl

BRAM STOVERINK
Sterne-Koch,
Olde Marckt,
Aalten,
www.oldemarckt.nl

HELGA STOVERINK
Geschäftsführer,
Olde Marckt,
Aalten,
www.oldemarckt.nl

MICHAELA TE LAAR
Inhaberin,
Michaelas Garten,
Dingden,
michaelas-garten.de

THOMAS MEIER
Geschäftsführer,
MeierSchultz
Bocholt,
meierschultz.de

ULRIKE MEIER
Geschäftsführerin,
Meierschultz,
Bocholt
meierschultz.de

HANS BENNO HEIN
ArtGallery,
Skulpturengarten,
Bocholt,
facebook.com/hans.hein

ANGELIKA VIERHAUS

Vierhaus Mode,
Borken,
www.vierhaus-mode.de

LISA VIERHAUIS

Vierhaus Mode,
Borken,
www.vierhaus-mode.de

DIETRICH VRIESEN,
Geschäftsführer,
Dietrich Vriesen GmbH & Co
KG (Vriesen-Hof),
Bocholt,
www.vriesen-hof.de

ANNEGRET VRIESEN,

Dietrich Vriesen GmbH & Co
KG (Vriesen-Hof),
Bocholt,
www.vriesen-hof.de

ALEXANDER VRIESEN,

Dietrich Vriesen GmbH & Co
KG (Vriesen-Hof),
Bocholt
www.vriesen-hof.de

FAMILIE KLOSTER-KRAUL

Kloster-Kraul,
Hamminkeln,
www.kloster-kraul.de

KATRIN FAHNENBRUCK
Geschäftsführerin,
Marketing/Personal,
Fahnenbruck,
Bocholt
fahnenbruck.de

VEIT FAHNENBRUCK
Geschäftsführer,
Einkauf/Verkauf,
Fahnenbruck,
Bocholt
fahnenbruck.de

RUTH NOWARK
Inhaberin,
Haar & Kosmetik Ruth Nowark,
Bocholt
www.ruthnowark.com

ANDREAS HÜLS
Geschäftsführer,
Hüls Baukonzepte GmbH,
Bocholt
www.huels-gruppe.de

ANN-CHRISTIEN SCHIER
Leitung,
Ostwall Terassen ,
Bocholt
huels-gruppe.de/ostwall-terrassen-2/

HANS-JÜRGEN LIEBERS
Koordinator -
Projektentwickler,
Ostwall Terassen,
Bocholt
www.huels-gruppe.de

STEFFEN OTT
Inhaber,
Kind der Stadt Bocholt,
Bocholt
kind-der-stadt.de/bocholt

CATHERINE OTT
Inhaberin,
Kind der Stadt Bocholt,
Bocholt
kind-der-stadt.de/bocholt

OLAF DÄCKE
Geschäftsführer,
EVB Finance,
Bocholt
evb-finance.de

WOLFGANG HOECK
Inhaber,
Piano WeinBar,
Rhede
www.piano-weinbar.de

MAURICIO RODRIGUEZ
Gastgeber,
Piano WeinBar,
Bocholt
www.piano-weinbar.de

SIMON BÖING-MESSING
MatchMaker,
Internationales
Netzwerkbüro,
Bocholt
internationales-netzwerkbuero.de/kontakt

SIMON KOLLER
Referent,
Wirtschaftsförderung
Bocholt,
Bocholt
bocholt.de

NADJA ELSKAMP
Inhaberin,
Reisebüro Elskamp,
Bocholt
bocholter-reisebuero.de

MELANIE SCHMEINCK
Geschäftsführerin,
Mrs. Sporty Bocholt,
Bocholt
mrssporty.de/bocholt
gleichgewicht-bocholt.de

THOMAS KLEIN-BÖSING
Geschäftsführer
D+L Druck+Logistik
Bocholt
www.dul-print.de

DIRK REICHENBERG
Geschäftsführer
D+L Druck+Logistik
Bocholt
www.dul-print.de

MIKA SCHNEIDERS,
WHIZZDOM,
Ausbildung zum
Medienkaufmann in Bocholt
Bocholt

PAULA WIEGRINK
Palua,
Ausbildung zur
Physiotherapeutin in Meppen
Bocholt

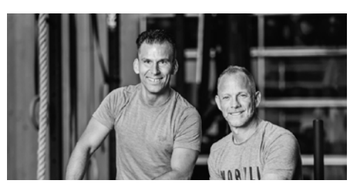
WOLFGANG JANSEN

Geschäftsführer,
I+D Sanierungstechnick Bocholt
www.idst.de

FRANK ANGRICK
Dipl.- Ing. (FH),
Geschäftsführer,
I+D Sanierungstechnick Bocholt
www.idst.de

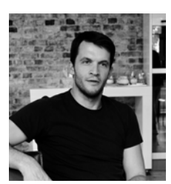
LARISSA BECKENUYTE
Inhaberin
Herz.Sprung
Bocholt
herzsprung-handmade.de

THOMAS J. HEISTER
Inhaber
HEISTER business solutions
Bocholt
heister-business-solutions.eu



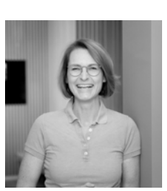
JOSIP BABAN
Inhaber und Trainer
CrossFit
Bocholt
https://crossfitbocholt.com

BASTIAN KUHL
Inhaber
CrossFit
Bocholt
https://crossfitbocholt.com

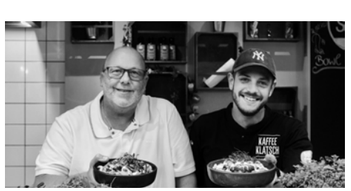


STEPHAN BORCHERT
Geschäftsführer
Nesmuk GmbH & Co. KG
Solingen
https://www.nesmuk.com

FRANK MIELKE-BOLLMANN
Projekt- und Salesmanager
Nesmuk GmbH & Co. KG
Solingen
https://www.nesmuk.com

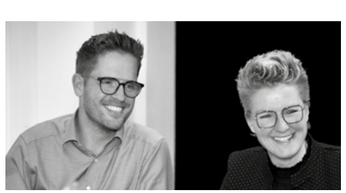


JANA MEUTER
Fachärztin Gefäßchirurgie
Gefäßpraxis Meuter
Bocholt
https://gefaesspraxis-meuter.de



SASCHA CECHOWICZ
Inhaber
Bowl Store & Kaffee Klatsch
Bocholt
https://bowlstorebocholt.de

TOBIAS BÖING
Koch
Bowl Store & Kaffee Klatsch
Bocholt
https://bowlstorebocholt.de



ANDRÉ KROME
Geschäftsführer
Wohnfit GbR
Bocholt
wohnfit.com

MICHAELA SCHNEIDER
Geschäftsführerin
Wohnfit GbR
Bocholt
wohnfit.com

AZURIT SENIORENZENTRUM

Bocholt & Rhede
https://www.azurit-gruppe.de

MATTHIAS KORTE
Kaufmännischer Geschäftsführer,
Kreativ Bauen & Wohnen GmbH,
Schermbeck
zwo-bocholt.de

DANIEL SALOMON
Technischer Geschäftsführer,
Kreativ Bauen & Wohnen GmbH,
Schermbeck
zwo-bocholt.de

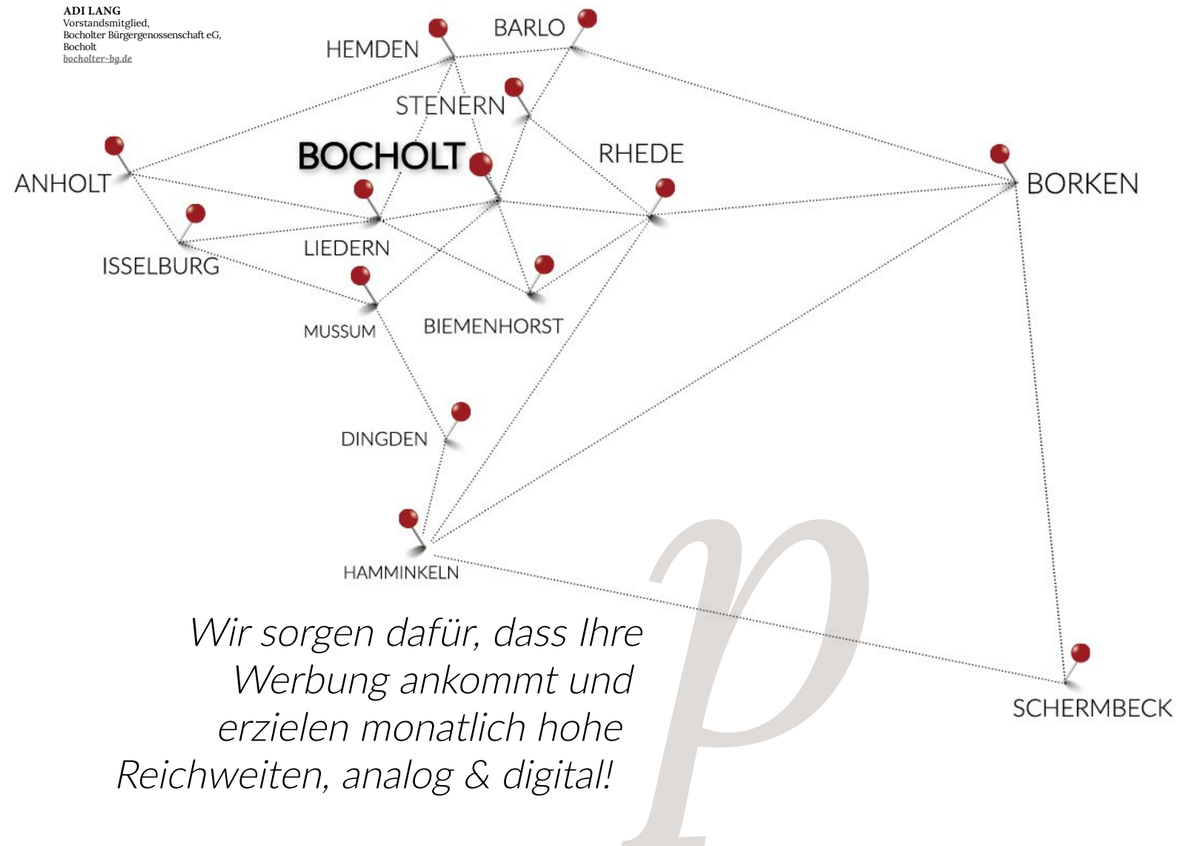
CLAS HOLTSTEG
Projektleitung,
Kreativ Bauen & Wohnen GmbH,
Schermbeck
zwo-bocholt.de

PETRA FRENK
Projektleitung/Vertrieb,
Kreativ Bauen & Wohnen GmbH,
Schermbeck
zwo-bocholt.de

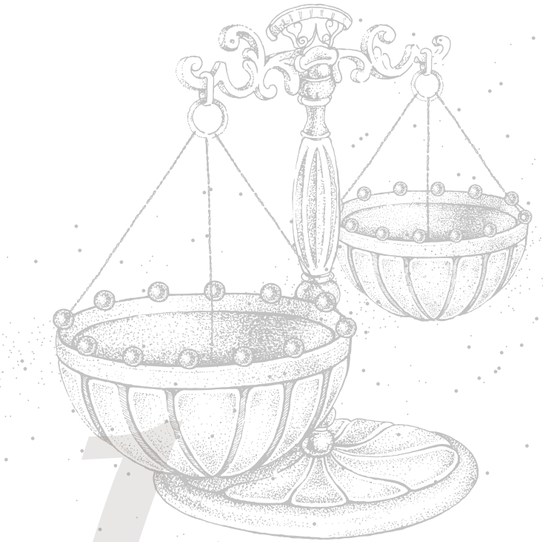
DR. S. WAWRZYNIAK
Augenarzt,
Augenarztpraxis
Vreden - Gonau - Rhede
www.augenarzt-vgr.de

DR. M. ROSE
Augenärztin,
Augenarztpraxis
Vreden - Gonau - Rhede
www.augenarzt-vgr.de

ADI LANG
Vorstandsmitglied,
Bocholter Bürgergenossenschaft eG,
Bocholt
bocholter-bg.de



Wir sorgen dafür, dass Ihre Werbung ankommt und erzielen monatlich hohe Reichweiten, analog & digital!



Horoskop

Was sagen dir die Sterne?

Waage

24. September bis 23. Oktober

Du wirst in die Enge getrieben und versuchst dich zu befreien. Lass dich im Oktober 2023 jedoch nicht nervös machen. Arbeite eher transparent, denn du hast nichts zu verbergen. So riskierst du auch nicht, dir gefährliche Feinde zu verschaffen. Treibe Sport, solange das Wetter schön ist, der Körper wird es dir danken.

Charakter

Die Waage glänzt durch selbstsicheres Auftreten und hat eine lebensfrohe Art. Sie ist harmoniebedürftig und friedliebend und setzt sich daher für die ausgleichende Gerechtigkeit ein. Stets optimistisch und diplomatisch, versucht das Sternzeichen die Probleme ihrer Mitmenschen zu lösen und ist dabei verständnisvoll und vermittelnd.

Widder

21. März bis 20. April

Nicht immer bringt eine nette Person auch etwas Gutes. Setz deine Beziehung nicht aufs Spiel, indem du selbstsüchtig und unüberlegt handelst. Denke an das Sprichwort: Es ist nicht immer alles Gold, was glänzt.

Stier

21. April bis 20. Mai

Denke daran, dass du nicht immer Recht haben kannst. Gehe auf deine Mitmenschen ein und versuche dich in ihre Lage zu versetzen. Das lässt einiges klarer werden. Provoziere keinen Streit, sondern versuche eher die Probleme zu lösen.

Zwillinge

21. Mai bis 21. Juni

Die Harmonie in der Partnerschaft kann über den bestehenden Stress hinweg helfen. Zeige den Personen um dich herum, dass du glücklich sein kannst. Im Berufsleben kannst du dich auf gewagte Lösungen einlassen, denn diese führen Dich diesmal zu einem Ziel.

Krebs

22. Juni bis 22. Juli

Die ehrgeizigen Ziele, die du dir gesetzt hast, kannst du auch erreichen. Vermeide es jedoch, eine Dummheit einzugehen, die sich schon vorher als solche bezeichnet. Manchmal wirst du für deine Arbeit nicht gleich belohnt.

Löwe

23. Juli bis 23. August

Denk nicht zu sehr an dich selbst, sondern achte auch auf die Bedürfnisse der anderen. Im Job und auch in der Liebe ergeben sich dann wertvolle Alternativen, die man ausschöpfen sollte. Ausdauer und Willenskraft machen sich im Horoskop Oktober 2023 bezahlt. Achte jedoch auf die Gesundheit, der Körper könnte schnell schlappmachen.

Jungfrau

24. August bis 23. September

Lass dich nicht ausnutzen von Personen, die du liebst. Verschaffe dir deinen Respekt und bringe deine Meinung hervor. Angst vor Problemen solltest du nicht haben, denn am Ende kannst du doch alles soweit meistern.

Skorpion

24. Oktober bis 22. November

Eine Beziehung nimmt eine positive Wendung. So schaffst du dir auch eine solide Zukunft in Beruf und Liebe. Allerdings musst du viel Zeit investieren, um diese Beziehung festigen zu können.

Schütze

23. November bis 21. Dezember

Es gibt nicht immer nur neue Anreize im Leben. Auch die alten Beziehungen und Projekte können noch reizvoll sein. Konzentriere dich darauf, deine Situation zu festigen und zu stärken.

Steinbock

22. Dezember bis 20. Januar

Überwinde deinen Stolz und leite ein klärendes Gespräch ein. Danach fühlst du dich besser. Manchmal muss man den ersten Schritt auf ein Problem zugehen, um dieses auch zu lösen.

Wassermann

21. Januar bis 19. Februar

Optimismus steht über deinem Horoskop im Oktober 2023. Nutze diese positiven Einstellungen, um die Wünsche von anderen Personen zu erkennen und neue Ziele zu verwirklichen. Anspannung und Nervosität fallen vollkommen von dir ab.

Fische

20. Februar bis 20. März

Es entsteht eine unerwartete Situation im Oktober 2023. Dabei benötigst du Hilfe, die du natürlich auch annehmen musst. Du erreichst dabei auch die Grenzen deiner Leistungsfähigkeit.

IMPRESSUM

Redaktion
Kirsten Buß, (V.i.S.d.P)
Roland Buß, Laura Janine Fastring

Layout & Gestaltung
Johanna Eggern,
Alina Moncev *(Auszubildende)*

Gastautoren
Dr. Simone Möllenbeck

Fotos
Kirsten Buß, Sven Betz,
Robert Vogel, Herstellerfotos,
Adobe Stock, u. a.

Anzeigen & Redaktionsschluss
Jeweils zum 20. jeden Monats.

Anzeigenvertrieb
Kirsten Buß
Tel.: 02871/242 89 20
Mobil: 0171/211 60 71
kirsten@mue12.de

Laura Janine Fastring
Tel.: 02871/242 89 20
laura@mue12.de

Mediadaten als PDF unter:
www.pan-bocholt.de

D+L Printpartner GmbH,
Schlavenhorst 10,
46395 Bocholt
www.DUL-print.de

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sowie Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung der Herausgeber.

Der Nachdruck von Berichten und Fotos und Anzeigen, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Genehmigung der MÜ12 Verlag GmbH verboten. Druckreif übermittelte Unterlagen können seitens der Anzeigenabteilung nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher wie grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber/Inserent. Durch uns gestaltete Anzeigen sind Eigentum des MÜ12 Verlags.

Eine weitere Veröffentlichung der Anzeigen in anderen Magazinen ist nur nach Genehmigung durch die MÜ12 Verlag GmbH möglich, die Datenbereitstellung ist kostenpflichtig. (Rechnungsstellung erfolgt an den Anzeigennehmer.)

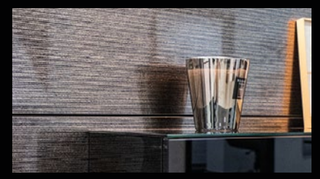
Look more

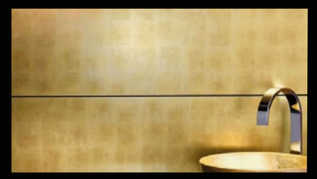
ELEGANT. CHARMING. EXKLUSIV.

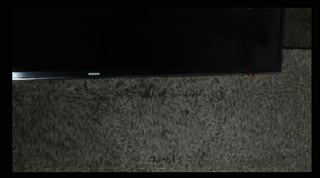
EXTRAVAGANTE AKZENTWÄNDE

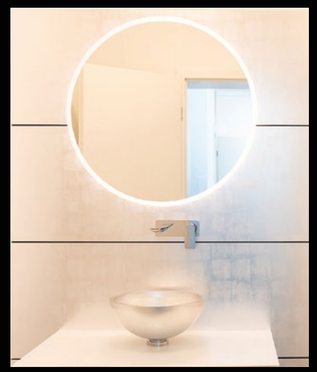
Die Oberflächen sind einfach intelligent und vielseitig einsetzbar. Italienisches Design, edle Materialien und Qualität 1. Klasse ... in Fell, Leder, Textil, Rost, Beton, Glas, ...

Ihre T-RAUMWELT ist greifbar.





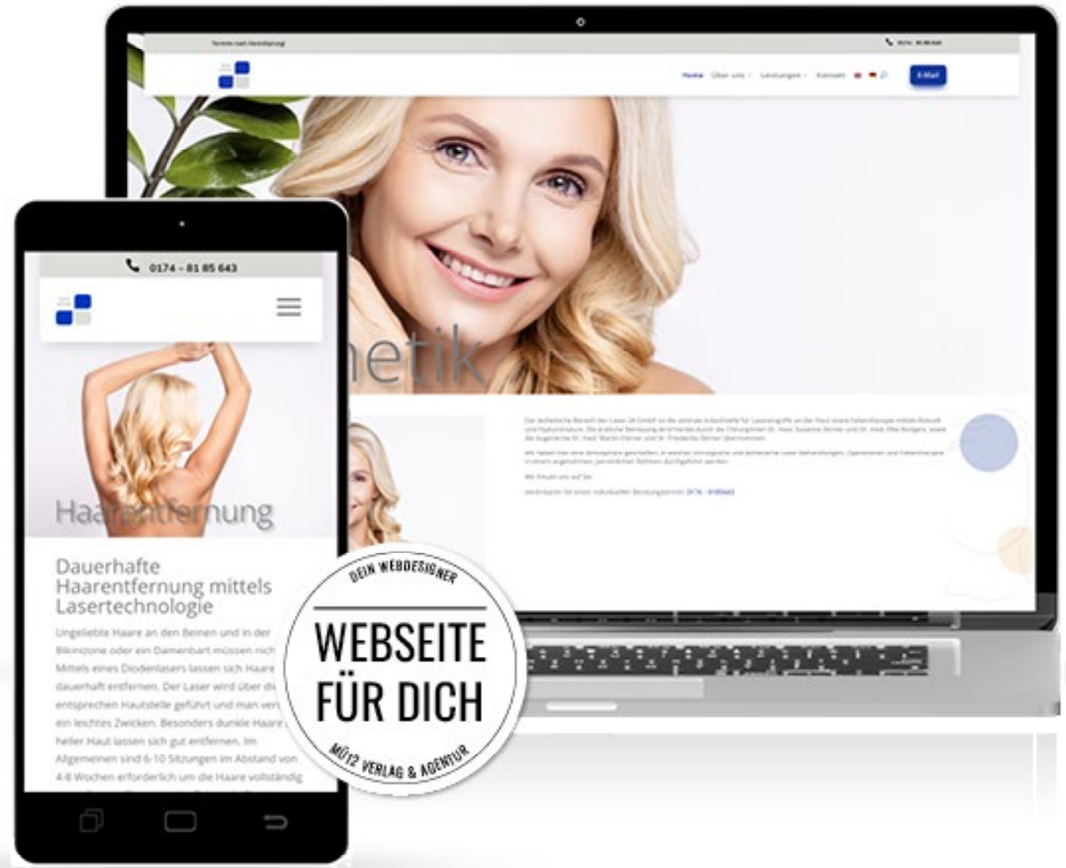




T-RAUMWELTEN.DE BY ELSENBUSCH

Rufen Sie uns an +49 2871 6142 | info@t-raumwelten.de

DU BENÖTIGST EINE INTERNETSEITE? MACHEN WIR!



MÜ 12

VERLAG & AGENTUR

Münsterstraße 12 | 46397 Bocholt
T. 02871 / 24 28 920 | info@mue12.de | www.mue12.de

Look more

BOCHOLTER KIRMES

Seniorennachmittag

der Volksbank Bocholt eG

Durch die Bank besser!

SPORKER MUSIKANTEN

am Freitag, 13.10.2023

Einlass ab 14.30 Uhr

Beginn ab 15.00 Uhr

im Schumacherstand XXL

WINNI BIERMANN

Eintritt: € 7,90 (inkl. MwSt.)
Im Ticketpreis enthalten sind
2 Tassen Kaffee und 1 Stück Kuchen.

PLATTDÜTSEN KRING

Vorverkauf:
Für den **Seniorennachmittag** sind Karten im Vorverkauf zu erwerben bei der Hauptstelle der Volksbank Bocholt eG, Meckenemstraße 10 sowie bei der Tourist-Info, Nordstraße 14.

Tischreservierungen für Gruppen:
Stadtmarketing Bocholt / Mail: frericks@bocholt-stadtmarketing.de / Tel.: 02871 2949330

Mit Tradition, das Thema der Senioren!

pan Look more